BUCH DER WAHRHEITEN

JAHR 1914

DIE LEHREN VON JESUS UND ANDEREN HIMMELSBEWOHNERN

OFFENBARUNG DER GÖTTLICHEN LIEBE
UND WIEDERGEBURT DER SEELE

Übermittlungen von Geistern 1914 – 1920
Aufgeschrieben durch James Edward Padgett
Übersetzt von Markus Jäckle

Es wird immer wieder neue Wahrheiten geben, welche der Mensch erkennen wird, und diese Offenbarungen der Wahrheit werden kein Ende haben – und kein Mensch oder Geist kann jemals behaupten, sein Wissen sei vollständig. Fortschritt ist das eine Gesetz des Universums, welches immer existiert, und der Mensch wird, sofern er in die Verfassung dazu gelangt, immer Gegenstand der Wahrnehmung und Erkennender dieses Gesetzes sein. (Jesus, 7. Juni des Jahres 1920 A.D.)

Engelhafte Hilfe auf dem Weg zu

GOTTES‘ UNENDLICHER WAHRHEIT

Titel der amerikanischen Ausgabe:

BOOK OF TRUTHS

Teachings of Jesus and Celestials

Revealing the Divine Love and New Birth of the Soul

Spirit Communications 1914 – 1920

Recorded by James Edward Padgett

ANGELIC HELP ON THE PATH TO GOD'S INFINTE TRUTH

Compiled by Joseph Babinsky

by Joseph Babinsky

published by *Gentle River Publishing – Divine Love Books*

Prescott, Arizona, 2010

BUCH DER WAHRHEITEN
JAHR 1914

DIE LEHREN VON JESUS UND ANDEREN HIMMELSBEWOHNERN

OFFENBARUNG DER GÖTTLICHEN LIEBE

UND WIEDERGEBURT DER SEELE

aus den

Übermittlungen von Geistern 1914 – 1920

Aufgeschrieben durch James Edward Padgett

Übersetzt von Markus Jäckle

ENGELHAFTE HILFE AUF DEM WEG ZU GOTTES' UNENDLICHER WAHRHEIT

Großformatige Online-Ausgabe (DIN A4)

Vormals zusammengestellt von Joseph Babinsky

Übersetzt und neu zusammengestellt durch Markus Jäckle

2. Auflage 2014

Copyright © 2014 Markus Jäckle

Buch der Wahrheiten - Jahr 1914 von Markus Jäckle ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.
Beruht auf dem Werk unter http://www.new-birth.net.

INHALT

VORWORT ..... **a**

EINLEITUNG ..... **c**

VORWORT DES ÜBERSETZERS ..... **g**

Die Bezeugung durch James E. Padgett ..... **h**

Hintergründe dazu, warum gerade James Padgett auserwählt wurde ..... **i**

1914 - *Jahr des Auftakts und der Vorbereitung* ..... **k**

VORBEMERKUNG 1

31. MAI 1914 – *ZWEI NACHRICHTEN* 1

Ich bin hier, Helen – *1*

Ich bin hier, dein Vater – *1*

12. SEPTEMBER 1914 – *VIER NACHRICHTEN* 2

Ich bin hier, Jesus – *2*

Ich bin hier, Helen – *2*

Ja, ich bin hier, dein Vater – *2*

Ich bin hier, deine Großmutter – *3*

14. SEPTEMBER 1914 – *VIER NACHRICHTEN* 3

Ich bin hier, Bright Star – *3*

Ich bin hier, Helen – *4*

Ich bin hier, dein Vater – *5*

Ich bin hier, deine Großmutter – *5*

15. SEPTEMBER 1914 – *ZWEI NACHRICHTEN* 6

Ja, ich bin deine Großmutter – *6*

Ich bin hier, deine Mutter – *6*

24. SEPTEMBER 1914 – *FÜNF NACHRICHTEN* 7

Ich bin hier, Jesus – *7*

Ich bin hier, dein Vater – *7*

Du hast mit Jesus geredet. ... – Ann Rollins *8*

Gute Nacht, ich liebe dich – Helen *8*

Du hast meinen Segen. ... – Ann R. Padgett *8*

28. SEPTEMBER 1914 – *ZWEI NACHRICHTEN* 8

Ich bin hier, Jesus – *8*

Ich bin hier, deine Großmutter – *8*

29. SEPTEMBER 1914 – *EINE NACHRICHT* 8

Ich bin hier, Jesus – *8*

5. OKTOBER 1914 – *ZWEI NACHRICHTEN* 9

Ich bin hier, Jesus – *9*

Oh mein lieber Sohn, ... – Ann R. Padgett *10*

14. Oktober 1914 – *Eine Nachricht* 10
Ich bin hier, Jesus – *10*
3. November 1914 – *Eine Nachricht* 10
Ich bin hier, Helen – *10*
8. November 1914 – *Eine Nachricht* 11
Ich bin hier, Helen – *11*
11. November 1914 – *Eine Nachricht* 12
Ich bin hier, deine Großmutter – *12*
14. November 1914 – *Eine Nachricht* 13
Ich bin hier, Thomas Padgett – *13*
16. November 1914 – *Eine Nachricht* 13
Ich bin hier, Helen – *13*
30. November 1914 – *Eine Nachricht* 14
Ich bin hier, Helen – *14*
5. Dezember 1914 – *Drei Nachrichten* 17
Ich bin hier, Helen – *17*
Ich bin hier, deine Mutter – *19*
Ich bin hier, deine Großmutter – *19*
8. Dezember 1914 – *Eine Nachricht* 20
Ich bin hier, Helen – *20*
9. Dezember 1914 – *Eine Nachricht* 21
Ich bin hier, Helen – *21*
12. Dezember 1914 – *Drei Nachrichten* 23
Ich bin hier, Helen – *23*
Ich bin hier, deine Großmutter – *23*
Ich liebe dich *25*
16. Dezember 1914 – *Zwei Nachrichten* 25
Ich bin hier, dein alter Partner – *25*
Ich bin hier, Helen – *28*
17. Dezember 1914 – *Zwei Nachrichten* 28
Ich bin hier, Jesus – *28*
Ich bin hier, deine Großmutter – *29*
18. Dezember 1914 – *Zwei Nachrichten* 30
Ich bin hier, Professor Salyards – *30*
Ich bin hier, Helen – *32*
20. Dezember 1914 – *Zwei Nachrichten* 34
Ich bin hier, deine Mutter – *34*
Ich bin hier, Helen – *34*
24-25. Dezember 1914 – *Eine Nachricht* 37
Ich bin hier, deine eigene wahrhaftige und liebevolle Helen – *37*
25. Dezember 1914 – *Vier Nachrichten* 37
Ich bin hier, Helen – *37*

Ich bin hier, Jesus – ... *38*
Ich bin hier, deine Großmutter – ... *39*
Ich bin hier, Helen – ... *39*
27. DEZEMBER 1914 – *ZWEI NACHRICHTEN* ... 39
Ich bin hier, Helen – ... *39*
Ich bin hier, dein Partner und Freund – ... *41*
28. DEZEMBER 1914 – *EINE NACHRICHT* ... 43
Ich bin hier, Prof. Salyards – ... *43*
29. DEZEMBER 1914 – *DREI NACHRICHTEN* ... 44
Ich bin hier, Bright Star – ... *44*
Ich bin hier, Helen – ... *45*
Ich bin hier, Jesus – ... *48*
30. DEZEMBER 1914 – *EINE NACHRICHT* ... 48
Ich bin hier, Helen – ... *48*
31. DEZEMBER 1914 – *ZWEI NACHRICHTEN* ... 49
Ich bin hier, dein Vater – ... *49*
Ich bin hier, Helen – ... *52*
LISTE VON WEGGELASSENEN MITTEILUNGEN ... i

VORWORT

Jesus

8. Juni, 1915 A.D.

Zu jener Zeit, als ich erfüllt war, weil ich von meinen Vater auserwählt wurde, der Welt die Verleihung seines großen Geschenkes der göttlichen Liebe zu verkünden, welche von seiner Natur war und gleichzeitig das oberste Prinzip seiner Natur darstellte, begann ich mein Wirken und arbeitete weiter an der Erlösung der Menschheit, auf Erden, bis zu meinem Tod am Kreuz. Ich war damals nicht so vollkommen wie ich es heute bin und mein Wissen über die Wahrheiten des Vaters war nicht so groß wie es jetzt ist. Lass dennoch die Menschen wissen, dass was ich damals gelehrt habe wahrhaftig war, auch wenn ich nicht all die Wahrheit gelehrt habe, und sie werden erkennen, dass ich der wahre Sohn meines Vaters bin und der besondere Bote durch welchen diese großartigen Wahrheiten der Menschheit gelehrt werden sollten. Ich war damals, auf Erden, nicht so übervoll mit der Liebe des einen Vaters, wie ich es jetzt bin und hatte auch nicht die Macht die Menschen fühlen zu lassen, dass diese Liebe das einzige ist, was sie wieder mit dem Vater versöhnen wird und sie eins mit Ihm werden lässt, so wie ich sie jetzt besitze. Die Menschen müssen also glauben, dass ich ihnen die echten Wahrheiten übermittle, welche ihnen den Weg zur Liebe des Vaters und ihrer eigenen Erlösung aufzeigen werden.

Ann Rollins

24. Mai, 1915 A.D.

Jesus weiß, dass das was er schreibt von größter Bedeutung für die Menschheit ist. Ich wünschte mir nur, die ganze Menschheit könnte seine Nachricht hören, da wenn das möglich wäre viele vergeistigte und vielleicht auch gedankenlose Menschen ihre Gedanken Gott zuwenden würden und danach streben würden, seine große Liebe zu empfangen, von welcher Jesus so redegewandt schreibt. So wie ich es wahrnehme, ist dieses Werk von größerer Bedeutung, als alles was seit der Zeit, als Jesus auf Erden war und seinen Jünger und Zuhörern die großen Wahrheiten seines Vaters verkündet hatte, versucht wurde. Versuche also mit all deinem Glauben und in aller Aufrichtigkeit in eine möglichst hohe geistige Verfassung zu gelangen, auf dass du in der Lage dazu bist, die wichtigen und ehemals versteckten Wahrheiten, welche Jesus dir offenbaren soll, aufzunehmen. Es ist ihm ernst damit, dass diese Wahrheiten den Menschen verkündet werden sollen …

Johannes der Täufer

10. August, 1915 A.D.

Ich bin nun ein Vorbote des Herrn, genauso wie ich es auf Erden war und Zeuge davon, dass er der echte Jesus ist, welcher durch alle Übermittlungen die du erhalten hast, welche durch ihn oder seinen Namen signiert wurden, zu euch spricht. Ich erwähne dies, auf dass du daran glaubst und nicht an den Nachrichten zweifelst, welche du empfängst. Er hat dir geschrieben und du musst dich auf das was er dir mitteilt verlassen, da das, was er dir mitteilt, sich auch so ereignen wird.

Ich bin derselbe Johannes, welcher in Palästina erschienen ist und sein Kommen verkündet hat und so wie ich ihnen damals verkündet hatte, was tatsächlich eintreten sollte, so verkünde ich auch dir, was jetzt gerade tatsächlich passiert und du wirst nicht nur die Übermittlungen der Wahrheit empfangen, welche er dir schreiben wird, sondern sie werden der ganzen Menschheit zugänglich sein, wo auch immer die geschriebenen Sprachen der Welt existieren und gesprochen oder geschrieben werden.

Du hast also eine wundervolle und wichtige Aufgabe vor dir und eine, welche mehr dazu beitragen wird, wahre Brüder und Verehrer des Vaters zu schaffen, als alles was passiert ist, seit der Herr auf Erden war und die Wahrheiten seines Vaters gelehrt und gepredigt hat und dem physischen Menschen Gutes getan hat.

Der Apostel Paulus

20. May, 1917 A.D.

Das Christentum wäre ein voller Erfolg gewesen, wenn seine Wahrheiten nicht verloren gegangen wären und durch die Taten von Menschen umgekommen wären, welche in ihren Seelen nicht die Liebe hatten, welche dir gegeben wurde. Die Wahrheiten starben und Menschen starben, zumindest sofern man die Erlösung ihrer Seelen betrachtet, in einem großen Ausmaß.

Aber jetzt werden diese Wahrheiten nicht sterben, weil sie in lebendiger Form präsentiert werden und keine Kopie oder Kopie einer Kopie wird nötig sein und keine Ergänzung wird vorgenommen werden oder etwas hinweggenommen werden, von den Übermittlungen der Geister, welche nun damit beschäftigt sind, diese Wahrheiten zu formulieren. Es wird dieses Mal kein Fehlschlag sein und der Weg zum Königreich Gottes in den göttlichen Gefilden wird deutlich gemacht werden und kein Mensch wird eine Ausrede dafür haben, warum er nicht eingetreten ist.

Jesus

20. Juni, 1920 A.D.

Ich möchte dir hier und jetzt sagen, dass obwohl du die große bedeutsame Wahrheit der neuen Geburt schon kennst und diese den Menschen verkündet werden kann – so wirst du doch niemals alle Wahrheiten der Unendlichkeit empfangen.

Es wird immer wieder neue Wahrheiten geben, welche der Mensch erkennen wird, und diese Offenbarungen der Wahrheit werden kein Ende haben – und kein Mensch oder Geist kann jemals behaupten, sein Wissen sei vollständig. Fortschritt ist das eine Gesetz des Universums, welches immer existiert, und der Mensch wird, sofern er in die Verfassung dazu gelangt, Gegenstand der Wahrnehmung und Erkennender dieses Gesetzes sein.

EINLEITUNG

Die Geschichte, welche hinter der Entstehung vom *BUCH DER WAHRHEITEN – Die Lehren von Jesus und anderen Himmelsbewohnern* steckt ist geradezu verblüffend. So erstaunlich dies auch sein mag, die Entstehung dieses Buchs beginnt in einer anderen Welt, einer anderen Dimension und einem anderen Ort – im Himmel!

Die Geschichte könnte folgendermaßen erzählt werden:

Seit Jahrhunderten haben Persönlichkeiten wie Jesus, Johannes, Lukas und viele andere, welche nun in der geistigen Welt und allesamt in großer Nähe unserem Himmlischen Vater leben, die Wahrheiten des Vaters an die Menschen auf Erden mit unterschiedlichem Erfolg übermittelt. Ihre Bemühungen ein breites Spektrum an Wahrheiten, mit größerer Klarheit als sie in unseren heiligen und spirituellen Texten zur Verfügung stehen, zu vermitteln brachten jedoch nur wenige zufriedenstellende Ergebnisse hervor.

Dann, im frühen 20. Jahrhundert, fanden diese Geister einen Mann durch welchen sie ihre Wahrheiten übermitteln konnten. Sein Name war James Padgett.

James wurde 1852 in Washington D.C. geboren. Aufgrund des Einflusses den ein Nachbar auf ihn hatte, wurde er Anwalt. Im Jahr 1881 heiratete er Helen Heyde, die Liebe seines Lebens, welche nach ihrem Tod einen überraschend großen Einfluss auf ihn ausüben sollte. Helen starb im Februar 1914 im Alter von 51 Jahren. James hatte Helen sehr geliebt und sich danach gesehnt, ihr sehr nahe zu bleiben. Er suchte eine Séance auf und hatte Erfolg darin mit ihr zu kommunizieren. Ihm wurde auch mitgeteilt, dass er selbst übersinnliche Fähigkeiten besitze, zu welchen er ermutigt wurde, dass er sie entwickelt. Und das tat er mit überraschendem Erfolg.

Im Jahr 1915 schrieb er als Antwort auf einen Artikel in der *Biblical World*[1]:

> Erlauben Sie mir bitte zunächst zu erwähnen, dass ich ein praktizierender Anwalt mit 35 Jahren Berufserfahrung bin und als solcher nicht dazu neige, Tatsachenbehauptungen ohne einen zugrundeliegenden Beweis als wahr zu akzeptieren. Ich wurde in eine orthodoxe protestantische Kirche (Methodisten) geboren und durch sie erzogen und bis vor kurzem blieb ich bei meinen orthodoxen Glaubensvorstellungen – damals, als ich darauf hingewiesen wurde, dass ich ein Medium sei, fing ich an Nachrichten über den Weg des automatischen Schreibens zu empfangen, Nachrichten von denen behauptet wurde sie kämen aus dem Jenseits und seit dieser Zeit habe ich Übermittlungen zu vielen Themengebieten erhalten, aber meistens bezogen sie sich, im Widerspruch zur Bibel, auf Themen spiritueller und religiöser Natur und nicht auf Themen orthodoxer Natur.[2]

Ein James' nahestehender Freund, während dieser Zeit seines Lebens war Dr. Leslie R. Stone, ein Chiropraktiker. In einer persönlichen Stellungnahme schrieb Dr. Stone folgendes über James:

> An dieser Stelle muss ich erwähnen, dass ich sehr oft in Padgetts' Zimmer war, als er diese Mitteilungen empfangen hatte und dass ich Augenzeuge bei der Entstehung und Entwicklung von Herrn Padgett als ein ausgezeichnetes Medium war, durch welches die Wahrheiten des Himmlischen Vaters und über das Leben in der geistigen Welt der Menschheit übermittelt wurden.
>
> Mein erster Kontakt mit ihm war im September 1914. Herr Padgett hatte mich eingeladen, ihn regelmäßig bei sich zuhause in Washington, D.C. zu besuchen. Padgett erzählt mir, dass die Nachrichten welche er erhielt, von seiner Frau Helen stammten, welche zu Beginn des Jahres verstorben war. Sie hat ihm von vielen Dingen über das geistige Leben, welches sie führte, erzählt und beschrieb ihre Erfahrungen, welche sie zum Zeitpunkt ihres Todes machte, die Sphären ihres spirituellen Aufenthaltsortes und erzählte von ihrer Liebe für ihren Ehemann, welcher noch lebte und wie sie damals entdeckt hatte ihr Seelenpartner sein sollte.

---

[1] Anm. d. Übers.: Auf Deutsch: „Biblische Welt"

[2] Siehe: „Die Bezeugung durch James E. Padgett" auf Seite X

> Ich war seit damals sehr oft gegenwärtig als er damit fortgefahren hat, diese Mitteilungen zu empfangen. Sie kamen über einen schnellen Schwall von miteinander verbundenen Wörtern was auf Seiten des Schreibers ganz offensichtlich keine Zeit erlaubte darüber nachzudenken und in der Tat bestand er sehr oft darauf, dass er keine wirkliche Idee darüber hätte, was sein Schreibstift schreiben würde, bis er die Nachricht ihm Nachhinein las. Auf diese Weise also empfing er damals zwischen 1914 und 1923 an die zweitausendfünfhundert Mitteilungen, viele von ihnen stammten – daran habe ich nicht den leisesten Zweifel – von diesen höheren Geistern deren Unterschriften Zeuge der Persönlichkeit waren, die sie repräsentierten.[3]

James Padgett ging weiter seinem Beruf als Rechtsanwalt bis zu seinem Tod im Jahr 1923 nach und hat niemals Geld dafür verlangt, dass er diese Mitteilungen aus der geistigen Welt empfangen hatte. Er war nicht von einer großen Gruppe von ihm ergebenen Gefolgsleuten umgeben und wurde auch kein Anführer einer neuen religiösen Bewegung. Seine ihm am nächsten stehenden Rechtsanwaltskollegen wussten nichts von seinen übernatürlichen Fähigkeiten.

Obwohl James Zeiten des Zweifels durchmachte, so entwickelte er sich dennoch zu einem äußerst erfolgreichen Medium in Bezug auf das Empfangen von geistigen Mitteilungen. Sein Freund, Dr. Leslie Stone, traf die Aussage, dass James mehr als 2500 Nachrichten aus der geistigen Welt empfangen hatte. Ob diese Zahl tatsächlich stimmt wurde noch nicht nachgewiesen. Studenten der Padgett Mitteilungen waren in der Lage ungefähr 1030 Mitteilungen zu beglaubigen;[4] in diesem Buch sind 866 Nachrichten enthalten.[5,6]

Die Mitteilungen im *Book of Truths / Buch der Wahrheiten* offenbaren Wissen über die Realitäten des geistigen- und seelischen Universums; die Qualitäten und Eigenschaften des Schöpfers; die Gesetze der göttlichen Liebe und natürlichen Liebe; Qualitäten der absoluten Wahrheit; das Verständnis über die menschliche Seele, den Geistkörper und den sterblichen Körper; die Seelenentwicklung auf Erden und in der geistigen Welt; geistige Gesetze wie das Gesetz der Wiedergutmachung und das Gesetz der Anziehung; die beiden Möglichkeiten der spirituellen Entwicklung, wie Jesus als Erster im ersten Jahrhundert aufgezeigt hat, ist das Ergebnis eines jeden dieser beiden Wege die Läuterung der Seele, aber nur ein Weg führt zu ewigem Fortschritt, vollständiger Glückseligkeit und Unsterblichkeit. Der Leitgedanke über die Grundlagen, welche über die Empfängnis der göttlichen Liebe durch die menschliche Seele bestimmen, werden ebenfalls behandelt.

Die geistigen Übermittlungen in diesem Buch sind anhand des Datums sortiert, an welchem sie von James Padgett empfangen wurden. Die Nachrichten beginnen nicht mit einer himmlischen Ankündigung und sie enthüllen auch nicht sofort die lebensnotwendigen Himmlischen Offenbarungen über die Göttliche Wahrheit. Die Geister welche durch James Padgett schreiben, fangen ganz langsam mit Sanftmut an; die Mitteilungen beginnen mit Briefen von James' Ehefrau und seiner Familie und seinen Freunden. Sie werden sehen, dass dieses Muster der Allmählichkeit fortgesetzt wird, wenn Jesus und andere Himmelsbewohner ihre Mitteilungen beginnen.

Die Nachrichten im *Book of Truths / Buch der Wahrheiten* wurden durch die geistige Welt über eine Zeitspanne von sechs Jahren vor (beinahe) einhundert Jahren übermittelt. Obwohl diese Mitteilungen zeitlos sind, so sind wir dazu angehalten worden, nicht in unserer Liebe und Suche nach Gottes'

---

[3] Auszug aus der Bezeugung, welcher Dr. Stone im Jahr 1959 oder 1960 für die Wiederveröffentlichung der Nachrichten unter dem Titel „*True Gospel Revealed Anew by Jesus*" (Anm. d. Übers.: Dieser Titel ist noch heute verfügbar und könnte mit „Wahres Evangelium welches erneut durch Jesus offenbart wurde" übersetzt werden) veröffentlichte. Dieses vier-bändige Werk ist auf www.divinelove.org (Anm. d. Übers.: auf Englisch) verfügbar oder in dem die Foundation Church oft he New Birth, P.O. Box 6, Williamsville, NY 14231 (Anm. d. Übers.: Gründerkirche der Neuen Geburt (Wiedergeburt)) angeschrieben wird.

[4] Die Quelle dieser Information ist die Seite www.new-birth.net, wo die Nachrichten welche von James Padgett empfangen wurden, zum ersten Mal in ihrer zeitlichen Reihenfolge verfügbar waren (dies ist auch die Seite, wo ich die Padgett Mitteilungen zum ersten Mal im Mai 2006 entdeckte).

[5] Zu den Mitteilungen welche im *Book of Truths* (Anm. d. Übers.: *Buch der Wahrheiten*) weggelassen wurden zählen Duplikate (Anm. d. Übers.: Identische Nachrichten), sich wiederholende Nachrichten und kurze Nachrichten welche nur der Bestätigung der vorhergehenden Schreibers dienen, einige Nachrichten von „dunklen" Geistern, Nachrichten welche sich auf Ereignisse des Ersten Weltkriegs beziehen und Nachrichten von welchen höhere Geister vorgeschlagen habe, dass sie der Hauptaufgabe ihrer Nachrichten nicht dienen würden (z.B. Nachrichten von Leibniz, Spinoza, Longiticus und anderen). Siehe Seite XXX für eine Liste der ausgelassenen Nachrichten.

[6] Anm. d. Übers.: IN DIESER DEUTSCHEN ÜBERSETZUNG SIND AUCH DIE AUSGELASSENEN NACHRICHTEN ENTHALTEN

Wahrheit nachzulassen. Jesus schrieb dazu, in einer Mitteilung welche vom 7. Juni 1920 stammt, folgendes:

Ich möchte dir hier und jetzt sagen, dass obwohl du die große bedeutsame Wahrheit der neuen Geburt schon kennst und diese den Menschen verkündet werden kann – so wirst du doch niemals alle Wahrheiten der Unendlichkeit empfangen.

Es wird immer wieder neue Wahrheiten geben, welche der Mensch erkennen wird, und diese Offenbarungen der Wahrheit werden kein Ende haben – und kein Mensch oder Geist kann jemals behaupten, sein Wissen sei vollständig. Fortschritt ist das eine Gesetz des Universums, welches immer existiert, und der Mensch wird, sofern er in die Verfassung dazu gelangt, Gegenstand der Wahrnehmung und Erkennender dieses Gesetzes sein.

Mein Gebet ist, dass dieses Buch Sie auf eine solche Weise segnen wird, dass Ihre spirituelle Reise zu neuen Höhen des Verlangens nach Gottes' Wahrheit und Liebe angehoben wird und dass Ihre Seele die sehr innige Liebe fühlen wird, welche Ihr Vater für Sie und all Seine Kinder hat. Ich schließe diese Einleitung mit den Worten von einer Mitteilung, welche Cornelius (der erste nichtjüdische Christ) am 12. September 1916 geschrieben hat:

Ich hoffe, dass es mir gelingen wird, der Angelegenheit der Wahrheit zu helfen. …

Joseph Babinsky

Prescott, Arizona

10. Januar 2010

f

VORWORT DES ÜBERSETZERS

Bevor ich ein paar Ausführungen zur deutschen Übersetzung des ersten Jahrs (1914) des *Book of Truths* (*Buch der Wahrheiten*) vornehmen werde, möchte ich zunächst Joseph Babinsky danken, dessen Buch mich erst dazu veranlasst hat, die Padgett Mitteilungen zu übersetzen. Desweiteren danke ich Herrn Babinsky, dass er mir die Veröffentlichung und das Copyright für die deutsche Ausgabe des *Buch der Wahrheiten* überlassen hat. Als nächstes möchte ich Herrn Geoff Cutler für die Abtretung der Rechte an der Datierung der Nachrichten danken. Er arbeitet nach eigener Aussage unermüdlich an der Erschließung der Padgett Nachrichten was, wie ich denke, wir alle sehr zu schätzen wissen sollten. Des weiteren möchte ich Hans Radax danken, der schon einige Nachrichten der Padgett Mitteilungen ins Deutsche übersetzt hat und welche auf der Seite[7] von Doug Oreck zu finden sind. Auch möchte ich Elizabeth Morana von der FCNB[8] danken, welche mir nochmals versichert hat, dass auch das Werk „*True Gospel Revealed Anew by Jesus*" unter der Öffentlichkeit gehört und mir freundlicherweise die Zweidrittel der Mitteilungen, welche mittlerweile in digitalisierter Form vorliegen, zuschicken möchte. Natürlich darf an dieser Stelle auch nicht eine Danksagung an Herrn Dr. Leslie R. Stone fehlen, welcher im Jahr 1959 die Wiederveröffentlichung der Nachrichten unter dem Titel „*True Gospel Revealed Anew by Jesus"* vornahm und diese so zum ersten Mal der Öffentlichkeit zugänglich gemacht hatte. Zu guter Letzt möchte ich Alan John Miller (welcher behauptet Jesus von Nazareth zu sein) und Mary Suzanne Luck (welche behauptet Maria Magdalena zu sein) danken, da ich durch sie zum ersten Mal mit den Wahrheiten Gottes' in Berührung kam.[9]

Nun zu meinen Anmerkungen, soweit es diese Version und die Übersetzung betrifft. Als Format für die Veröffentlichung habe ich für diese Auflage das in Deutschland für Texte und Drucker übliche DIN A4 Format benutzt. Desweiteren wurden einige Mitteilungen zu einem Datum umsortiert, welches mehr der Veröffentlichung auf http://www.new-birth.net entspricht, da nach Aussage von Geoff Cutler diese Seite die aktuellste von allen Quellen ist, soweit es die Datierung betrifft. Etwaige Unsicherheiten, soweit sie mir in Bezug auf das Datum bekannt waren, habe ich in Form von Fußnoten angemerkt.

Zum Stil der Übersetzung bleibt zu sagen, dass ich versucht habe so nah wie möglich am Urtext zu bleiben und so wenig wie möglich eigene Redewendungen eingebaut habe, die aber immer den englischen Redewendungen entsprechen (sollen).

Des Weiteren war im Urtext sehr oft von einem „Master" oder „Lord" zu hören, wobei mit „Master" meistens Jesus gemeint war und mit „Lord" Gott gemeint war, diese Wörter habe ich beide mit „Herr", also der biblischen Entsprechung, übersetzt. Ich bitte aber den Leser an dieser Stelle immer wenn er das Wort „Herr" als einzelstehendes Wort bemerkt, sich selbst ein Urteil zu bilden, ob es sich nun um Jesus oder Gott handelt, da dies auch aus dem Urtext nicht eindeutig hervorgeht.

Ich freue mich dieses Werk der Öffentlichkeit am 01.01.2014, beinahe zum hundertjährigen Jubiläum der Padgett-Mitteilungen, zugänglich machen zu können und werde das Jahr 2014 der Übersetzung der Padgett Mitteilungen widmen, welche auf der Seite http://www.padgettmessages.de[10] gefunden werden können.

Markus Jäckle

Ulm, Deutschland

01. Januar 2014

---

[7] Anm. d. Übers.: http://www.truths.com/german/gindex.htm

[8] Anm. d. Übers.: FCNB steht für „Foundation Church of the New Birth", was „Gründerkirche der Wiedergeburt" bedeutet. Diese Kirche hat sich allmählich aus denjenigen heraus gebildet, welche den Wahrheitsgehalt in den Padgett Mitteilungen erkannt hatten und eine Gemeinde gründen wollten. Die offizielle Homepage ist http://www.divinelove.org .

[9] Anm. d. Übers.: Die Homepage zur Divine Truth Bewegung kann unter http://www.divinetruth.com aufgerufen werden, auf ihrem Youtube-Kanal, welcher auf besagter Seite verlinkt ist, finden sich mehrere hundert Stunden an Seminaren und Vorträgen, allerdings fast ausschließlich auf Englisch.

[10] Anm. d. Übers.: Weitere reservierte Domainnamen, welche zu den Nachrichten führen sind u. a. http://www.buchderwahrheiten.de und http://www.padgettmitteilungen.de.

Die Bezeugung durch James E. Padgett

26. Dezember 1915[11]

Erlauben Sie mir bitte zunächst zu erwähnen, dass ich ein praktizierender Anwalt mit 35 Jahren Berufserfahrung bin und als solcher nicht dazu neige, Tatsachenbehauptungen ohne einen zugrundeliegenden Beweis als wahr zu akzeptieren. Ich wurde in eine orthodoxe protestantische Kirche (Methodisten) geboren und durch sie erzogen und bis vor kurzem blieb ich bei meinen orthodoxen Glaubensvorstellungen – damals, als ich darauf hingewiesen wurde, dass ich ein Medium sei, fing ich an Nachrichten über den Weg des automatischen Schreibens zu empfangen, Nachrichten von denen behauptet wurde sie kämen aus dem Jenseits und seit dieser Zeit habe ich Übermittlungen zu vielen Themengebieten erhalten, aber meistens bezogen sie sich, im Widerspruch zur Bibel, auf Themen spiritueller und religiöser Natur und nicht auf Themen orthodoxer Natur.

Ich habe keinen Platz dafür, die große Anzahl an Übermittlern dieser Nachrichten zu nennen, aber unter ihnen ist Jesus von Nazareth. Ich sage jetzt ganz direkt heraus, dass ich mich lange Zeit geweigert habe, zu glauben, dass diese Nachrichten von Jesus stammen, weil obwohl Gott, wie ich glaubte, die Macht dazu hätte solche Nachrichten zu schreiben, solch einer Beschäftigung nicht nachkommen würde; aber die Beweislage über die Wahrheit über den Ursprung von diesen Übermittlungen wurde so erdrückend, nicht nur aufgrund der großen Anzahl und Bestimmtheit der Boten, aber auch aufgrund des dem Inhalt der Nachrichten innewohnenden, außergewöhnlichen Verdienstes, so dass ich gezwungen war zu glauben – und nun ihnen sagen zu müssen, dass ich an die Echtheit dieser Übermittlungen glaube, mit genauso wenig Zweifel daran, wie ich ihn vor Gericht gehabt hätte, nachdem die Tatsachenwahrheit durch einen sehr guten tatsächlichen Nachweis vor Gericht erbracht wurde.

Ich würde gerne noch erwähnen, dass ich, soweit ich mir darüber bewusst bin, nicht nachgedacht habe, während ich diese Nachrichten geschrieben habe – ich wusste weder was geschrieben werden würde, noch was im jeweiligen Moment geschrieben wurde, bis auf das Wort, welches der Schreibstift gerade schrieb.

Die große Aufgabe dieser Übermittlungen von Jesus ist, wie er schrieb, eine Offenbarung der Wahrheiten seines Vaters stattfinden zu lassen. Er versichert, dass die Bibel nicht seine wahren Lehren enthält, so wie er sie preisgegeben hat, als er noch auf Erden war – dass viele Dinge, die er gesagt hat, nicht darin enthalten sind und viele Dinge die ihm darin zugeschrieben werden überhaupt nicht von ihm gesagt wurden – und er möchte dass diese Wahrheiten den Menschen offenbart werden. Und ich muss sagen, dass ich von vielen dieser Wahrheiten, welche er geschrieben hat, noch nie zuvor gehört hatte und ich habe die Bibel bis zu einem gewissen Ausmaß studiert…

James E. Padgett

[11] Dies ist ein Auszug aus einem Brief welchen James Padgett an Dr. George H. Gilbert aus Dorset, Vermont geschrieben hat. Für eine Diskussion dieses Briefes schlagen Sie bitte die drei Nachrichten auf Seite 274 nach (eine von Helen Padgett und zwei von Jesus).

Hintergründe dazu, warum gerade James Padgett auserwählt wurde

1. Oktober 1915 *[Exzerpt]*

Über eine lange Zeit hinweg berieten die höchstentwickelten Geister in den himmlischen Gefilden darüber, auf welchem Weg die großen Wahrheiten Gottes und die notwendigen Pläne zur Errettung der Menschheit den Sterblichen gegenüber bekannt gemacht werden sollten. Die Schwierigkeit bestand darin, einen Mensch mit der Gabe von mediumistischen Kräften zu finden, welcher eine unvoreingenommene Einstellung besaß und welcher dazu eingesetzt werden könnte, diese großartigen Wahrheiten zu empfangen und sie an die Menschheit weiterzugeben.

Vor einigen Jahren wurde ein Mensch dazu auserkoren, diese Wahrheiten zu verkünden und ihm wurde sehr viel Macht und spirituelles Wissen überlassen, sogar die Macht seinen Körper zu verlassen und die Welt der Geister zu besuchen wurde ihm gegeben, damit er sich selbst ein Bild über die tatsächlichen Zustände im Jenseits machen konnte, so wie sie damals waren, und den Menschen über seine Erfahrungen und Beobachtungen berichten konnte. Und er beobachtete vieles und verkündete viele Wahrheiten, aber die Schwierigkeit bestand in seiner Art und Weise, die unverfälschte Wahrheit zu erkennen und die Dinge richtig zu interpretieren, welche er sah, seine Einstellung war durch das was er in der Bibel gelesen und aufgrund dessen geglaubt hatte dafür zu voreingenommen. Und deshalb schlugen seine Bemühungen fehl, das große Ziel, welches seine Mission zur Aufgabe hatte, zu erreichen. Dies war eine sehr große Enttäuschung für alle Himmelsbewohner, welche sich an der Planung zur Verkündung der Wahrheiten beteiligt hatten. Seit damals war uns die Gunst der Stunde nicht mehr gegeben, die Ausführung eines solchen Plans nochmals zu versuchen, bis jetzt.

Aber nun wurde bestimmt, dass die Wahrheiten den Sterblichen in den Worten und Gedanken jener Geister offenbart werden sollen, so dass kein Fehler und keine falsche Interpretation möglich ist. Und in dem Moment, als wir die Möglichkeiten wahrgenommen hatten, dass du ein Medium mit genügend Macht werden könntest und eine Seele wahrgenommen hatten, die soweit befähigt war zu wachsen, damit sie diese Gedanken und Worte wahrnehmen könnte, wurde beschlossen dich auszuwählen und dich das Medium werden zu lassen, welches dieses großartige Werk vollbringen sollte. Jesus war der aktiv leitende Geist im Prozess der Auserwählung und wir beugten uns alle seinem Urteil.

Du verstehst nun warum du auserwählt wurdest und die Tatsache, dass du auserwählt wurdest. Ich habe dir dies mitgeteilt, weil ich von den anderen dazu bestimmt wurde. Und ich, als der weise Mann von alten Zeiten, berichte dir basierend auf einem Wissen, welches auf Fakten begründet ist.

Strebe also mit all deiner Macht danach, großen Glauben zu erlangen und deine Seele zu entwickeln, dies ist absolut notwendig damit deine Mission Erfolg hat. Wir sind bei dir und versuchen, deine Gedanken auf die höheren geistigen Dinge zu richten und deine Seele mit deren Einfluss zu füllen, welcher durch unsere Liebe zu dir um dich herum erzeugt wird. Also im Namen aller, welche dieses großartige Werk fördern, übergebe ich dir unsere Liebe und unseren Segen.

Dein Bruder in Christo – Salomon

j

1914 - *Jahr des Auftakts und der Vorbereitung*

Du darfst nicht so ungeduldig mit mir sein, dir alle Mysterien der Schöpfung Gottes' zu erklären. Ich darf sie dir zum jetzigen Zeitpunkt nicht alle lehren, werde das aber nachholen, wenn du geläutert bist und eins mit Ihm bist.

Ich werde dir Dinge lehren, welche du jetzt noch nicht verstehen kannst. Ich werde dir alle Qualitäten der Seele und des Geistes erklären, damit die Menschheit nicht länger im Dunkeln darüber bleiben muss, was meine Lehren bedeuten und wie wichtig es ist diese Lehren zu verstehen und ihnen zu folgen. Sei zum jetzigen Zeitpunkt nicht zu erpicht darauf, die Mysterien der Vor-Existenz, des Unterschieds zwischen Seele und Geist, zu verstehen. Du sollst es in der Zukunft erfahren und du wirst dann in der Lage dazu sein, die Wahrheiten Gottes in Bezug auf deine Mitmenschen zu erfahren.

Wende dich dem Vater im Gebet zu und Er wird alles von deiner Seele entfernen, was dazu tendiert sie zu beschmutzen und was die Seele sich von Ihm abwenden lässt. Er ist der eine, welcher sie von aller Sünde und von allem Irrtum bereinigen wird.

Du fängst gerade erst an davon zu erfahren, dass du fühlen sollst, dass dein Vater dir so Nahe ist, dass er ein Teil deines Lebens und deiner Existenz werden muss. Wenn diese Liebe vollen Besitz von dir ergriffen hat, wirst du erkennen, dass du wahrhaftig Sein mit Ihm ausgesöhnter Sohn bist, so wie es alle sind, welche sich dieser Liebe bewusst geworden sind.

Vorbemerkung

Alle geistigen Übermittlungen des *Buch der Wahrheiten* sind nach dem Datum sortiert, an welchem sie durch James Padgett empfangen wurden, beginnend mit der ersten erhaltenen Nachricht.[12]

31. Mai 1914 – *Zwei Nachrichten*

Ich bin hier, Helen –

Ja, ich liebe dich und du weißt das.

[*Frage*] Ja, das war ich. Ich habe nicht viel auf die Rede der Frau aus Indien gegeben, weil sie nicht darüber berichtet hat, was die Liebe von Gott für die verlorenen Seelen der Menschen bedeutet. Sie hat dir nicht viel genützt, da du sehr einsam warst und es gebraucht hättest, dass die Liebe Gottes' gepredigt wird. Die andere Rede war besser, aber sie hat nicht den Weg zu Wahrheit und Licht aufgezeigt, so wie es die Bibel tut. Sei ein Christ und liebe den Gott der Bibel.

Ja, das bin ich, und du weißt, dass ich im Jenseits bin. Mir ist klar, dass die Dinge die gelehrt wurden wahr sind, da ich nicht im Fleischlichen bin und im Gegensatz zur Zeit als ich am Leben war, nicht durch die Einschränkungen des Fleischs begrenzt bin. Ja und ich versuche dir so gut ich es kann zu helfen. Ja, mach das und ich werde weiterhin versuchen dir zu helfen, wenn du mich lässt.

Ja, ich schaue auf zu ihm [Jesus] als einen Mann Gottes', nicht aber als Gott selbst. Er ist derjenige, welcher dein Ratgeber und Freund sein sollte. Er ist ein sehr heller Geist und ist weit oben in den Himmeln und ist Gott nahe. Er kommt von Zeit zu Zeit zu uns und sorgt dafür, dass wir in einem heiligen harmonischen Verhältnis zum Vater bleiben. Er ist der liebevollste von allen Geistern im Himmel. Er ist nicht wütend auf dich, da er dich mit seinem ganzen Herzen liebt und wird alles tun um dir zu helfen.

Ihm[13] geht es langsam besser; er fängt an zu erkennen, dass dieses Leben nicht für die Christen bestimmt ist, welche die Liebe Gottes' nicht in ihren Herzen haben, aber für alle welche Gott mit ihrem ganzen Herzen und ihrer ganzen Seele lieben. Er hat Gott nicht wirklich geliebt; er hat zu viel Vertrauen in eine wörtliche Auslegung der Bibel gehabt, aber hatte nicht die spirituelle Liebe, welche er hätte haben sollen. Sie [Helens' Mutter] macht auch Fortschritte.

Dein Vater ist in den Himmeln und ist ein heller und leuchtender Geist und dein Schutzengel. Er ist oft bei dir und wird dir dabei helfen voranzukommen und ein spirituellerer Mann zu werden. Deine Mutter ist weit oben in den Himmeln und sie ist oft bei dir und versucht ebenfalls dir zu helfen. Sie ist ein außerordentlich heller Geist und ist sehr stark und ist mit dem heiligen Geist zu einem sehr hohen Maße gefüllt. Sie ist einer der hellsten Geister die ich kenne. Sie kommt oft zu mir und hilft mir in meinem Fortschritt.

Ja, sie[14] ist zu rein und heilig um mich sehr oft zu besuchen, aber sie ist sehr an dir interessiert und wird ab und zu kommen, um zu schreiben. Sie sagt, dass sie dir vom Leben in den höheren Sphären berichten wird und in ihrer ausgeleuchteten Form zu dir kommen wird, wenn du ein Foto machen lässt, damit du dich davon überzeugen kannst, dass sie noch lebt und ein Teil des göttlichen Königreichs ist. Sie ist der hellste Geist den ich kenne. Sie ist ein sehr starker und mächtiger Geist und wird böse Geister von dir fernhalten oder jene, welche vortäuschen möchten, dass sie einer der Geister sind, welche zu dir schreiben. Sie ist gerade hier und möchte, dass ich dir ausrichte, dass sie die liebende Großmutter ist, welche sie schon immer gewesen ist, und sie dich von ganzem Herzen lieben wird. Er[15] ist nicht bei ihr in den hohen Himmeln, aber er ist ein sehr heller Geist und er liebt dich auch.

Ja, sie[16] sind in den Himmeln. Ihre Liebe war so rein und heilig, dass sie in die Himmel der heiligen Liebe gewechselt sind.

Ja, dass bin ich und ich muss aufhören. Gute Nacht – Helen.

Ich bin hier, dein Vater –

Ja, bin ich. Und ich werde versuchen dir zu sagen was du tun musst, um eine Gruppe von Geist Arbeitern zu bilden. Lass mich sie auswählen und du wirst es nicht mit bösen Geistern zu tun bekommen. Du solltest nicht versuchen mit jedem zu reden der dich Besuchen kommt, da dir das Verletzungen zufügen wird und du nicht die besten Ergebnisse erzielen wirst.

Lass mich dir sagen, wer Teil deiner Gruppe sein sollte: deine Großmutter, deine Mutter, Helen, Professor Salyards, Herr Riddle und ich;

[12] Es kam oft mehr als ein Geist-Author zum Schreiben, während James die Nachrichten empfing. Im *Buch der Wahrheiten* ist immer nur die erste Nachricht mit einem Datum versehen. Wenn also eine Übermittlung kein ihr zugeordnetes Datum besitzt, muss lediglich zum vorangehenden Brief gegangen werden um das Datum zu ermitteln.

[13] Gemeint ist Helens' Vater

[14] Ann Rollins, James' Großmutter mütterlicherseits

[15] Isaac Rollins, sein Großvater mütterlicherseits

[16] Großmutter und Großvater Padgett

dies sind genügend um dir in deinen Untersuchungen des Spiritismus zu helfen.

[*James fragt: Werden sie auch beitreten?*] Ja, ich werde sie herholen und du kannst sie fragen.

[*Großmutter, Ann Rollins*] Ja, das möchte ich und du wirst ein erfolgreiches Medium sein und wirst nicht zu den Séancen gehen müssen bei welchen du am Freitag warst, da sie dir nicht dabei helfen bei deinen Untersuchungen Fortschritte zu machen.

[*Mutter*] Ja, das werde ich. Das werde ich auf jeden Fall und du wirst es nicht mit bösen Geistern zu tun bekommen, da dein Vater und deine Großmutter sie von dir fernhalten werden.

[*Prof. Salyards*] Ja, bin ich und ich werde ein Teil der Gruppe sein um dir zu helfen. Du wirst mein Sprachrohr sein während ich der Welt Gedanken übermittle, von denen ich möchte dass sie bekannt gemacht werden und die von allgemeinem Interesse für die Menschheit sind. Bleib gesund und ich werde dich bald meine Einsichten über dieses Leben schreiben lassen und darüber, von was ich denke, dass es die echte Wahrheit über die Liebe Gottes und die Liebe der Menschen ist.

[*Bittet Salyard einen Vers zu schreiben*] Ich bin heute Nacht nicht in der Verfassung dazu, da du zu schwach bist viel mehr zu schreiben. Ja, ich werde mein Gesicht in dem Foto zeigen und dann wirst du wissen, dass ich ein Teil deiner Gruppe bin.

[*Herr Riddle*] Ja, bin ich und ich werde ein Teil der Gruppe sein. Du wirst nicht von anderen belästigt werden, außer von denen die dein Vater aufgezählt hat. Ich werde dir schreiben, was meine Glaubensvorstellungen und Gedanken über das Leben hier sind, damit du dich davon überzeugen kannst, dass ich nur ein Geist auf der Suche nach der Wahrheit bin. Du wirst merken, dass ich nicht jemand bin, der alles weiß, aber ich werde versuchen alles zu lernen was ich lernen kann und dir darüber berichten. Ja und ich werde dir zeigen, dass ich immer noch meinen Oberlippenbart und meinen Ziegenbart besitze, ganz wie in meinem Leben auf Erden.

[*Vater*] Ja. Du kannst zu dem Photographen gehen, sobald es dir passend erscheint und wir werden dort sein und du wirst uns alle sehen. Ich werde in meiner Marine-Uniform erscheinen und dann wirst du überzeugt davon sein, dass ich lebe.

[*Notiz von Padgett: Bei der Séance am letzten Freitag, hat mich J. Shellington angesprochen und darum gebeten ein Teil meiner Gruppe von Geistern zu sein. Ich hatte damals noch nicht darüber nachgedacht und mir wurde auch noch keine Gruppe von Geistern vorgeschlagen. Ich schlug den Namen meinem Vater vor, welcher schrieb.*]

[*Vater*] Er ist nicht von der spirituellen Sorte, welche dir hilfreich sein wird und ich denke nicht, dass es vernünftig wäre wenn er beitreten würde. Er ist im Moment zu weltlich, wird aber bald Fortschritte machen und dann könnten wir ihn unserer Gruppe beitreten lassen.

Geh nun zu Bett und ruh dich aus. Dein Vater – John H. Padgett

12. September 1914 – *Vier Nachrichten*

Ich bin hier, Jesus –

Gott ist Liebe und jene die Ihn anbeten, mit Herz und Verstand werden nicht im Stich gelassen werden.

Ich bin gekommen, um dir mitzuteilen, dass du dem Königreich sehr nahe bist; glaube nur daran und bete zu Gott und du wirst bald die Wahrheit erfahren und die Wahrheit wird dich befreien. Du warst hartherzig und sündig, aber nun da du das Licht suchst werde ich zu dir kommen und dir helfen, glaube nur daran und du wirst bald die Wahrhaftigkeit meiner Lehren erkennen. Geh nicht den Weg der Frevelhaften, da ihr Ende Bestrafung und langes Leiden ist. Lass deine Liebe für Gott und deinen Nächsten wachsen. Du bist nicht in der Verfassung für weiteres Schreiben. Ich werde wieder zu dir kommen, wenn du stärker bist.

Ja, dies ist Jesus und ich möchte, dass die Welt den Lehren meines Wortes folgt.

Bis bald und möge der Heilige Geist dich segnen, so wie ich dich segne – Jesus der Christus

Ich bin hier, Helen –

Ja, ich bin hier und ich liebe es bei dir zu sein.

[*James fragt: Wer hat mir als letztes geschrieben?*] Der Erretter der Menschheit; er war bei dir und ich war so froh da ich fühle, dass du nun daran glaubst, dass ich im Jenseits bin und in der Liebe Gottes. Er ist der Herr welcher vom Himmel herab kam um die Menschheit zu retten. Lass dir von seiner Liebe für dich dabei helfen, ein spirituellerer Mensch zu werden.

Gott wird dich in all deinem Schaffen segnen. Gute Nacht – Helen

Ja, ich bin hier, dein Vater –

Ja, es ist wahr. Er war bei dir und du wirst schon bald mehr von ihm lernen, da er sagt, dass er dir die Wahrheit und das Licht und den Weg lehren wird. Liebe Gott und halte Seine Gebote ein. Öffne dein Herz den göttlichen Lehren des Herrn gegenüber. Er wird dir nicht all die Liebe zeigen, welche er für dich hat, aber er wird dich fühlen lassen, dass er dein liebevoller Freund und Erretter ist.

[*James fragt: Warum ist er zu mir gekommen?*] Weil er dich liebt und daran glaubt, dass du der Welt einiges zugutekommen lassen könntest. Ja, er war der echte Jesus aus der Bibel. Er ist nicht in den

Himmeln und sitzt zur rechten seines Vaters, sondern er ist inmitten der gesamten Menschheit und lehrt sie immer noch die Kraft der Liebe und der Wahrheit. Er hat es nicht nötig von den Menschen angebetet zu werden, alles was er möchte ist deren Liebe und Glückseligkeit. Er ist nicht der Erretter einiger Weniger, sondern von allen welche ihn um Hilfe ersuchen. Lass deine Liebe für Gott wachsen und du wirst nicht unglücklich sein oder niedergeschlagen.

Gute Nacht, dein Vater – John H. Padgett

Ich bin hier, deine Großmutter –

Schenke dem Herrn dein Herz und Er wird dich segnen, wie du schon bald erkennen wirst.

Das hat er und er wird dich bald wieder besuchen. Er wartet schon darauf dir die Wahrheiten zu erklären von denen er möchte, dass du sie erkennst. Er wird dich nicht fühlen lassen, dass er weit weg in den Himmeln ist, weit außerhalb des Einflussbereichs der Menschen, im Gegenteil, er ist jederzeit bei ihnen, arbeitend und versuchend sie von ihren Sünden zu erlösen. Lass deine Liebe für Gott und Seine Wahrheiten dich vom Unglauben und Zweifel fernhalten. Sei ein wahrer Suchender nach dem Wissen welches in Christus ist und du wirst nicht lange im Zweifel sein, in Bezug darauf, welches der Weg zur immerwährenden Glückseligkeit ist. Versuche weiter die Wahrheit zu finden.

Er hat mir erzählt, dass er zu dir kommen wird, damit du keinen Zweifel mehr hast und er wird dich nicht wieder verlassen, so wie er es vor einigen Jahren tat, als dein Herz verhärtet war und sündhaft. Du musst daran glauben, dass er zu dir kam. Er ist niemand anderes als der Jesus aus der Bibel.

Ich werde dich allezeit lieben und dir helfen. Deine Großmutter – Ann Rollins

14. September 1914 – *Vier Nachrichten*

Ich bin hier, Bright Star[17] –[18]

Ja, tat ich. Lass mich dir sagen, dass ich heute Nacht bei dir bin, um dir zu helfen, aus deiner Verzweiflung herauszukommen. Du darfst nicht so niedergeschlagen sein. Du bist zu einsam als das du allein gelassen werden dürftest. Ersuche den Herrn[19] um Hilfe. Ich bin nicht die Einzige hier. Deine Frau und dein Vater und deine Mutter und deine Großmutter und Christus und Prof. Salyards sind auch hier. Ich kenne ihn sehr gut, er ist dein Freund und auch mein Freund. Er ist nicht der einzige, von dem du heute hören wirst.

Suche in der Liebe des Erlösers' Zuflucht und dir wird geholfen werden.

[*Frage: Bist du Bright Star?*] Ja, bin ich und du musst daran glauben, dass ich es bin. Ja, ich komme sehr oft um dir zu helfen und zu versuchen dich wissen zu lassen, dass dir nicht bestimmt ist, deiner eigenen Art zu denken überlassen zu werden.

[*Soll ich Frau R. B. aufsuchen?*] Ja, du musst bald zu ihr kommen und ich werde zu dir reden und du wirst wissen, dass ich die Indianerfrau bin, zu welcher du gesprochen hast, als du die beiden Male das Medium aufgesucht hast.

[*Frage von Herrn Padgett: Wer hat mir in der Nacht am Samstag geschrieben?*] Dir hatten deine Vater und deine Mutter geschrieben und deine Ehefrau, auch Jesus. Ja, das wird er wenn du nach ihm rufst, er wird dir die Wahrheiten über die Bibel lehren und dir von seinem Wissen berichten. Er ist der großartigstes aller Lehrer. Er ist ein liebevoller Geist und liebt dich und die ganze Menschheit. Sein ein wahrer Anhänger seiner Lehren und du wirst ein sehr spiritueller Mann werden. Er ist der einzige dem du folgen sollst. Ja, das tue ich und er unterrichtet mich und alle von uns, welche die Liebe Gottes' in unseren Herzen haben.

[*Frage: Seid ihr Indianer in der Erdebene?*] Ich bin in der vierten Sphäre. Wir sind nur in der Erdebene um sterblichen zu helfen. Unser Zuhause ist nicht hier, sondern weiter oben.

[*Frage: Sind Besuche bei Frau R. von besonderem Nutzen?*] Nein! Das sind sie nicht, aber dir wird vielleicht dadurch geholfen, dass du erkennst, dass deine Freunde nicht tot sind, sondern leben.

[*Frage: Haben die Geister tatsächlich zu mir bei der Séance gesprochen?*] Ja, sie haben alle zu dir gesprochen und du kannst nichts anderes machen, als zu glauben, dass sie es taten.

[*Frage: Was war die Bedeutung des Lichts?*] Es lediglich die sich manifestierende Macht des Geistes. Nein, es hatte nichts Bestimmtes zu bedeuten, es war nur ein Beweis der Gegenwärtigkeit einer spirituellen Macht. Ja; deine Ehefrau ist die dir Zugeteilte.

[*Frage: Kennst du Herr Colburn?*]

Ja, das tue ich. Er ist ein sehr guter Mensch und ist mit der Gabe der Hellsicht gesegnet und wird sehr oft aufgesucht. Er ist kein sehr starkes Medium, aber er wird in der nahen Zukunft ein solches werden. Du wirst ihm dabei helfen können, sich als Medium zu entwickeln, indem er mit der Planchette schreibt. Du bist zu spirituell, als dass du lange ohne die Macht, die Wahrheit

[17] Anm. d. Übers.: Heller Stern

[18] Anm. d. Übers.: Auch hier ist das Datum strittig, dennoch wurde auch diese Nachricht in die Übersetzung mit aufgenommen. Sie wird unter dem 14. oder 29. September geführt.

[19] Anm. d. Übers.: Hier ist entweder Jesus oder Gott gemeint, da es im englischen „Lord" heißt ist aber eine Deutung im Sinne „Gott" wahrscheinlicher.

über die Wege Gottes‘ zu erkennen, wärst. Ja, aber nicht zu einem solch großen Ausmaß, wie du es bald besitzen wirst. Du bist dem Königreich sehr nahe. Versuche weiter nach dem Licht zu streben und du wirst es bald erreichen und dann wirst du in der Lage sein der Menschheit auf eine spirituelle, aber auch physische Weise zu helfen. Sei nur dir selbst gegenüber aufrichtig und Gott gegenüber.

[*Frage: Haben die Menschen bei der Séance sie denn nicht nur als, für materielle Belange hilfreich, erachtet?*] Ja, so haben sie mich auch gesehen, aber ich bin zu mehr gut als das. Ich habe sowohl eine spirituelle Seite als Teil meiner Existenz wie auch diese Seite von der sie wissen. Du, jedoch, kannst die spirituelle Seite erkennen, da du von spiritueller Gesinnung bist und dich nicht mit den bloßen Oberflächlichkeiten zufrieden gibst und mit dir möchte ich über die spirituellen Dinge reden.

Lass mich nun gehen. Gute Nacht – Bright Star

Ich bin hier, Helen –

Ja, von ganzem Herzen. Das war ich und ich war so glücklich. Du brauchst nicht unglücklich zu sein, da ich immer bei dir bin und du wirst niemals einsam sein wenn du mich so liebst, wie du es heute Morgen getan hast. Du bist mein einziger Geliebter und dies ist mein einziges herzallerliebstes Privileg, dass ich dich nur für mich habe. Bleibe mir treu und du wirst glücklich sein. Ja, der Herr war am Samstagabend bei dir und er ist der einzige der dir dabei helfen kann, die Liebe Gottes so zu fühlen, wie du es getan hast.

[*Die darauf folgende Frage bezog sich auf Herr Colburn, welcher gesagt hat, es könne sich um eine falsche Personifikation handeln.*] Ja und ich hörte, was gesagt wurde; er hat nicht recht damit, wenn er sagt, dass ich Jesus nicht erkenne wenn er zu uns kommt. Er strahlt so sehr durch die Liebe Gottes und die Wesensart der Rechtschaffenheit in seiner ganzen Art, dass wir wissen, dass er der wahre Christus ist. Lass keinen Zweifel aufkommen, dass derjenige welcher dir geschrieben hat nicht Jesus war; er war der wahre Jesus aus der Bibel.

Ja und ich habe den Geist von Rector gesehen; er ist nicht der Geist, welcher er vorgibt zu sein. Er ist ein niederträchtiger Geist welcher die Sterblichen auf der Erde täuscht; er ist ein niederträchtiger Geist welcher keine Liebe für Gott oder seine Mitmenschen besitzt und er versucht die Menschen glauben zu lassen, dass er der Christus sei; er wird zum Zeitpunkt der Abrechnung äußerst schwer bestraft werden. Ja und ich weiß wovon ich rede da ich vor ihm gewarnt wurde. Deine Großmutter, welche sich in einer der höchsten Sphären der geistigen Welt befindet, hat mir von ihm erzählt.

Jesus ist ein sehr heller und gutaussehender Geist; Er ist nicht so, wie das auf der Erde gezeichnete Bild von ihm ihn darstellt. Er ist sehr liebevoll und gütig und voll von Liebe und er hat ein Gesicht welches aufgrund des Gemüts der Liebe seines Vaters zu leuchten scheint. Er ist ein äußerst heilig aussehender Geist und weiß nicht, dass er ein liebevoller Geist ist, aber scheint so demütig zu sein und bereit allen zu dienen welche seine Hilfe und Liebe benötigen.

Ja das wird er und du musst ihm vertrauen und seinem Rat folgen. Er möchte, dass du ein guter und reiner Mann wirst. Er hat bemerkt, dass du dich danach gesehnt hast die Wahrheit zu wissen und er war danach bestrebt dir zu helfen. Er hat gesehen, dass du verzweifelt warst und dass du die Unterstützung durch seine großartige Liebe und Lehre gebraucht hast. Richte Herrn Colburn aus, dass er daran glauben muss, dass Jesus bereit dazu ist zu ihm zu kommen und ihm die Wahrheit und Liebe Gottes zeigen wird und dass er nicht denken darf, dass der Christus den Menschen nicht den Weg zu Wahrheit und Liebe lehrt. Er hört nur das Weinen der bußfertigen und der verlorenen Seele. Er wird kommen, wenn du aufrichtig nach ihm rufst und wird dir die wahre und geheime Bedeutung seiner Reden, so wie sie in der Bibel aufgeschrieben sind, erklären; habe nur Vertrauen und liebe den Vater. Er hat mir erzählt, dass er nur darauf wartet, dass ihr, du und dein Freund [Herr Colburn], in Glauben und Ernsthaftigkeit nach ihm ersucht und er wird zu euch beiden kommen.

Ja und ich schreite sehr schnell voran und werde bald in der dritten Sphäre sein. Danach darfst du dich jetzt nicht sehnen; sei eine Weile zufrieden und du wirst schon bald bei mir sein. Nein, ich werde auf dich warten und wir werden zusammen zu den höheren Sphären der Liebe und des Lichts gehen. Wir werden immer als Ehemann und Ehefrau vereint sein.

[*James fragt, ob sie ihre Kinder sehr geliebt hat?*]

Ja, ich liebe sie und bin sehr oft bei ihnen, aber sie sind die Liebespartner von anderen. Sie werden ihr Glück in der Gegenwart dieser anderen finden; sie werden mich nach einer Weile nicht mehr brauchen, außer dass ich ihnen dabei helfen werde zu fühlen, dass ihre Mutter sie behütet und sie als Mutter liebt. Lass ihre Leben nicht zu sehr ein Teil von deinem werden da du nicht derjenige bist, welcher von Gott dazu bestimmt wurde für immer bei ihnen zu sein, als ihre wahre Liebe. Deine Liebe für sie soll ihnen nur dabei helfen zu lernen, dass sie rechtschaffen Leben und ihren Gott lieben müssen.

Ja, Nita ist in der Schule und ist sehr glücklich und möchte nur, dass ihre Schule den Unterricht wieder aufnimmt. Sie liebt dich sehr und ist eine

aufrichtige Tochter und sie lernt die Wahrheit über die Lehren von Christus.

Du bist meine innigste und einzige Liebe und du wirst mein Seelen-Partner sein, wenn du in der Zukunft zu mir kommst. Lass mich fühlen, dass du mich liebst, so wie ich es dich fühlen lasse und ich werde sehr glücklich sein. Ja und ich sah das Buch, welches du gelesen hast. Das letzte ist nicht hilfreich; lass es bleiben, da es einzig die Philosophie eines Mannes ist, der ein Hobby hat und er wird dich von keiner hilfreichen Wahrheit überzeugen. Sei ein wahrer Anhänger von Christus und du wirst kein anderes Wissen und keine Hilfe benötigen. Ja und ich stimme ihm in Bezug auf Spiritualismus oder Christliche Wissenschaft[20] nicht zu. Er ist über keines von beiden gut genug informiert um ein korrektes Urteil zu bilden. Er ist zu voreingenommen und hat keine echte Wahrnehmung in Bezug auf die Bibel. Lass ihn damit alleine.

Gute Nacht, mit all meiner Liebe und vielen Küssen – Helen

Ich bin hier, dein Vater –

Ich bin glücklich und auch deine Mutter ist glücklich und dir geht es spirituell viel besser, als zu der Zeit, als du noch ein kleiner Junge warst. Du beginnst die wahren Lehren der Bibel zu erkennen. Lass deine Lehren in Christo sein, da er die Wahrheit und der Weg und das Licht ist.

Es war der Jesus aus der Bibel, welcher am Samstagabend zu dir kam. Ich weiß es, weil ich bei ihm war und weiß, dass er es war. Er ist kein Hochstapler, so wie ihn dein Freund erwartet, jemanden der sich selbst als der wahre Jesus ausgibt; sondern es war Jesus von Nazareth und er war der einzige im ganzen Jenseits, welcher die wundervolle Unterstützung der Liebe und Wahrheit hat. Er ist der eine wahre Sohn von Gott, welcher dich und deinen Freund von euren Sünden erretten kann. Vertraue ihm und lass nicht zu, dass die Lehren oder falschen Behauptungen der anderen Geister Zweifel in dir verursachen, daran dass er der wahre Christus ist; halte seine Liebe immer frisch in deinem Herzen. Er wird wieder zu dir kommen und auch zu Herr Colburn wenn er nur daran glaubt und aufrichtig zu ihm betet. Er ist nicht der Geist, von dem Herr Colburn glaubt, dass er ihn nachahmt. Er ist der wahre Jesus, welcher am Kreuz gehangen ist und von den Toten wieder auferstanden ist. Lass dich nicht von den Geistern täuschen, welche behaupten, dass er nicht zu dir oder deinem Freund kommen kann. Er ist dein Freund und Erretter und er liebt euch beide als seine jüngeren Brüder. Gebt eure Liebe Gott und er wird euch den Weg zur Erlösung zeigen. Jesus ist die Persönlichkeit, welche die Gestalt eines Mannes angenommen und auf Erden gelebt hat, die Wahrheiten Gottes‘ lehrend. Christus ist die Summe der Wahrheiten die Jesus lehrte und diese Wahrheiten sind das Immerwährende, welches die Menschheit von ihren Sünden retten wird. Er ist ein Geist, genauso wie wir es sind, aber er ist so weit über uns im geistigen Leben und Wissen über Gott, sodass wir alle, welche an Gott glauben, zu ihm aufschauen als unseren Lehrer und Erretter aus unseren Sünden.

Glaube daran, dass er dein Erretter ist und du wirst nicht getäuscht werden. Lass seine Liebe für dich, dich auf dem wahren Weg zum ewigen Leben und Glückseligkeit halten.

Bis bald und möge Gott dich segnen – dein Vater

Ich bin hier, deine Großmutter –

Ich bin außerordentlich glücklich und bin froh, dass du die Wahrheit so siehst wie sie in Christo ist. Wie ich in meinem Leben hier herausgefunden habe, ist er der wahrhaftigste Sohn Gottes. Er ist kein Erretter des bloßen Kirchengängers, aber von denen welche die Wiedergeburt des Geistes erhalten haben. Lass den Gedanken, dass du ein Mitglied irgendeiner Kirche sein musst, dich nicht davon abhalten nach seiner Hilfe und Liebe zu ersuchen, da er der Retter des Individuums ist und nicht eines Aggregats an Menschen, welche zufälligerweise einer bestimmten Kirche angehören. Er war bei dir am Samstagabend und er hat mit dir geredet. Ich kenne ihn sehr gut und treffe und unterhalte mich häufig mit ihm, ich weiß also, dass er der wahre Christus aus den Schriften war. Er hat nur versucht, dich fühlen zu lassen, dass er an deinem spirituellen Wohlergehen interessiert ist und du musst daran glauben, dass er bei dir war.

Ich kenne den Geist, auf den Herr Colburn sich bezogen hat und er ist kein guter Geist. Er ist ein Geist, welcher ein außergewöhnliches Maß an Eitelkeit besitzt und er ahmt des Öfteren Jesus und andere Geister höherer Stellung nach. Ihm sollte nicht geglaubt werden wenn er die Behauptung aufstellt, dass er der Christus sei. Lass ihn allein und er wird dich und deinen Freund nicht belästigen, indem er den wahren Christus nachahmt.

Gib meine Liebe an deinen Freund weiter und richte ihm aus, dass ich sehr an seinem spirituellen Wohlergehen interessiert bin und dass ich versuchen werde ihm zu helfen und ihn zu der Erkenntnis der Wahrheit, so wie sie mir aus der geistigen Welt bekannt ist, zu führen. Er ist nur ein kleines bisschen vom Königreich entfernt und er wird schon bald die Wahrheit in all ihrer Schönheit und Reinheit sehen. Richte ihm aus, dass er an seinen Gott glauben soll und dass er

[20] Anm. d. Übers.: Christian Science

um Licht bittend zu Ihm beten soll und er wird es in größerem Überfluss erhalten. Er ist ein sehr guter und liebevoller Mann in seinem Geist-Leben und er wird bald fühlen, dass Gott sein wahrer und liebender Erretter ist.

Gute Nacht und möge die Liebe Gottes' auf dir ruhen und dich von all der Sünde und dem Unglück für immer fernhalten – deine Großmutter

15. September 1914 – *Zwei Nachrichten*

Ja, ich bin deine Großmutter –

Ja, und ich bin in engem Kontakt mit dem Herrn. Gott ist ein Geist. Er ist der eine Verstand und Geist, welcher allen anderen Geistern lehrt, dass die Wahrheit das einzige ist, was vor Sünden und Irrtümern bewahren kann. Lass nicht zu, dass die Lehren des Erlösers nichts als ungenutzte Geräusche in deinen Ohren werden; glaube an sie und du wirst bald in Besitz der kostbaren und glorreichen Juwelen der Wahrheit sein. Lass ihn dich zu Gott führen. Liebe ihn und er wird bei dir sein und dich die Wahrheiten seines Vaters lehren.

Die Wiedergeburt ist das Einfließen der göttlichen Liebe in deine Seele und das Auflösen von allem, was dazu neigt dafür zu sorgen, dass dein Herz sich von der Wahrheit und der Liebe Gottes' abwendet. Sie wird durch den Heiligen Geist erreicht, welcher die Gnade Gottes' übermittelt. Es ist keine Arbeit die durch deinen eigenen Willen oder deine Kraft verrichtet wird; es ist die Liebe Gottes' welche den Wandel verursacht. Du kannst die bösen Tätigkeiten deines Herzens nicht von dir selbst aus ändern; aber du kannst beten und der Heilige Geist wird in deine Seele kommen und dann wirst du den Wandel erkennen.

Der Geist ist die Kraft Gottes', welche Er benutzt um Menschen sein Wohlwollen und seine Liebe anstreben zu lassen. Er ist nicht Gott selbst, sondern nur eines Seiner Werkzeuge mit welchen Er an der Erlösung der Menschheit arbeitet. Lass deine Liebe für Ihn die heiligste und gütigste sein, welche du Ihm geben kannst. Und bete um die göttliche Liebe in aufrichtigem und ernsthaftem Gebet.

Ja, Jesus ist der Lehrer und der Heilige Geist ist Gottes' Bote oder Instrument, welches sein Geschenk der Göttlichen Liebe in die Seele eines jeden überträgt, welcher wahrhaft reumütig ist. Jesus ist der Erlöser der Menschen durch seine Lehren und sein Vorbild und der Heilige Geist ist der Tröster welcher in die Göttliche Liebe in die Seele trägt. Jesus lehrt und beeinflusst Menschen immer noch dahingehend, sich Gott zuzuwenden. Er wird solange weiter lehren, bis das himmlische Königreich verschlossen ist. Er wird als stille leise Stimme kommen, welche die Seelen der Menschen erreichen wird und sie zum Vater führen wird. Er wird nicht als Priester der Adventisten kommen.

Jesus wird kaum hörbar das Herz eines jeden Menschen betreten und auf diese Weise das Jahrtausend errichten. Er wird kein Königreich, welches nur ihm allein gehört, besitzen. Er ist der Sohn seines Vaters und wird in der geistigen Welt bleiben um die Menschen das Fortschreiten zu den himmlischen Gefilden zu lehren, welche bis zur Gegenwart Gottes' reichen. Er ist der glorreichste aller Geister in allen Himmeln und er ist der größte Geist im Herrschaftsgebiet seines Vaters.

Es gibt nur einen Gott. Jesus und der Heilige Geist sind lediglich die Kräfte, welche Gott benutzt, seine großen Pläne für die Erlösung der Menschheit auszuführen.

Lass mich nun aufhören, da ich müde bin – deine Großmutter [Ann Rollins]

Ich bin hier, deine Mutter –

Du bist der beste Sohn der Welt. Ja, und du musst mich mehr lieben, als du es tust. Gib mir mehr von deinem Herzen und du wirst fühlen, dass ich öfter bei dir bin. Ja, und ich bin sehr oft bei dir. Nein, er ist in der unteren Sphäre, aber er wird bald bei mir sein. Er schreitet sehr schnell voran und ist ein liebevoller Geist.

Ich glaube nicht an die Hölle und ewige Bestrafung – diese sind die falschen Lehren der orthodoxen Kirchen.

Jesus ist genauso wie ich auf Erden geglaubt habe, dass er es sei. Ja, er ist immer noch mein Erlöser, aber ich verehre ihn nicht als Gott. Er ist nicht Gott, sondern ein Geist der größten Perfektion und Herzensgüte. Er ist sehr oft bei mir. Er hat Samstagnacht mit dir geredet und er wird dich sehr bald wieder aufsuchen und die wahren Lehren der Bibel erläutern. Lass ihn dein Freund und Ratgeber sein.

Ich habe ein Haus und lebe mit einem Geist welcher denselben Fortschritt gemacht hat wie ich. Wir sind sehr glücklich zusammen und sie ist die Seelenpartnerin deines Vaters. Nein, bin ich nicht, aber er wartet darauf hierher zu kommen und mit derjenigen zusammen zu sein welche es ist. Ja, aber er ist nicht in derselben Sphäre wie ich. Er ist in derjenigen, in welcher auch dein Vater ist und er macht auch Fortschritte. Nein, tat ich nicht und ich habe ihn erst getroffen als er in die geistige Welt kam. Er lebte in der Stadt Chicago und war ein sehr wohlhabender Mann, aber ein sehr großer Sünder. Er ist jetzt in einem Zustand des Fortschritts und wird bald bei mir sein.

Ja, sind sie, aber er ist noch nicht bei ihr; er ist zu erdgebunden, aber er macht Fortschritte. Ja tue

ich – sie ist Helen. Ja das tut sie und du musst sie auch lieben.

Du musst ins Bett gehen. Gute Nacht mein Sohn. Deine Mutter [Ann R. Padgett]

24. September 1914 – *Fünf Nachrichten*

Ich bin hier, Jesus –

Sei guten Mutes, denn ich bin immer bei dir. Lass keine Angst in dein Herz, denn der Herr ist dein Beschützer und Er wird dein Ratgeber und Schutzschild sein. Du musst lediglich an Ihn glauben und Ihm vertrauen und du wirst bald in die spirituelle Welt Seines Königreiches wiedergeboren werden. Lass mich dich lehren und dir die Gedanken eingeben, welche Er mir eingegeben hatte, als ich noch auf Erden weilte. Lass mich dir zeigen, dass die Dinge dieser Welt nicht diejenigen sind, welche die Seele aus Sünde und Elend heraus
erretten. Sei ein wahrer Jünger deines Gottes.

[*Frage*] Es ist das Einfließen des Heiligen Geists in die Seele eines Menschen und das Verschwinden von allem, was dazu tendiert hat, sie in einem Zustand der Sünde und des Fehlers verharren zu lassen. Es ist nicht eine Tätigkeit des Willens des Menschen, sondern die Gnade Gottes'. Es ist die Liebe von Gott, welche alles Verstehen überschreitet. Du wirst bald den Wandel erfahren und dann wirst du ein glücklicher Mann sein und dazu bereit andere zu den Wahrheiten Gottes' zu führen. Lass dein Herz offen gegenüber der Beeinflussung durch den Geist sein und halte deinen Geist frei von Gedanken der Sünde. Sei ein Mann welcher seinen Gott und seine Mitmenschen liebt. Deine Liebe ist nur jetzt von weltlicher Art, aber sie wird bald von spiritueller Art sein.

Du darfst die Sorgen dieser Welt dich nicht von Gott abhalten lassen. Lass Seinen Geist in deine Seele kommen. Dein Wille ist das, was bestimmt ob du ein Kind Gottes' werden wirst oder nicht. Solange du nicht bereit dazu bist den Heiligen Geist in dein Herz zu lassen wird er nicht kommen. Nur die freiwillige Unterwerfung gegenüber dem Heiligen Geist oder Akzeptanz desselben wird den Wandel hervorbringen.

Ich war das Werkzeug in den Händen Gottes', welches die Menschen zu Seiner Gunst und Liebe führen sollte. Als ich sagte „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben" meinte ich damit, dass die Menschen durch meine Lehren und mein Beispiel Gott finden können sollten.

Ich war kein Gott und habe das auch nie behauptet. Die Verehrung von mir als einen Gott ist Gotteslästerung und ich habe das nicht gelehrt. Ich bin ein Sohn von Gott genauso wie du es bist. Lass die Lehren der Menschen dich nicht dazu verleiten mich als einen Gott zu verehren; Ich bin keiner.

Die Dreifaltigkeit ist ein Fehler der Autoren der Bibel. Es gibt keine Dreifaltigkeit; es gibt nur einen Gott, den Vater. Er ist einzig und allein. Ich bin Sein Lehrer der Wahrheit; der Heilige Geist ist Sein Bote und Verteiler der Liebe an die Menschheit. Wir sind nur Seine Werkzeuge indem wir dem Menschen zu einer Einheit mit Ihm führen. Ich bin kein Gleichgestellter mit meinem Vater; Er ist der einzig wahre Gott. Ich kam aus der geistigen Welt zur Erde und nahm die Form eines Menschen an, aber ich wurde kein Gott – nur der Sohn meines Vaters. Du hast auch als Geist in diesem Königreich gelebt und die Form eines Menschen angenommen, lediglich als Sohn deines Vaters. Du bist genauso wie ich, außer deiner spirituellen Entwicklung und du kannst genauso weit entwickelt sein wie ich. Als ich noch auf Erden war, war ich der einzige Sohn der, bis zum damaligen Zeitpunkt, mit göttlicher Liebe bis zu einem solchen Ausmaß ausgestattet war, um vollständig frei von Sünde und Fehlerhaftigkeit zu sein. Mein Leben war kein Leben der weltlichen Vergnügen oder der Sünde, sondern es war ganz der Arbeit meines Vaters' gewidmet. So gesehen war ich sein einziger Sohn. Er war mein Vater, da ich wusste dass Er es war. Er ist kein Geist von derselben Beschaffenheit wie ich oder du es sind.

Ich wurde geboren, genauso wie du geboren wurdest. Ich war der Sohn von Maria und Josef und nicht geboren durch den Heiligen Geist, so wie es in der Bibel geschrieben steht. Ich war nur ein menschliches Wesen soweit es meine Geburt und mein physisches Dasein angeht. Die Schilderung im Neuen Testament ist nicht wahr und wurde von jenen geschrieben, welche nicht wussten was sie schrieben. Sie haben der Sache der Wahrheiten Gottes' sehr viel Schaden zugefügt. Lass deinen Glauben an diesen Irrtum dich nicht davon abhalten zu erkennen, dass meine Lehren die Wahrheit sind. Sei nur ein Jünger von Gott und Seinen Wahrheiten und du wirst bald in seinem Königreich sein.

Du wirst bald in der Lage dazu sein es zu verstehen, so wie ich es verstehe.

Gute Nacht – Jesus

Ich bin hier, dein Vater –

[*James fragt: Wer hat als letztes geschrieben?*] Jesus – derjenige aus der Bibel. Er war bei dir und du bist derjenige, welcher sich sehr bevorzugt fühlen muss. Du musst glauben, dass er es war. Nein, es war der wahre Jesus. Kein Blender hätte so schreiben können, wie er es tat.

Gute Nacht. Dein Vater – John H. Padgett

Du hast mit Jesus geredet.

Ich weiß es, da ich hier war und mit ihm viele Male geredet habe. Sei guten Gemüts. Du wirst bald den Einfluss dessen spüren, dass er bei dir war.

Deine Großmutter – Ann Rollins

Gute Nacht, ich liebe dich – Helen

Du hast meinen Segen.

Es war der Christus welcher geredet hat. Er ist dein Freund und Retter.

Deine Mutter – Ann R. Padgett

28. September 1914 – *Zwei Nachrichten*

Ich bin hier, Jesus –

Du bist mein wahrer Bruder und wirst bald die großartigere Liebe deines Vaters in deinem Herzen haben. Sei nicht entmutigt oder niedergeschlagen da der Heilige Geist dein Herz bald mit der Liebe des Vaters füllen wird und dann wirst du überaus glücklich und voll von Licht und Kraft sein, um dir und deinen Mitmenschen zu helfen.

Wende dich an deinen Vater um Seine Hilfe. Gehe ins Gebet, felsenfest glaubend und du wirst bald Seine Liebe in deinem Herz fühlen. Ich weiß, dass du meine Lehren über die Zeit empfangen wirst und dann wirst du erkennen, dass deine Auffassungsgabe stark erweitert wird, auf dass du wissen wirst, dass ich der Sohn des Vaters bin, so wie ich es dir vor ein paar Nächten erklärt habe. Du kannst und wirst die Liebe des Vaters‘ empfangen, damit du nicht durch die Sühne der geistigen Welt gehen musst.

Ich wurde nicht vom Heiligen Geist empfangen, so wie es von den Priestern und Lehrern, welche mittlerweile die Menschheit über die Doktrinen der Kirchen anführen, gelehrt wird. Ich wurde geboren, so wie du geboren wurdest und mein irdischer Vater war Josef. Ich wurde von Gottes‘ Geist in dem Sinne empfangen, dass ich frei von Sünde und Irrtum geboren wurde, während alle anderen menschlichen Wesen in Sünde und Irrtum geboren wurden. Ich war nie ein menschliches Wesen soweit es mein geistiges Dasein anbetrifft, da ich schon immer frei von Sünde und Irrtum war, aber ich hatte all die Gefühle und Sehnsüchte eines menschlichen Wesens, welche frei von Sünde waren. Meine Liebe war menschlich und geistig und ich unterlag denselben Gefühlen von Sympathie und Liebe, welchen jedes andere menschliche Wesen unterlag. Fasse das nicht so auf, dass ich voll von Verlangen und Sehnsüchten nach den Vergnügungen dieser Welt war, welche die menschlichen Leidenschaften erschaffen hatten. Das war ich nicht, ich war nur dazu in der Lage von ganzem Herzen zu fühlen und konnte das Leiden und den Aufruhr der Menschheit fühlen und erkennen.

[*Frage*] Ja, das werde ich und du wirst erkennen, dass viele Irrtümer von den Autoren der Bibel niedergeschrieben wurden. Ich werde dir zeigen, dass viele angebliche Reden von mir nicht von mir gehalten wurden oder kein Ausdruck meiner Lehren der Wahrheit waren.

[*Frage*] Ihre Lehren der Christlichen Wissenschaft geben nicht die wahre Bedeutung von Wahrheit und Liebe, so wie ich sie gelehrt habe, wieder. Sie ist im Irrtum in Bezug auf die Ideen, dass Gott nur ein Geist ist, ein Geist des Verstandes. Er ist ein Geist von allem was zu seinem Dasein gehört. Er ist nicht nur Verstand, sondern auch Herz, Seele und Liebe.

Du bist zu schwach um mehr zu schreiben. Du hast meinen Segen und auch den des Heiligen Geists‘ – Jesus

Ich bin hier, deine Großmutter –

Du bist im Geistigen zu besorgt um meinen Besuch genießen zu können, wie du es sonst tun würdest, aber ich werde dir helfen glücklicher zu sein. Ich bin in einem Zustand von Zufriedenheit und habe mein Haus im siebten Himmel und habe all die Segen die mein Vater mir versprochen hat, als ich auf Erden war, aber ich hatte damals keine Ahnung von ihnen.

Mein Haus ist eine wundervolle Villa, gebaut aus dem schönsten Material, dass du dir vorstellen kannst. Es gibt dort Blumen und wunderschöne Bilder und liebenswürdige Räume gefüllt mit allen Arten von Möbeln, die du dir nur wünschen könntest. Ich bin nicht die einzige, die in meinem Zuhause lebt; dort ist auch ein schöner Geist, welcher auf Erden war, ein großer Anhänger von Christus und Liebhaberin ihrer Mitmenschen. Unser Zuhause ist voll von dem Besten was ein Zuhause liebenswürdig macht.

Wir haben viele Freunde welche uns besuchen und welche wir besuchen. Wir verrichten die Arbeit des Herrn, indem wir den Geistern in den niederen Sphären helfen, die Wahrheiten der Liebe ihres Vaters zu erkennen. Wir Singen nicht die ganze Zeit, haben aber eine Menge schöner Musik und Gelächter und Liebe.

Gute Nacht – deine Großmutter

29. September 1914 – *Eine Nachricht*

Ich bin hier, Jesus –

Ich wünsche über die Liebe Gottes‘ und die Bedürfnisse der Menschheit zu schreiben.

Erlaube deinem Verstand frei von allen bösen und sündhaften Gedanken zu sein. Die Liebe Gottes‘ erreicht jeden Menschen, so dass die

Gemeinsten zum Gegenstand Seiner Fürsorge werden. Erlaube der Idee, dass Er nur das Gute und Rechtschaffene liebt, nicht dich dazu zu veranlassen zu denken, dass du nur die Gesellschaft dieser Bevorzugten suchen darfst. Lass die Verlorenen und Unglücklichen Ziel deiner Bemühungen sein, um ihnen den Weg zum Vater zu zeigen. Indem du unsere Nachrichten empfängst wirst du eine Gelegenheit haben, die ganze Menschheit in der Liebe die Gott für Seine Kinder hat zu unterrichten – dass sie die Kinder von Seiner größten Fürsorge und Liebe sind. Sei nur aufrichtig in deinen Bemühungen die Wahrheiten zu verbreiten, welche ich dir durch meine Übermittlungen lehren werde und du wirst ein erfolgreicher Arbeiter in der Aufgabe von welcher der Vater beschlossen hat, dass du sie übernehmen sollst. Schenke deine stärksten Bemühungen dem Verbreiten der Nachrichten und du wirst nicht nur die Seelen der Blinden und Hoffnungslosen retten, aber auch die Ankunft des Königreichs in deinem eigenen Leben und Herzen beschleunigen. Erlaube mir dich oft zu besuchen, da du das Werkzeug bist mit welchem ich wünsche meine gute Nachricht der frohen Botschaft an die Menschen zu übermitteln. Bleibe dem Vertrauen welches ich dir entgegenbringen werde treu und erlaube den weltlichen Sorgen nicht dich davon abzuhalten meine Lehren zu verbreiten. Kehre in die Liebe Gottes' auf eine erweitertere und wahrhaftigere Weise ein und du wirst mein wahrer Jünger sein. Erlaube mir dich zum Ursprung aller Wahrheiten, welche Gott für die Menschheit bereithält, zu führen.

Meine eigene Liebe und Macht wird dich leiten und dich auf dem Weg des Lichts und der Wahrheit halten, welchen du deinen Mitmenschen lehren sollst. Deine eigene Seele muss zuerst geläutert sein und dann wirst du in der Lage sein anderen die Macht und Liebe zu zeigen, welche ich für sie habe.

Du solltest nicht die Hilfe anderer Geister ersuchen, bevor ich dich nicht die Wahrheiten meines Vaters gelehrt habe. Er ist der einzige welcher die Macht besitzt, die Menschen von ihren Sünden und Fehlern zu befreien. Sei wahrhaftig und aufrichtig in deiner Arbeit und erlaube anderen Dingen nicht, deinen Geist von der Aufgabe die vor dir liegt abzulenken. Die Welt braucht ein neues Erwachen und die Untreue und der Unglaube der Menschen welche von sich selbst denken Weise zu sein, jedoch töricht sind, wie sie schlussendlich herausfinden werden und die materiellen Dinge sollen ihre Seelen nicht länger anfüllen, sonst werden sie mehr leiden als sie es sich vorstellen können. Die materiellen Bedürfnisse der Menschheit sind nicht die einzigen Schleier welche von ihren Seelen gelüftet werden müssen.

Du bist zu schwach um mehr zu schreiben… Ja, aber ich bin jetzt nicht in der Lage mehr zu schreiben, da du dazu nicht in der Verfassung bist. Du musst jetzt aufhören zu schreiben – Jesus

5. Oktober 1914 – *Zwei Nachrichten*

Ich bin hier, Jesus –

Du darfst nicht so ungeduldig mit mir sein, dir alle Mysterien der Schöpfung Gottes' zu erklären. Ich darf sie dir zum jetzigen Zeitpunkt nicht alle lehren, werde das aber nachholen, wenn du geläutert bist und eins mit Ihm bist.

Du bist der Bote welchen ich benutzen werde um meine Wahrheiten zu den Menschen zu übermitteln und ich werde dir Dinge lehren, welche du jetzt noch nicht verstehen kannst. Ich werde dir alle Qualitäten der Seele und des Geistes erklären, damit die Menschheit nicht länger im Dunkeln darüber bleiben muss, was meine Lehren bedeuten und wie wichtig es ist diese Lehren zu verstehen und ihnen zu folgen. Sei zum jetzigen Zeitpunkt nicht zu erpicht darauf, die Mysterien der Vor-Existenz, des Unterschieds zwischen Seele und Geist, zu verstehen. Du sollst es in der Zukunft erfahren und du wirst dann in der Lage dazu sein, die Wahrheiten Gottes in Bezug auf deine Mitmenschen zu erfahren.

Wende dich dem Vater im Gebet zu und Er wird alles von deiner Seele entfernen, was dazu tendiert sie zu beschmutzen und was die Seele sich von Ihm abwenden lässt. Er ist der eine, welcher sie von aller Sünde und von allem Irrtum bereinigen wird. Glaube nicht alles was du in den Büchern aus der Bibliothek liest. Einige Aussagen waren wahr und andere waren es nicht. Nur die Lehren welche ich dir übermitteln werde erzählen von den Wünschen meines Vaters.

Lass dein Herz nicht sorgenschwer oder niedergeschlagen sein da ich immer bei dir sein werde und dir in jeder Zeit des Elends beistehen werde.

Du bist ein Auserwählter der Erde, welcher meine frohe Botschaft des Lebens und der Liebe verkünden soll. Bleibe dir selbst und Gott treu und Er wird dich im Überfluss segnen. Halte Seine Gebote ein und du wirst sehr glücklich sein und die Zufriedenheit erfahren, welche Er seinen Kindern zukommen lässt. Wende dich an Ihn in all deinen Sorgen und du wirst Ruhe und Frieden finden.

[*Frage*] Ja, in einer sehr kurzen Zeit wirst du frei sein deine ganze Aufmerksamkeit meinen Anliegen und deiner Arbeit zu widmen. Du wirst sehr bald in der Lage sein, die Dinge dieser Welt auf sich ruhen zu lassen, da ich dich für meine Arbeit benötige. Erlaube mir dir mitteilen, dass du

dein Zuhause, so wie du es dir wünschst, erhalten sollst und dass deine Umwelt komplett darauf eingestellt sein wird, dass du meine Nachrichten empfangen kannst. Und du wirst bei deiner Tochter sein um dich glücklich bleiben zu lassen und frei von Sorgen.

Erlaube mir dich zu segnen und dich zu verlassen, da du zu nervös bist um zum jetzigen Zeitpunkt mehr zu schreiben.

Mit all meiner Liebe und meinem Segen und dem Segen des Heiligen Geistes – Jesus

Oh mein lieber Sohn, der Herr hat dir den Weg zur Erlösung aufgezeigt. Glaube nur daran!

Ich bin deine liebevolle Mutter

14. Oktober 1914 – *Eine Nachricht* [21]

Ich bin hier, Jesus –

Ich weiß, dass der Doktor schon begierig darauf wartet von ihm zu hören, welcher ihn dazu ausgewählt hat, ein Werk von größter Bedeutung, für den Himmlischen Vater und die Errichtung des Königreichs Gottes', zu verrichten. Ich und alle Jünger und Bewohner der Himmlischen Himmel sind dir zutiefst dankbar für die Arbeit, welche so bereichernd und wohltuend für seine Seele ist, die Dr. Stone, mein Auserwählter, so treu und gewissenhaft ausgeführt hat. Der Doktor braucht sich keine übermäßigen Sorgen um das mögliche Schicksal oder die Zukunft meines Evangeliums zu machen, welches der Menschheit übermittelt werden wird. Die Aufgabe welche ich für ihn ausgewählt habe, wurde von meinem treuen Freund und Jünger zu einem großen Ausmaß bereits erledigt und er soll seine Belohnung erhalten. Später werde ich kommen und erklären, was gemacht werden muss, aber zum jetzigen Zeitpunkt ist die Hauptsache, dass er auf dem Pfad weiterschreitet, welchem er jetzt folgt.

Sei also frohen Gemüts und bete und bete, und bete wieder um die Liebe, welche der Vater so bereitwillig Seinen Kindern verleiht, welche sich nach ihr, von einem aufrichtigen Verlangen in ihrer Seele heraus, sehnen und ich sage nun gute Nacht und möget ihr beide in den vollen Genuss der Liebe und der vollständigen Segnungen des Himmlischen Vaters kommen,

Jesus von Nazareth

3. November 1914 – *Eine Nachricht*

Ich bin hier, Helen –

Du bist zu nervös um zu schreiben. Du musst früh zu Bett gehen und dich ausruhen. Du bist mein Liebling, Ned und ich liebe dich von ganzem Herzen, denke also nicht dass du nicht von mir geliebt wirst und deinem Vater, deiner Mutter und deiner Großmutter. Wir alle lieben dich.

Ja, das habe ich. Und Jesus sagt, dass er darauf wartet, dass du wieder in einen Zustand kommst der es dir erlaubt zu schreiben. Er wird zu dir schreiben, so wie er es gesagt hat und du musst bald in die Verfassung dazu gelangen. Du wirst es erreichen indem du betest, wie mir deine Großmutter, welche hier ist, mitgeteilt hat. Sie sagt, dass du noch stärker an die Verheißungen des Herrn glauben musst und du wirst das Geschenk des Geistes[22] erhalten. Sie sagt, dass du zu sehr mit deinen geschäftlichen Angelegenheiten beschäftigt bist um den Geist in deine Seele hereinzulassen, in all seiner Wahrheit und Liebe. Sie sagt, dass du nicht die Gedanken darüber, was du in der Zukunft machen wirst, dich davon abhalten lassen sollst zu Gott zu beten und Ihn zu lieben, da man sich um dich kümmern wird. Sie sagt, dass Jesus derjenige ist welchem du glauben und lieben sollst, da er dein Freund sein wird und dir helfen wird fortzuschreiten, in deinem geistigen Leben, aber auch in deinem vorübergehenden Leben. Er ist derjenige welcher dir mehr als jeder andere helfen kann.

Sie sagt: Die Kirche der Christlichen Wissenschaftler[23] ist diejenige, welcher dir am meisten helfen wird, da die Menschen welche dorthin gehen mehr in Übereinstimmung mit den Lehren Christi sind, als die Spiritualisten der Kirche von Frau Kates. Und weiterhin sagt sie, dass die Spiritualisten nicht die wahre Religion des Meisters lehren und das ist die einzige welche zu Gott führt; sie zeigen lediglich das es möglich ist zwischen den Toten und den Lebenden zu kommunizieren, was für sich genommen erstrebenswert ist, aber es erlöst die Menschen nicht von ihren Sünden und lässt sie auch nicht Eins-mit-Gott werden. Ich würde also nicht oft dorthin gehen, sondern eher eine Kirche aufsuchen welche lehrt, dass Jesus der Erlöser der Menschen von ihren Sünden ist. Suche eine methodistische, kongregationalistische oder unitaristische Gemeinde auf. Jede dieser Kirchen wird dir bei deinem spirituellen Fortschritt helfen. Ja, der Priester liegt komplett falsch und du wirst von ihm nicht profitieren. Er ist nicht auf dem

[21] Anm. d. Übers.: Diese Nachricht wurde im Original weggelassen, da dass ihr zugeordnete Datum unter Umständen nicht korrekt ist.

[22] Anm. d. Übers.: Heiliger Geist

[23] Anm. d. Übers.: Christian Scientists Church

wahren Weg des Lichts. Er ist zu phantasievoll und unrealistisch. Er sieht die Dinge, welche er predigt, nicht und er tut sich selbst und anderen damit nichts Gutes. Wende dich an den Herrn und Er wird dich auf den rechten Weg führen. Ich meine den Vater von welchem Jesus gelehrt hat und dass Er dir helfen wird die Wahrheit zu sehen und die Dinge welche zu deiner Erlösung nötig sind. Ja, das solltest du, da sie Medien sind durch welche Gott Seine Liebe und Sein Wohlwollen den Menschen zukommen lässt. Sie sind die einzigen wahren Werkzeuge des Vater, welche Er benutzt um den Weg zur Erlösung aufzuzeigen und um den Menschen Seine Liebe und Seine Gnade zukommen zu lassen.

Ja, das tust du; glaube nur mehr daran und du wirst schon bald das Geschenk des Geistes in all seinem Ausmaß erhalten. Ja, das wirst du und auch diejenigen mit welchen du in Kontakt trittst. Gebe dem Herrn dein ganzes Herz und deine ganze Seele und du wirst schon bald den Unterschied in deinem Leben erkennen. Ja, das tut sie und sie ist oft bei dir und betet zu Gott dass er dich segnet.

Sie sagt, dass sie bereit ist einmal an einer solchen Séance teilzunehmen, aber das es im Allgemeinen nicht hilfreich ist, da es der spirituellen Entwicklung der Person nicht weiterhilft, aber den Menschen nur davon überzeugt, dass der Geist ein lebendes Wesen ist und zurück zur Erde kommen kann und sich in einer Form zeigen kann welche man erkennen kann.

Die Phase des Aufschreibens ist die am meisten befriedigendste da du festhalten kannst, was gesagt wurde und auf eine ausführlichere und erleuchtendere Weise kommunizieren kannst. Frau Kates spricht durch ihren eigenen Geist. Kein Geist spricht durch sie. Sie sieht die Formen und Szenen welche sie beschreibt und sie hört die Stimmen der Geister welche zu ihr sprechen und sie wiederholt lediglich was sie hört. Sie wiederholt lediglich die Sprache welche sie hört.

Du wirst ein starkes Medium im Kommunizieren über den Bleistift sein. Du wirst kein Hellseher sein, da dies kein Zustand ist, welchen du besitzen sollst. Ja, und du wirst nicht nur in der Lage sein für uns zu schreiben, sondern auch für Jesus, sollte er es wünschen. Du wirst ein wahrer Jünger von ihm werden und dann wirst du in der Lage dazu sein mit großer Leichtigkeit und großem Erfolg zu schreiben. Er wird dir mitteilen, wann er dir schreibt. Ich weiß nicht was er schreiben wird, da er mir nur mitgeteilt hat, dass er über die Wahrheiten welche nicht in der Bibel enthalten sind schreiben wird oder besser gesagt, dass er bestimmte Abschnitte, welche in der Bibel enthalten sind, korrigieren wird.

Ja, du musst mich lieben, so wie ich dich liebe und dann wirst du glücklich sein. Ja, und du musst daran glauben dass ich es bin. Ja, bin ich und ich werde bald im dritten Himmel sein und werde dann noch so viel glücklicher sein. Ja, das ist es und das ist auch was ich möchte das du es tust.
In Liebe – Helen

8. November 1914 – *Eine Nachricht*

Ich bin hier, Helen –

Ja, war ich und du hast von den Diensten profitiert, obwohl du nicht die umfassenden Segnungen der Tatsache, dass Jesus durch dich schreibt, genossen hast. Du solltest diesen Gedanken nicht deine Gottesverehrung beeinflussen lassen, da es nur eine der Segnungen ist welche du genießen kannst, wenn du es versuchen möchtest. Du hast nicht zu Gott gebetet, so wie du es hättest tun sollen. Er war derjenige an den du öfter hättest denken sollen. Ja, ich weiß, aber sie haben lediglich versucht die Gegenwart Gottes und des Heiligen Geistes zu spüren. Du hast nicht den vollen Nutzen aus dem Gottesdienst gezogen. Ja, das stimmt, aber du darfst dich von dieser Idee nicht davon abhalten lassen Gott anzubeten, da Er nicht möchte, dass man Ihn in einer anderen Weise als im Geist und in Wahrheit verehrt.

Ich bin deine Großmutter welche diese Nachricht Helen diktiert. Weil sie noch nicht das Ausmaß von Gottes‘ Liebe versteht und ich versuche dich wissen zu lassen, dass du nur Gott anbeten und dein Herz ihm gegenüber in Dankbarkeit und Liebe öffnen musst.

Jesus ist natürlich derjenige mit welchem du in einem heiligen harmonischen Verhältnis stehen solltest, lass also den Gedanken, dass er kein Gott ist, dich nicht davon abhalten ihn zu lieben und ihm zu dienen. Du darfst ihn also nicht als deinen Erretter von Sünde und fehlerhaften Anschauungen betrachten, sondern lediglich als jemanden der an dir interessiert ist und durch dich schreiben möchte und dies wird dir bei deinem Fortschritt helfen. Sein Blut rettet dich nicht, auch nicht sein Tod, aber seine Liebe und seine Lehren bewahren dich vor Sünde und Tod. Er wird dich nicht fühlen lassen, dass er nicht dein Freund ist, es sei denn du wendest dich von ihm ab um die weltlichen Freuden zu genießen, durch Dinge und Vergnügungen.

Ja, aber du hast nicht zum Vater gebetet, so wie du es hättest tun sollen. Lass den Gedanken, dass du für ihn schreiben wirst, dich nicht davon abhalten zum Vater zu beten oder du wirst in deinem geistigen Leben nicht fortschreiten. Du bist nicht in der Verfassung heute Nacht mehr zu schreiben, sonst würde ich in vollem Umfang

genau darüber schreiben, was du wissen solltest und das werde ich später nachholen. Du wirst schon bald wissen was ich meine. Geh schlafen und ruh dich aus.

Gute Nacht; deine Großmutter (Ann Rollins) und deine Frau – Helen

11. November 1914 – *Eine Nachricht*

Ich bin hier, deine Großmutter –

Ja, ich bin hier und ich möchte dir mitteilen, dass du dich von dem was ich dir letzte Nacht gesagt habe nicht entmutigen lassen darfst da ich nur versucht habe dich wissen zu lassen, dass du nicht vergessen darfst zu Gott um Seinen Segen zu beten. Du warst nicht in der Lage, dass was ich dir geschrieben hatte, zu verstehen. Du warst nur in einem Zustand des Zweifels darüber, was es war das du tun sollst um die Auswirkung von meiner Beeinflussung zu fühlen. Ja, das ist es und du darfst ihn nicht so sehr verehren. Sie lagen nicht nur falsch in diesem bestimmten Punkt, sondern sie haben auch nicht verstanden, dass Jesus nicht auf diese Weise angebetet werden möchte. Sie dürfen ihm in seinen Lehren und seiner Gefolgschaft folgen, aber müssen Gott verehren. Du kannst ihnen helfen die Wahrheit zu sehen und du solltest es versuchen.

Ja, ich weiß, aber dennoch solltest du es versuchen, da sie lernen müssen, das Jesus nur ein Sohn von Gott ist und nicht Gott oder ein Teil von Ihm. Er ist derjenige den sie aufsuchen sollen und um Hilfe bitten sollen, um die die Wahrheit zu erfahren. Ja, ich weiß, aber sie werden früher oder später lernen müssen, dass der Heilige Geist von Gott stammt und kein Mittel von Jesus ist, um ihre neue Geburt und den Eintritt in das Reich Gottes‘ herbeizuführen. Er ist derjenige welcher die Segen des Geistes überträgt und sie werden es erkennen, wenn sie das Einströmen der Liebe und Gnades des Geistes erreichen.

Ja, viele haben es und ihre Einflussnahme ist gut und hilfreich, ihre geistigen Freunde sind bei Ihnen um ihnen Gottes‘ Liebe und Wahrheit klarzumachen. Ja, manchmal, aber sie genießen es nicht dort zu sein und daraus folgend bleiben sie nicht lange oder nehmen auch nicht an Séancen teil.

Er ist nicht bei den verschiedenen Treffen anwesend, welche in vielen verschiedenen Kirchen im ganzen Land abgehalten werden, aber seine Wahrheiten sind dort in Form von Geistern welche dazu berufen wurden, das Lehren der Wahrheiten, welche er gelehrt hat und welche die Wahrheiten Gottes‘ sind, durchzuführen. Der Heilige Geist ist derjenige welche das Einströmen der Liebe Gottes‘ verursachen kann und er ist bei allen Treffen Gegenwärt, da er ohne Form oder Persönlichkeit ist. Er ist der Bote Gottes‘ und er kann an allen Orten zur selben Zeit sein, so dass der Reumütige, egal wie weit entfernt, seine Beeinflussung empfangen kann und seine rettende Gnade und Liebe fühlen kann. Er selbst ist fähig und allumfassend genug die Menschen welche nach seinem Einströmen verlangen zu beeinflussen.

Gehe also nicht davon aus, dass Jesus gegenwärtig sein muss, um die Segen des Heiligen Geistes zu erlangen. Er meinte, dass dort wo sie zum Zweck des Strebens nach der Liebe Gottes‘ versammelt sind, er in der Lage dazu wäre ihnen dabei zu helfen, den Einfluss des Heiligen Geistes zu spüren; er muss dazu nicht selbst anwesend sein, aber er wäre durch den Heiligen Geist gegenwärtig. Nein, das kann er nicht, da er eine Person ist und all den Begrenzungen unterliegt, welche zu einem Individuum gehören.

Jesus ist kein Geist in der Art, wie Gott ein Geist ist. Er ist nur ein individualisierter Geist, so wie du es bist. Er ist nur ein Geist von solch wundervollem Fortschritt, so dass er all die Geister kontrollieren kann, die seine Sichtweise teilen und welche wiedergeboren wurden in das Reich Gottes‘, so dass er sie sein Werk vollbringen lassen kann, genauso wie er es ihnen lehrt. Ja, er kann den Heiligen Geist dirigieren, in dem Sinn, dass wenn der Reumütige um Hilfe betet, dass der Heilige Geist dann antworten wird und die Aufgabe verrichten wird, die ihm der Vater zugedacht hat.

Jesus ist der einzige wahre Vertreter der Wahrheiten seines Vaters‘ und er allein kann durch seine Lehren bewirken, dass der Heilige Geist in die Herzen und Seelen der Menschheit einfließt.

Christus ist nicht nur ein Geist des Vaters, er ist der eine den Gott Jesus vermachte, als er ihn auf seiner weltlichen Mission gesalbt hatte. Er ist der eine Geist, der nicht zu etwas motiviert werden kann, was Gottes‘ Liebe und Gesetzen widerspricht. Nein, nicht zusätzlich zu dem Geist den Jesus hatte, sondern der Geist den Gott Jesus zu der Zeit seiner Salbung vermachte.

Der Geist den Jesus vor diesem Zeitpunkt hatte wurde eins mit dem Christus Geist und derselbe wie der Christus Geist (sie sind jetzt eins). Jesus ist kein Mensch, wie es von einigen Schriftgelehrten gelehrt wird, sondern er ist der Christus von Gott, ein Geist welcher voll mit Gottes‘ Wahrheiten ist. Er ist der große Verteiler von Wahrheiten und er kann nicht lügen oder etwas anderes machen, als es ihm der Vater aufgetragen hat. Ja, Jesus der Geist ist nur ein Geist, so wie du einen Geist hast, aber Jesus der Christus ist ein Geist der ohne Form oder Begrenzungen ist – sodass der Heilige Geist überall zugleich sein kann. Ja, er meinte, dass er

als der „Christus“ bei allen Menschen sein würde, wann immer sie sich, seine Hilfe und Lehre ersuchend, versammelt sein würden; Jesus als der bloße Geist hat nicht damit gemeint, dass er bei Ihnen sein würde.

Du kannst also daran glauben, dass er immer bei dir ist, in dem Sinn dass er dein Christus ist. Dieser Jesus, der Lehrer der Wahrheit und nicht der Christus, der letztere ist bei dir und bei jedem anderen Menschen zu allen Zeiten; die Reuevollen müssen nur fragen, dann lässt er sie seinen Einfluss fühlen und wird ihnen die Wahrheit über Gott lehren und die Tatsache, dass der Heilige Geist nur darauf wartet ihre Herzen zu betreten und sie mit göttlicher Liebe zu füllen.

Geh zu der Kirche in welcher du letzte Nacht warst, da du davon viel mehr profitieren wirst, als wenn du die andere Kirche aufsuchst. Du wirst unter dem Einfluss von mehr Geistern, welche die Neue Geburt schon empfangen haben, stehen.

Nein, nicht in dem Sinn dass der Heilige Geist in ihren Herzen ist, sie lassen nur zu dass ihr Geist durch die Idee, dass das Blut Jesu‘ oder die Kreuzigung sie errettet, verwirrt wird, obwohl es tatsächlich so ist, dass das Blut Jesu‘ sowie die Kreuzigung nicht nötig sind, als Teil des Glaubens zur Erlösung. Das einzige was sie vor ihren Sünden errettet und sie wieder mit Gott in versöhnt ist das sie gewissenhaft nach Gottes‘ Wahrheiten handeln und den Heiligen Geist in ihre Seelen empfangen. Es ist kein stellvertretendes Leiden auf der Seite von Jesus nötig um sie zu erretten. Er hat diese fehlerhafte Doktrin niemals gelehrt und es ist keine Wohltat das man dies von Priestern gelehrt bekommt welche für sich in Anspruch nehmen sein Anliegen zu vertreten.

Nein, nur in dem Sinne dass diese Dinge die Aufmerksamkeit der Menschheit auf Jesus und seine Mission auf Erden, sowie zwischen Gott und Mensch, lenken, weder das Blut des Jesus noch dessen Leiden können Gott besänftigen oder den Menschen retten. Gott ist ein Gott der Liebe und besitzt keinen Zorn welcher besänftigt werden müsste. Er ist nur glücklich darüber wenn seine Kinder zu Ihm kommen und Eins mit Ihm werden. Er möchte Sie nicht bestrafen oder die Menschheit leiden lassen aufgrund irgendeiner Wut die Er gegenüber ihr haben könnte. Sie Leiden nur weil sie Seine Gesetze verletzt haben und sie müssen das tun, was die Ursachen[24] für die Verletzung dieser Gesetze entfernt.

Der Mensch ist nicht das Ziel der Wut Gottes‘, aber er ist das geschätzte Kind Seiner Liebe. Er ist nicht erfreut darüber, wenn sie falsches tun oder wenn sie Seine Regeln nicht befolgen. Lass die Idee, dass Gott sich an der Bestrafung der Niederträchtigen erfreut, dich nicht dazu veranlassen zu denken, dass Gott auch nur eines Seiner Kinder leiden lassen möchte. Er ist nur allzu bereit sie zu retten und den Sünder zu Seiner Liebe und Fürsorge kommen zu lassen. Er ist die *eine perfekte Liebe* welche existiert.

Du musst nun aufhören zu schreiben, da du nicht zu deinem Abendessen gehen wirst. Deine liebevolle Großmutter – Ann Rollins

14. November 1914 – *Eine Nachricht*

Ich bin hier, Thomas Padgett –

Ich bin der Onkel deines Vaters‘. Ich habe im „St. Mary’s“ Bezirk gelebt und bin 1831 in der Bezirksstadt „Leonardstown“ gestorben. Ich war kein sehr guter Mensch, als ich starb, aber ich bin jetzt in der vierten Sphäre und mach jetzt sehr schnell Fortschritte.

Ich war der Bruder deines Großvaters Padgett. Er ist hier und ist sehr glücklich. Er ist in solch einem Zustand der Liebe mit seiner Frau, welcher sie beide vollkommen glücklich und zufrieden macht.

Ja, habe ich und ich rede oft zu ihm über dich und dein Geschenk des Schreibens. Du musst daran glauben, dass die Geister zu dir schreiben, da ich dir versichere, dass sie es machen. Du darfst dich nicht von irgendwelchen scheinbaren Ungereimtheiten dazu veranlassen lassen den Glauben an die Macht des Kommunizierens zu verlieren, sonst wirst du die großartigste Tröstung, welche du jemals erhalten können wirst, verlieren. Sein ein aufrichtiges Medium und du wirst nicht nur viel glücklicher werden, sondern du wirst auch dabei helfen, andere glücklich zu machen.

Lass mich dich von Zeit zu Zeit besuchen und dir schreiben und ich werde dir bei deinen Nachforschungen helfen.

Dein Großonkel – Thomas Padgett

16. November 1914 – *Eine Nachricht*

Ich bin hier, Helen –

Ich bin sehr glücklich. Ja, bin ich und ich fühle das Gott meine Seele mit seiner Liebe füllt. Ich glaube, dass Er mein Vater ist und ich Sein Kind bin. Er ist mir ganz nah und der Heilige Geist kommt immer mehr in meine Seele. Ich habe angefangen, mehr Glauben an Seine Liebe und Gnade zu haben und ich glaube, dass Er nur darauf wartet, meine Seele mit seiner Liebe zu füllen, so wie du es mir gesagt hast. Ich bin so glücklich darüber, dass ich erkennen kann, dass Er mein eigener wahrer Vater der Liebe ist. Er ist nun so sehr bei mir, dass ich weiß, dass ich

[24] Anm. d. Übers.: Motivation

wiedergeboren wurde, so wie deine Großmutter es vorausgesagt hat, dass ich es sein würde, wenn ich nur daran glauben würde und Seinen Heiligen Geist in meine Seele einlassen würde. Ich werde bald in der dritten Sphäre sein, von der ich dir erzählt habe, und werde dann so sehr glücklich sein. Ich werde zu dir kommen, sobald ich den Wandel in meinem Befinden bemerke und dir von den Errungenschaften erzählen, von denen deine Mutter mir erzählt, dass sie meine sein werden. Sorge dich also nicht mehr um mich, so wie du es getan hast; bete für meine Erlösung. Ich werde bald in meinem neuen Zuhause ankommen und dann wirst du erfahren, dass ich ein erlöster Geist bin.

Ja, wird es und du wirst auch so sehr glücklich sein. Lass uns beide Gott für Seine Güte und Liebe danken. Lass uns versuchen, weiter und weiter voranzuschreiten, bis wir uns vereinigen in dieser Welt des Lichts und der Glückseligkeit. Ja, es hat mehr Liebe für dich als jemals zuvor und wenn du anfängst zu lernen, was die wahre Bedeutung von Gottes' Liebe ist, wirst du erkennen, dass all unsere vorherige Glückseligkeit und Liebe lediglich Schatten dessen ist, was die wahre Liebe und Glückseligkeit ist, welche wir genießen dürfen, wenn der Heilige Geist vollen Besitz von unseren Seelen ergriffen und uns fühlen lässt, dass die Liebe und Fürsorge des Vaters' das einzige sind, was wir für unsere wahre Glückseligkeit und Liebe brauchen. Ja, werde ich sobald ich dieses Zuhause erreichen werde. Ja, sie frohlocken alle das ich schlussendlich Gott gefunden habe und Seine Liebe zu solch einem Ausmaß besitze, sodass meine Seele frei von Sünde und Irrtum ist.

Ja, und das könnte ich, aber ich darf heute Nacht nicht viel schreiben, da du erschöpft und schläfrig bist.

Gute Nacht, meine eigene wahre Liebe – Helen

30. November 1914 – *Eine Nachricht*

Ich bin hier, Helen –

Ich bin sehr glücklich da ich so viel Liebe von Gott in meinem Herzen habe, dass mir nichts einfällt was mich unglücklich macht.

Ja, mein Zuhause ist sehr schön und ich bin überglücklich damit. Es ist aus weißem Marmor und ist von Rasenflächen, Blumen und Bäumen verschiedenster Art umgeben. Das Grass ist so satt-grün und die Blumen sind so wunderschön und vielfältig. Die Bäume sind immer voller Blattwerk und haben so wunderschöne Äste und Blätter. Ich bin äußerst zufrieden mit meinem Zuhause, ich meine das Gebäude. Es gibt dort viele wunderschöne Bilder an den Wänden und die Wände sind alle mit Fresken verziert und mit dünnen Bedeckungen behängt und in die Fußböden sind wunderschönen Mosaiken eingelegt. Ich habe alle prunkvolle Möbel, die ich mir nur wünschen könnte und meine Bücherei ist voll mit Büchern aller Art, insbesondere mit denen welche von Gott und Seiner Liebe für die Menschen erzählen. Du wärst ganz in deinem Element wenn du bei mir sein könntest.

Ich habe Musik, wie du sie nie zuvor auf Erden gehört hast und Instrumente verschiedenster Art, welche ich gerade anfange zu lernen und ich singe von ganzem Herzen und mit meiner ganzen Seele, so wie die Tage verstreichen. Ich habe Betten auf welche ich mich hinlege, aber ich schlafe nie. Wir benötigen hier keinen Schlaf; wir ruhen uns nur aus, da wir manchmal von unserer Arbeit müde werden und wir werden ganz aufgefrischt indem wir uns auf die Betten und Sofas legen, welche so bequem sind, dass wir gar nicht wahrnehmen, dass wir müde sind, nachdem wir uns für eine Weile hingelegt haben.

Ja, das tue ich, und wenn ich singe denke ich an dich und wünsche mir, dass du mich hören könntest, so wie du es hast, als ich noch bei dir, im Körper, war. Ich mag „The Song that Reached my Heart"[25]; es scheint mich mehr in Einklang mit dir zu bringen, als jedes der anderen, obwohl „Sing Me to Sleep"[26] eines ist, welches mir auch sehr viel Freude bereitet zu singen.

Ja, wir essen Früchte und Nüsse, aber nicht weil wir Hunger haben, sondern vielmehr weil wir den Geschmack so sehr genießen; und wir trinken Wasser, rein und süß, da es uns so sehr ausgeruht fühlen lässt, wenn wir ein bisschen erschöpft sind. Nein, unsere Früchte sind nicht von irdischer Art; sie sind so viel mehr genussvoll, dass ich außer Stande bin es dir zu beschreiben. Und die Nüsse sind auch andersartig. Ja, dass Wasser ist klarer als eures und es ist viel erfrischender.

Nein, unsere Musikinstrumente sind nicht wie die irdischen, sie sind keine Saiteninstrumente, sondern werden durch unsere Gedanken der Güte und Liebe gespielt. Wir benutzen keine Finger oder Lungen, lediglich Gedanken und wenn sie rein und liebevoll sind ist unsere Musik sehr schön und ohne Disharmonie.

Ja, bin ich, wenn du am Schlafen bist oder etwas im Rahmen deiner Arbeit erledigst; dann benötigst du mich nicht und ich kann dich allein lassen. Du solltest nicht denken, dass ich dich nicht verlassen kann wenn ich bei dir bin, das kann ich, und ich besuche dich aus eigenem Antrieb heraus; aber Liebe verbindet, und in diesem speziellen Fall bin ich nicht frei und

[25] Anm. d. Übers.: „Das Lied welches mein Herz berührt hat"

[26] Anm. d. Übers.: „Singe mich in den Schlaf"

möchtest auch nicht sein. Deine Liebe zu mir ist das Größte, außer Gottes‘ Liebe, auf der ganzen Welt und ohne sie wäre ich sehr unglücklich. Du hast keine Vorstellung davon wie unerlässlich deine Liebe zu mir für mein Glück ist; und du darfst nie damit aufhören mich zu lieben, da ich wenn du dies tust mein Zuhause und die geistige Welt nicht mehr so sehr genießen werde. Ja, ich weiß, aber ich habe manchmal Angst davor, dass du vergisst an mich zu denken, so wie ich es von dir möchte.

Ja es ist beständig und das Haus und die Bäume und die Blumen sind für mich mehr echt, als es jemals Häuser, Bäume oder Blumen auf Erden gewesen wären; sie sind nicht schemenhaft, wie du vielleicht denken könntest, sondern von so sehr von Dauer, dass sie niemals verfallen oder alt werden. Ja, ich habe eines für dich ausgesucht und werde es so schön machen, dass du dich wundern wirst wie ich das nur zustande gebracht habe; darin wird so viel Liebe sein, dass es dort keinen Platz für etwas anderes als etwas in Harmonie mit Liebe geben wird und du wirst erkennen, dass deine eigene Helen dich mit all der Liebe liebt, die eine Seele nur für ihren Partner haben kann.

Ja, wir werden auf jede Art und Weise zusammen sein und nur getrennt sein, während wir einige Arbeit für Gott verrichten. Du wirst bei mir sein in all meinen Gedanken und ich werde bei dir sein, in deinen Gedanken. Liebe wird uns für immer miteinander verbinden.

Ja, wir werden unsere Eltern und Kinder genauso sehr lieben, wie auf Erden, aber sie werden unserer Liebe nicht so sehr bedürfen da sie ihre eigenen Seelenpartner haben werden, um sie zu lieben. Wir werden sie besuchen und von ihnen besucht werden und ihre Gesellschaft sogar noch mehr genießen als auf Erden. Sie werden uns sehr lieben, aber die Liebe welche zwei Seelen eins werden lässt wird nur für die Seelenpartner existieren. Gottes‘ Liebe wird darauf keinen Einfluss nehmen – ich meine unsere Liebe für Gott. Sie ist von anderer Beschaffenheit, als unsere Liebe füreinander und sie ist von einer spirituelleren und heiligeren Natur.

Ich bin so sehr erfreut, dass du jeden Tag mehr von Seiner Liebe in dein Herz bekommst und bald wirst du die Arbeit die der Herr(Master) für dich bestimmt hat verrichten. Ja, ich versuche in die höheren Sphären fortzuschreiten und hoffe dies so schnell wie möglich zu machen, aber du kannst dich darauf verlassen, dass egal in welcher Sphäre ich sein werde, meine Liebe für dich wird nicht abnehmen und ich werde nicht aufhören bei dir zu sein, so wie ich es im Moment bin. Das Leben in den höheren Sphären ohne dich, wäre nicht komplett; du bist zu meinem vollständigen Glückseligsein nötig. Gott hat beschlossen, dass zwei Seelenhälften dazu bestimmt sind ein Ganzes zu bilden und sie müssen, um vollständig glücklich zu sein und seine Gesetze der Liebe zu erfüllen, für immer zusammen als eine Einheit leben. Ja, ich weiß, weil ich deine Großmutter gefragt habe und sie hat es mir erzählt. Du kannst auf Erden genauso schnell voranschreiten wie ich es hier kann, wenn du Gottes‘ Liebe in dein Herz kommen lässt so vollständig und im Überfluss wie ich es mache; und du kannst das wenn du nur zum Vater betest. Er hat es nicht nötig, dass das Kind Seiner Fürsorge sich in der geistigen Welt befindet, um seine Seele zu entwickeln. Du hast dieselbe Seele wie du sie haben wirst, wenn du hier herkommst und wenn du sie Gott mit Seiner Liebe füllen lässt während du noch auf der Erde bist, warum sollte sie nicht so sehr fortschreiten wie sie es hier tut?

Gott hat nicht vor zu warten, bis du hier herkommst, bevor Er dir den vollen Genuss Seines Heiligen Geistes zukommen lässt; es liegt alles an dir. Wenn du dich wahrhaftig und aufrichtig nach Seiner Liebe sehnst wirst du sie auf Erden genauso einfach erhalten, wie du sie erhalten kannst, nachdem du den Körper abgestreift hast. Das Hinüberfließen der Liebe Gottes‘ in die Seele eines Menschen findet unabhängig davon statt, ob er im Fleischlichen oder im Geiste ist. Alle Seelen müssen für ihre Sünden die sie im Körper begangen haben geradestehen, aber es ist nicht nötig, dass solche Strafen in der geistigen Welt abgetragen werden; man kann die Strafe schon während man noch auf der Erde ist verbüßen. Wie man säht, so erntet man, aber das Ernten ist nicht notwendigerweise hier.

Wenn du dich aufrichtig nach Gottes‘ Gnade und Liebe sehnst, kannst du sie auf Erden erhalten und ich bin darüber unterrichtet worden, dass wenn sie auf Erden erhalten werden, umso größer wird der Fortschritt des Geistes sein, wenn er hinüber tritt. Lass mich also für dich beten, so dass du dich nach diesen Segnungen sehnst, während du dich in deinem jetzigen Leben befindest und dass du nicht darauf wartest, dass sie dir gegeben werden nachdem du die geistige Welt betreten hast.

Deine Großmutter sagt, dass sie diese Erfahrung gemacht hat und als sie hier ankam, kam sie in den dritten Himmel, ohne durch eine Zeit der Sühne und Läuterung in den niederen Sphären gehen zu müssen. Sie ist ein wunderschöner heller und reiner Geist und ist sehr nahe bei Gott und hat so viel Seiner Liebe in ihrer Seele, dass ihr Antlitz wirklich einem erleuchteten Gesicht gleicht. Sie ist in einem Zustand der fast perfekten Liebe und des fast perfekten Friedens, obwohl sie sagt, dass sie die höheren Sphären anstrebt und eine noch engere Einheit mit ihrem himmlischen Vater. Sie ist

diejenige welche dir bei deinem spirituellen Fortschritt mehr helfen kann als jeder andere, außer Jesus, welcher der größte und ruhmreichste Geist in all den Himmeln ist.

Lass deine Gedanken von einer reinen und heiligen Art sein und du wirst bald erkennen das Gottes' Liebe in deiner Seele zu einem Ausmaß ist, dass du fühlst dass Er dein eigener dir naher und herziger Vater ist. Zweifle nicht an Seiner Liebe oder das Er zu dir durch den Heiligen Geist kommen kann, da dies Sein Bote der Liebe ist und er[27] wird niemals verweigern in das Herz und die Seele eines Menschen zu kommen, wo das Verlangen existiert dass er kommen soll, durch ernsthaftes, aufrichtiges Beten um sein Einströmen.

Sei dir selbst gegenüber ehrlich, wie ich es dir beschrieben habe und du wirst bald unter Gottes' Liebe und seiner Gunst stehen. Lasse nicht zu, dass Sorgen oder Enttäuschungen dich davon abhalten, dich nach Seiner Liebe zu sehnen und glaube daran, dass Er darauf wartet, dich mit Seinen Armen der Gnade und Liebe zu umschließen, da Er nicht nur darauf wartet, sondern möchte dass du nach ihm rufst. Lass den Gedanken, dass Er weit oben in den Himmeln ist dich, dich nicht dazu veranlassen zu denken, dass Er dir nicht immer Nahe ist und sorgenvoll deinen Ruf erwartet.

Er ist nicht gewillt, dass eines Seiner Kinder umkommen soll und wenn sie vom Weg abkommen sehnt sich Sein großes Herz der Liebe danach, dass sie umkehren und teilhaben an Seinen Gaben und Segnungen. Du musst mit deinem ganzen Herzen versuchen diese Wahrheit zu erkennen, da es eine Wahrheit ist und die großartigste Wahrheit ist, die uns durch Jesus gelehrt wurde, welcher der großartigste aller Lehrer ist. Lass dein tägliches Leben ein Leben des Gebets und der Bestrebungen sein und du wirst erkennen, dass das was ich dir gesagt habe nicht nur wahr ist, sondern du es zu einem Teil deines Selbst machen kannst. Du musst nur deine Sehnsüchte zu Gott hin ausrichten und Er wird dir auf mehr als nur der halben Strecke entgegenkommen, da Er nie schläft oder Seine Ohren vor den Gebeten Seiner Kinder verschließt; und denjenigen welche nach Ihm gesucht haben mit einem aufrichtigen und reuevollem Wunsch und einem sehnsüchtigen Verlangen der Seele, wisse dass Er immer ihrem Ruf geantwortet hat.

Du bist nun auf dem Weg diese Segnungen zu erhalten und ich bete dass du weitermachst, da du keine wahre Glückseligkeit auf eine andere Art und Weise finden kannst. Dies ist was Jesus mit den Worten gemeint hat: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben." Er wusste, dass es nur einen Weg gab, die Liebe des Vaters' zu erhalten und dies geschieht durch die neue Geburt, welche lediglich das Einströmen der Liebe Gottes', in die Seele eines Menschen, zu einem solchen Ausmaß ist, dass sie alle Verlangen und Gelüste nach Dingen welche nicht in Harmonie mit Gottes' Gesetzen und Liebe sind, auslöscht.

Du musst deine Gedanken mehr zu diesen essentiellen Erwägungen über die Ökonomie von Gottes' Existenz hin wenden. Es ist nicht eine Frage dessen, welcher Kirche du angehörst oder welchen bestimmten Glauben du hast oder wer dein Priest sein möge oder welche Pflichten du der Kirche schuldest oder der Zeremonie der Taufe, nach den Lehren der Kirche; sondern ob du dich nach Gott im Geiste und in Wahrheit gesehnt hast und Seine Gunst und Liebe empfangen hast.

Dies ist eine individuelle Angelegenheit und kein Mensch kann durch die Leiden oder den Fortschritt der anderen gerettet werden. Jede Seele ist eine vollständige Einheit (wenn sie mit ihrer anderen Hälfte vereinigt ist) und die spirituelle Verfassung jeder Seele in Bezug auf Gott bestimmt, welcher Platz und welche Glückseligkeit ihr in der geistigen Welt zukommen werden. Lasse also nicht den Gedanken, dass es notwendig ist an einen bestimmten kirchlichen Lehrsatz oder irgendeine Zeremonie zu glauben dich davon abhalten, die neue Geburt anzustreben. Dies ist das grundlegende Prinzip welches dem Einssein des Menschen mit Gott zugrunde liegt und alle anderen Lehrmeinungen sind lediglich zweitrangig und müssen nur geglaubt werden, da sie zu einem Glauben an diesen Grundsatz führen können.

Ich schreibe dir auf das Diktat deiner Großmutter hin, da sie sich auskennt, und ich wäre natürlich nicht in der Lage auf diese Weise zu schreiben, aufgrund von meinen eigenen Gedanken und meiner eigenen Erfahrung.

Sie sagt, dass du versuchen musst in eine solche Verfassung zu gelangen, so dass der Herr dir schreiben kann; so dass das was er dir sagen wird der Menschheit die immer gültigen Wahrheiten von Gottes' Königreich und Seinen Gesetzen aufzeigen wird; dass sie lediglich ein Novize in dem Wissen und der Fähigkeit Gottes' Wahrheiten zu erklären ist; dass Jesus dich unterrichten wird. Versuche also spiritueller zu werden, auf dass du die wundervollen Lehren von Gottes' Liebe und Wahrheit erfahren wirst, welche er dir übermitteln wird.

Du musst nun aufhören zu schreiben, da du müde bist und ich auch. Also liebe deine aufrichtige Helen und bete zu Gott um Liebe und spirituelle Erleuchtung – Helen

[27] Anm. d. Übers.: der Heilige Geist

5. Dezember 1914 – *Drei Nachrichten*

Ich bin hier, Helen –

Du machst nicht das Richtige indem du mich nicht so liebst wie du es getan hast. Versuche mehr an mich zu denken, so wie du es auf deinem letzten Treffen bei den Colburns getan hast. Die Art und Weise wie du mich lieben sollst ist, dass du dein Herz glauben lässt, dass ich bei dir bin und dich von ganzem Herzen liebe.

Du solltest versuchen das Gefühl von dem du sprichst abzuschütteln. Sei nicht so mutlos, da alles in Ordnung sein wird, so wie ich es dir gesagt habe. Sei hoffnungsvoller und du wirst dich besser fühlen. Wie ich dir bereits gesagt habe werde ich dir helfen, wenn du mir nur vertraust, da ich weiß, dass du in der Lage dazu sein wirst das zu tun was du in Bezug auf Nita tun möchtest. Du wirst die Wohnung rechtzeitig verkaufen, sonst würde ich es nicht sagen. Ja, bin ich und wenn du es tust musst du mir versprechen nicht mehr zu zweifeln. Du siehst, dass ich bereit bin ein großes Risiko in Bezug auf meine Vorhersage einzugehen. Sei mir gegenüber aufrichtig und du wirst Erfolg haben.

Ja, war es und ich weiß was du gerade denkst. Ich dachte damals an dich und an die Einflüsse, welche dich umgaben. Die Frau hat versucht dich auf die Weise zu beeinflussen wie du es vermutest. Aber du darfst nicht traurig deswegen sein, sondern versuchen deine Gedanken auf mich und meine Liebe zu lenken. Die Umstände waren nicht gut weil das junge Medium nicht von den Geistern umgeben war, welche dabei helfen könnten die Ergebnisse zu erzielen nach denen du strebst. Sie hat zu viele Geister, die lediglich der Erdebene angehören, um sich und deren Gedanken von solch einer Art waren, dass sie dir besonders helfen würden. Halte keine Sitzung mehr mit ihr oder der anderen Frau ab, da sie nur den Erfolg deiner Bemühungen herauszögern.

Sie hat einige Dinge gesehen, aber nicht alles von dem sie gesprochen hat; dem Baby ging es gut und auch die Herzen in der Frau, aber der Kommentar in Bezug auf Herrn Colburn‘s Stirn oder die Zeitung auf deinem Schoß war nicht dabei. Sie hat sie sich nur eingebildet. Ja, sie sah den Piraten, da er anwesend war und das Zimmer war voller Indianer, aber sie waren nicht von der Sorte die ich bewundere. Herr Colburn‘s Indianer waren nicht beliebig viele. Einige dieser waren Swanee[28] und Wolf und Rolling Cloud[29] und ein anderer den ich nicht kenne. Bright Star war nicht anwesend und auch nicht der Guide[30] von Frau Colburn. Dein Guide, White Eagle war da und in keiner guten Stimmung aufgrund der großen Anzahl von Geistern. Er wollte reden aber hat es erst gar nicht versucht, keiner von uns hat es. Ja, das war das Ergebnis der Bestrebung einiger Geister sich dir bewusst zu machen. Sie waren keine Geister, von welchen wir möchten dass sie anwesend sind.

Ja, dein Vater war da, aber nicht deine Mutter oder Großmutter. Sie würden nicht teilnehmen, da die Umstände nicht von solcher Art waren, wie sie es sich für eine Teilnahme gewünscht hätten. Nein, sie waren auch nicht da. Ich war nicht bei Frau Ripple, aber ich glaube dass dein Vater dorthin gegangen ist. Er sagte, dass er dorthin gehen würde da du dort sein würdest und er dir eine Nachricht übermitteln wollte, damit du weißt, dass er sich wünscht mit dir zu sprechen. Er ist im Moment nicht hier und ich weiß auch nicht, was er sagte.

Ja, kann ich. Er ist jetzt hier und sagt, dass er dir mitteilen wollte, dass Onkel William sich gewünscht hat, dass du an ihn denkst. Er ist auch hier und sagt, dass er möchte dass du für ihn betest und wohlgesinnt an ihn denkst, wenn du versuchst zu schreiben, da er deiner Hilfe so sehr bedürftig ist. Ja, sagt er, aber er möchte dass du mehr an ihn denkst damit er schneller Fortschritte erzielt. Er sagt, dass Fred bei ihm in der geistigen Welt ist und dass sein Geist sich stark verbessert, da er auf Erden aufgrund von seiner geistigen Verfassung nicht in der Lage dazu war irgendeine größere Sünde zu begehen und konsequenterweise ist sein Fortschreiten hier sehr viel schneller, aufgrund dessen und da er ein Kind ist und nur Erleuchtung benötigt um den Weg zu Gottes‘ Liebe zu lernen. Er ist ein heller Geist, aber ist nicht so gut unterrichtet wie er es bald sein wird.

Du hast mich, glaube nur daran dass ich dein bin und immer sein werde, mein eigener Geliebter Ned.

Du wirst mit dem Takoma Park noch zufriedener sein, wenn du dich von deinen Sorgen befreit hast und das Geld bekommen hast, welches du brauchst. Ich glaube nicht, dass du Kalifornien mögen würdest nachdem du dort ankommen würdest, da es kein allzu erstrebenswerter Ort ist, wie du es dir vielleicht vorstellst, für den Zweck welchen du im Kopf hast und für welchen du ausgewählt wurdest. Es ist kein gutes Land um sich in spirituellen Dingen zu entwickeln. Du wärst am besten zufrieden mit dem Ort gewesen, welche wir für dich ausgewählt

[28] Anm. d. Übers.: Lotus

[29] Anm. d. Übers.: Rollende Wolke

[30] Anm. d. Übers.: Geist, der eine den irdischen Menschen beratende Funktion inne hat

haben. Nein, tue ich nicht. Es (Baltimore) hängt zu sehr an der alten Einstellung in Bezug auf Religionen, welche schon so lange gelehrt wurden. Die Menschen sind konservativ und würden nicht so einfach dazu gebracht werden, die echten und neuen Wahrheiten zu erkennen, welche du der Welt lehren sollst, richte also deine Bestrebungen auf den Park aus. Außerdem wird es für Nita und ihr Streben am besten sein. Sie wird wesentlich bessere Möglichkeiten in Washington besitzen als irgendwo sonst. Weil du nicht mit deiner jetzigen Verfassung zufrieden bist, lass die Angelegenheit ruhen bis du in der Lage bist dich zu entscheiden und dann wirst du auch nicht so unruhig sein, da du erkennen wirst, dass die Pläne die wir haben am besten sind. Ja, ich weiß, aber sie werden eher noch im Park bei dir sein, als in Kalifornien oder sonst wo.

Lass deinen Geist in dieser Angelegenheit ruhen. Wir sind keine Hexen, aber eure eigenen fortgegangenen Lieblinge. Wir denken nicht, dass diese Kirche diejenige sein wird, der du beitreten sollst, aber wenn du dich einer Kirche anschließen musst, dann schließe dich der Universalistischen an, da dies diejenige ist, welche mehr in Übereinstimmung mit den Wahrheiten ist, wie dir gelehrt werden wird. Nein, tut es nicht. Sie glauben soweit ich informiert bin lediglich daran, dass er der Sohn Gottes‘ ist.

Die Unitäre Kirche ist nicht sehr spirituell, weil die Leute ihren Gedanken in Bezug auf die geistigen Dinge nicht viel Beachtung schenken. Sie hängen zu sehr an ihren Vorstellungen von Moral und der Lehre, dass Gott ein Wesen ist, welches nicht zulässt das jemand für Sünden bestraft wird, von denen er nicht dachte, dass sie im Widerspruch zu seinen Ideen von richtig und falsch stünden. Sie besitzen kein Wissen über die Aufgabe des Heiligen Geistes‘ oder darüber, dass Gott ein Gott der Liebe ist und bereit ist in die Seelen der Menschen einzuströmen, wann auch immer sie nach Ihm rufen. Ja, tun sie, aber sie verstehen nicht wirklich die volle Bedeutung von Seiner Liebe, so wie du es tust; aber ich denke dass du dich zu ihnen gesellen könntest, um deinem geistigen Dasein zu helfen. Ich meine damit ihre Idee das Gott Liebe ist und Er der einzige ist, Der der Menschheit helfen kann, spiritueller zu werden uns Eins mit Ihm. Sie liegen aber nicht mit all ihren Lehren richtig, da sie der Menschheit einen der größten Trostspender entziehen würden, welche sie auf Erden haben können – die Unterhaltung mit ihren verstorbenen Freunden. Sie sind sehr gut in anderen Bereichen, aber sie würden in Bezug auf Spiritualismus nicht zu dir passen. Ja, ich weiß und ich bin froh darüber. Es wird Nita dabei helfen, über Gottes‘ Liebe zu lernen und sie wird davon sehr profitieren; und die Zeit kommt, kann sie ganz einfach daran glauben, dass ihre Mutter zu ihr kommt.

Es wird dir nicht viel helfen, den Séancen von Medien beizuwohnen, welche dafür Geld verlangen, da alle Arten von Geistern zu ihnen kommen; aber ich denke, dass deine Sitzung bei den Colburns dir helfen wird, da sie gute Menschen sind und Geister einer erhabeneren Verfassung zu ihnen kommen; und die Hilfe die du durch diese Geister bekommen wirst, wird dich bald in die Lage dazu versetzen die Stimmen zu hören. Ja, manchmal aber nicht oft. Herr Colburn’s Großmutter ist ein Geist von spiritueller Vortrefflichkeit und auch seine Mutter bis zu einem gewissen Ausmaß, aber sie besitzen nicht die volle Erkenntnis von Gottes‘ Liebe, aber sie sind hilfreich. Ja, sie sind sehr helle Geister, aber sie besuchen ihn nicht mehr. Sie sind in den höheren Sphären und suchen die Erdebene nur selten auf, wie mir mitgeteilt wird sind ihre Liebsten nicht auf Erden und sie fühlen sich von der Erdebene nicht besonders angezogen. Sie wissen auch was Gottes‘ Liebe ist, aber sie sind nicht so weit fortgeschritten wie deine Großmutter oder Mutter. Ich habe sie reden gehört und weiß was sie sagen.

Ja, tun wir, nur noch einmal, da ich möchte das du mich siehst, wie ich es dir versprochen habe das du es sollst. Ja, tue ich und ich werde dir sehr oft schreiben und auch der Rest von uns. Du müsstest die Séancen nicht aufsuchen wenn du nur daran glauben würdest, dass wir dir schreiben und bei dir sind, so wie wir es behaupten. Ich werde es versuchen und auch die anderen, aber ich kann nicht voraussagen ob wir Erfolgreich sein werden oder nicht. Aber wir werden es sehr stark versuchen. Ja, wird sie und sie sagt, dass sie versuchen wird zu sprechen, wie sie es dir versprochen hat. Ja, und sie sagt dass dein Freund bei der Séance letzte Nacht dabei war und dass dein Vater mit ihm geredet hat und dir eine Nachricht gesendet hat. Sie sagt, dass du zu gemein bist sie nicht aufzusuchen, da sie sich wünscht mit dir zu reden.

Sie sagt, dass du nicht in der Verfassung warst zu reden weil du nur versucht hast herauszufinden ob sie dir sagen würde, dass sie versteht was du wolltest das sie es dir sagt, so dass du dich davon überzeugen kannst, dass sie dir geschrieben hat. Sie sagt, dass wenn du daran glaubst, dass sie zu dir kommt und dir manchmal schreibt, wird sie nicht bei Herr Ripple zu dir sprechen. Sie sagt, dass du ihr Bruder bist und dass sie dich liebt, aber dass du deshalb nicht denken darfst, dass sie macht was du möchtest, wenn es nicht zum Besten ist.

Sie sagt, dass sie nicht ungeduldig war, aber dass die französische Frau versucht hat zu viel der Zeit für sich in Anspruch zu nehmen, mit ihren

Anfragen über ihre geschäftlichen Angelegenheiten. Sie verdient keinen anderen Ehemann. Sie sagt, dass die Geister Französisch geredet haben und dass Herr Ripple überhaupt nicht gesprochen hat. Sie ist ein ehrliches Medium und versucht nicht die Leute zu täuschen. Sie sagt, dass sie nicht in Herr Ripple verliebt ist, aber dass sie diejenige ist, der sie helfen muss und dass sie in Erfüllung ihrer Pflicht versucht Herr R. so sehr zu mögen wie es möglich ist. Sie fühlt sich von ihr nicht auf eine spirituelle Weise angezogen. Ja, zu dir und zu Herr Colburn und zu Frau Colburn, aber zu nur wenigen anderen. Sie sagt, dass Colburn ein sehr guter Mensch ist, aber noch nicht spirituell erleuchtet ist und nur die moralische Seite der Dinge sieht. Sie ist mit ihm in keinem engen Verhältnis, im Gegensatz zu dir oder den Colburns.

Sie sagt, dass sie bereit dazu ist, dass du das machst, da sie fühlt das du dadurch viel zufriedener sein wirst und dass die Umstände viel besser sein werden, wenn du das tust. Sie wird sich sehr anstrengen zu versuchen, dass du sie schon sehr bald hören kannst. Sie sagt, dass sie froh darüber sein wird, dir von diesen Dingen zu erzählen und dies jederzeit zu machen, wenn du das Verlangen spürst, dass sie dir schreiben soll. Sie sagt, dass sie für dich beten wird und versuchen wird dir auf jede Weise, die in ihrer Macht, steht zu helfen. Sie sagt Gute Nacht.

Er sagt, dass er noch nicht gelernt hat zu schreiben, aber er wird versuchen es zu lernen. Er sagt auch, dass er dir Bilder gemalt hat, damit du erkennst dass er gegenwärtig war. Er war auf Erden ein Künstler. Er sagt, dass du auf ihn zählen kannst.

Ja, bin ich und deswegen werde ich aufhören. Gute Nacht und möge Gott dich segnen und lieben, so wie ich es tue, mein eigener Geliebter Ehemann – Helen

Ich bin hier, deine Mutter –

Mein Junge, ich bin so glücklich dir wieder schreiben zu können. Es scheint so lange her zu sein, dass ich dir geschrieben habe. Ich liebe dich so sehr und fühle, dass dich dir sagen muss, dass du zur universalistischen Kirche gehen sollst, so wie Helen es dir geraten hat. Es ist die beste jetzt existierende weil sie mehr an Gottes‘ Liebe glaubt, ohne die Notwendigkeit Jesus anzubeten. Wie du sagst, die christlichen Wissenschaftler sind gute Menschen, aber ihre Stellung in Bezug auf Spiritualismus ist komplett falsch und Frau Eddy sieht ihren Fehler ein und wünscht sich, dass sie es ungeschehen machen könnte. Sie ist in derselben Sphäre wie ich, aber sie genießt Gottes‘ Liebe noch nicht so sehr wie ich es mache; und ich rede manchmal mit ihr und sie sagt mir, dass es ihr sehr leid tut, dass sie den Fehler gemacht hat, zu lehren dass Geister nicht mit den Sterblichen kommunizieren könnten. Sie ist ein sehr heller Geist, aber weiß nicht alles von dem sie geglaubt hat darüber zu wissen, als sie noch auf Erden war. Sie wird es vielleicht tun, ich weiß es nicht, aber ich werde sie fragen. Ja, ich werde für dich beten mein lieber Junge von ganzem Herzen. Also Gute Nacht,

Deine Mutter – Ann R. Padgett

Ich bin hier, deine Großmutter –

Du darfst nicht so niedergeschlagen sein. Bete zu Gott und er wird dich segnen. Versuche nicht die Dinge der materiellen Welt dich davon abhalten zu lassen, Gott zu lieben. Du tust nicht das Richtige wenn du so sehr an die Schwierigkeiten des weltlichen Lebens denkst. Vertraue Gott. Er wird sich um dich kümmern und du wirst nicht alleine gelassen in deinen Sorgen über diese Dinge, welche bald vorüber sein werden. Schenke Gott mehr deiner Gedanken und glaube mehr an Seine Liebe und Fürsorge und er wird dir mehr helfen, als du es verstehen könntest.

Ja, selbst in Bezug auf sie. Er ist nicht so schwach, dass Seine Liebe dir in diesen Angelegenheiten nicht helfen könnte. Sei aufrichtig Ihm und dir selbst gegenüber und du wirst dich nach nichts anderem sehnen als den Dingen die gut für dich sind. Ich weiß das, da meine Lebenserfahrung mir bewiesen hat, dass ich die Wahrheit spreche.

Ja, ich bin sehr oft mit Nita zusammen. Sie ist ein gutes Mädchen und hat sehr viel von Gottes‘ Liebe in ihrem Herzen. Sie versucht den wahren Weg zu Seiner Liebe zu lernen und sie wird eine sehr spirituelle Frau werden, wenn sie älter wird. Ja, werde ich und sie wird dich auch lieben, da du für sie nun sowohl Vater als auch Mutter zu sein scheinst. Ja, das wirst du, da ich versuchen werde dir im vollen Umfang all meiner Macht zu helfen, glaube nur daran und sie wird auf der Schule bleiben und im Sommer zu dir nach Hause kommen und fühle dass du ihr wahrer und liebender Vater warst, welcher du bist.

Du musst daran glauben, dass wir mit dir kommunizieren und wenn du es tust tue es ohne zu zweifeln und dann denke ich auch noch dass du nicht zu den Séancen gehen solltest. Sie sind im Allgemeinen von solch einem gemischten Zustand[31], dass dir durch das womit du in Kontakt kommst nicht geholfen wird.

Ja, ich würde dir raten dorthin zu gehen, obwohl sie nicht dem entsprechen, was ich unter spirituellen Menschen verstehe, so sind doch die Geister welche ihre Treffen besuchen von einer sehr guten Sorte und werden dir in Bezug auf

[31] Anm. d. Übers.: Zustand in Liebe und Wahrheit

deinen Glauben helfen. Ja, das tue ich und deine Frau und dein Guide, White Eagle und dein Vater wird auch bald in der Lage dazu sein mit dir zu reden. Bright Star wird eine große Hilfe sein. Sie ist eine sehr spirituelle Person und liebt Gott, wie ich weiß. Aber sie steht noch nicht vollständig unter den vollen Segnungen von Seiner ganzen Liebe, aber sie versucht sehr angestrengt sie zu erlangen.

Ja, ist sie, obwohl viele Indianer sehr spirituell sind. White Eagle ist ein sehr spiritueller Mann und lebt in der vierten Sphäre. Er ist ein starker Geist und scheint sehr viel von dir zu halten. Er wird dich in allen Notlagen beschützen und du kannst dich auf ihn verlassen. Er war noch nie zuvor der Guide von jemandem und hat auch nicht versucht Englisch zu lernen, wie er sagt, aber er wird es bald gelernt haben, da er sich jetzt darum bemüht. Du solltest ihn aber nicht allzu oft dir schreiben lassen, da er nicht Teil deiner Schreiber-Gruppe ist.

Ja, würde es. Er ist ein mächtiger Guide in bestimmten Dingen, aber ist nicht jemand der dir großartig in spirituellen Dingen helfen kann. Obwohl er selbst gut ist, so kann er dich doch nicht in jenen Dingen anleiten, die du zu diesem Zeitpunkt lernen musst.

Sie[32] sind nicht spirituell, aber ihr Wissen in bestimmten Dingen der geistigen Welt wird dir sehr hilfreich sein. Du musst deine Untersuchungen nicht auf rein spirituelle Dinge beschränken, denn obwohl sie absolut nötig sind, so gibt es doch andere Dinge welche du lernen solltest und wir haben aus solchen Personen einen Gruppe gebildet, von denen wir dachten das sie dem Zweck den wir in Aussicht hatten dienen würden.

Ich zweifle daran, dass er die Wahrheit wachsen lassen könnte, aber du kannst es mit ihm versuchen. Ich weiß jedoch nicht, welche Macht er in Bezug auf die physischen Dinge hat. Ich glaube, dass er deiner Sicht und deiner Leber helfen kann. Lass ihn also ausprobieren, was er vorschlägt. Er ist ehrlich in seinem Glauben und er könnte Erfolg haben.

Gute Nacht mein eigener geliebter Junge, deine liebevolle, Großmutter – Ann Rollins

8. Dezember 1914 – *Eine Nachricht*

Ich bin hier, Helen –

Lass mich dir erklären, dass du dich nur selbst unglücklich machst, indem du versucht alles über den Weg zu lernen was ich dir schreibe; da du es nicht tun kannst, da du nicht in der Lage dazu bist mein Vorgehen zu erkennen und ich kann es dir auch nicht umfassend erklären. Aber ich werde es versuchen, so gut ich es kann.

Wenn du den Bleistift ergreifst benutze ich all meine Kraft dazu den Bleistift zu bewegen, so dass er genau das schreibt was ich denke, aber um dies zu bewerkstelligen muss ich meine Gedanken durch dein Gehirn schicken. Du übernimmst nicht das denken, sondern lässt lediglich die Gedanken durch dein Hirn passieren und die Bewegung des Bleistifts wird durch die Anstrengung deines Gehirns in Verbindung mit meiner Kraft, welche ich auf den Bleistift ausübe bewirkt. Du siehst also, der Gedanke stammt nicht von dir, sondern du leitest ihn lediglich an die Hand weiter, welche ich in Übereinstimmung mit meinen Gedanken bewege. Du hast mit dem was geschrieben wurde nicht mehr zu tun, als eine elektrische Leitung mit dem Übermitteln einer Nachricht von der Gruppe am Ende wo die Nachricht abgegeben wird zu tun hat.

Lass es mich dir auf eine andere Weise erklären. Wenn ich einen Gedanken denke, schicke ich ihn durch dein Gehirn zu deiner Hand und meine Kraft deine Hand zu bewegen setzt ein.

Meine Gedanken sind nicht deine Gedanken; und wenn ich denke, nimmt dein Verstand den Gedanken auf, aber es erschafft nicht denselben. Du musst also glauben, dass ich das Schreiben übernehme und nicht du – da ich einige Gedanken aufschreibe welche du nicht schreiben könntest, selbst wenn du es versuchen würdest. Wie gefällt dir das als Zusicherung?

Aber im Ernst, du könntest die Dinge die ich dir schreibe nicht schreiben, ohne sehr viel über die einzelnen Themen nachzudenken, da einige dir nicht bekannt sind, wie du es oft gesagt hast. Lass von der Idee ab, dass du Dinge aufschreibst die ihren Ursprung in dem haben, was manchmal Unterbewusstsein genannt wird, da du kein Unterbewusstsein besitzt und die Philosophen welche eine solche Idee lehren sind nicht mit den Gesetzen des Geistes[33] vertraut. Der Verstand ist nur der spirituelle Beweis für Gedanken welche im Gehirn zusammenkommen, aber welche in Wirklichkeit nicht Teil des materiellen Dinges sind, welche die „Weise Menschen“ als unterbewusstes Selbst oder Unterbewusstsein bezeichnen. So etwas gibt es nicht und wenn sie in ihre Erklärungen von Dingen, welche sie nicht erfassen können, sich mit der Behauptung zufrieden geben, dass das Unterbewusstsein uns mit diesen Gedanken versorgt, dann liegen sie alle falsch.

[32] Mögliche in Bezugnahme auf Albert Riddle und Joseph Salyards.

[33] Anm. d. Übers.: Verstandes

Das materielle Gehirn regt nur Gedanken an, welche ihren Ursprung in den Beobachtungen der Sinne haben oder in den Fähigkeiten welche auftreten, wenn der Verstand die Grundlage der Gedanken bildet.

Ich bin kein guter Erklärer dieser Dinge, aber ich habe versucht es so weit wie möglich zu vereinfachen. Ja, ich erzähle dir dies aufgrund von meinen eigenen Beobachtungen und meinem eigenen Verständnis dieser Dinge. Wenn du Mitteilungen von Herr Riddle empfängst wird er in der Lage sein, dir die Gesetze, welche hinter diesen Dingen stecken, umfangreicher und zufriedenstellender zu erklären und du musst ihn bald schreiben lassen.

Ich studiere die Gesetze der physischen und psychischen Wissenschaften, damit ich dir in deinen Untersuchungen helfen kann, wenn du soweit bist, dass du nach der wahren Beziehung zwischen Geistern und Sterblichen suchst und den Gesetzen welche diese Kommunikation bestimmen. Ja, meine Studien umfassen auch die Untersuchung der Gesetze welche Hellsichtigkeit und auf Eingebungen basierende Kommunikation verursachen. Du wirst irgendwann die Gelegenheit haben, jeden dieser Zustände zu erfahren und ich möchte dann in der Lage dazu sein, dich bis zu einem gewissen Maß zu unterstützen, was dir helfen wird zu Schlussfolgerungen zu kommen, welche richtig sein werden und welche anderen helfen werden, die Gesetze welche über diese Dinge bestimmen. zu verstehen.

Du siehst also dass deine Ehefrau dich so sehr liebt, dass sie gewillt ist zu versuchen jene Dinge zu lernen, welche als „nur für den männlichen Verstand bestimmt“[34] angesehen werden, um dir zu helfen sie deutlicher zu verstehen.

Aber während ich das mache werde ich nicht damit aufhören jene Dinge in vollem Umfang zu lernen, welche mir ein deutlicheres Verständnis jener spirituellen Wahrheiten ermöglichen, welche näher zu Gott und Seiner Liebe führen. Diese sind absolut notwendig, die andere sind wichtig aber nicht nötig damit eine Seele früher oder später das Wissen erlangt, welches sie Eins mit dem Vater werden lässt. Die Liebe Gottes‘, welche alles Verständnis übertrifft ist die eine großartige Sache welche es zu lernen und besitzen gilt.

Mein Zuhause ist nun so wunderschön, dass meine Glückseligkeit so groß ist, dass ich es dir nicht mitteilen kann. Du wirst auch glücklich sein, wenn du hinüberkommst, da ich mein Zuhause mit solch wunderschönen Gedanken und so viel Liebe fülle, dass du dich wenn du ankommst fragen wirst, wie es möglich war, dass deine kleine Frau so viel Schönheit angehäuft hat und das Haus mit so viel Liebe ausgefüllt hat.

Ja, wenn ich mehr von Gottes‘ Liebe in meine Seele empfange, wird mein Zuhause umso schöner werden, ich muss allerdings nicht zuhause sein, um diese Liebe bei mir zu haben. Sie ist immer bei mir und wenn ich in meinen Zuhause bin, wird das Zuhause ein Spiegelbild dieser Liebe. Das Zuhause ist nicht wunderschön wenn die Liebe nicht dort ist, du siehst also dass die Schönheit des Zuhauses davon abhängig ist, ob die Liebe existiert. Meine Seele ist der Schöpfer meines Zuhauses und ohne dass die Seele schön ist könnte das Zuhause auch nicht schön sein.

Wenn ich mein Zuhause verlasse um zu dir zu kommen, bleibt das Zuhause dasselbe, denn obwohl meine Seele bei mir ist und auch die Liebe welche sie schön macht, so bleibt doch das Zuhause ein Spiegelbild, oder wie du es ausdrücken würdest, es behält die Atmosphäre dieser Liebe zu solch einem Maß, dass die Schönheit des Zuhauses durch meine vorübergehende Abwesenheit nicht nachlässt oder verfällt. Du siehst also, dass das Zuhause eine Beständigkeit besitzt, obwohl es davon abhängt, dass die Seele ihm seine Schönheit und Herzlichkeit verleiht. Mein Zuhause ist noch nicht perfekt, aber so wie ich in Gottes‘ Liebe wachse, so wird ihm auch mehr Vollkommenheit zu eigen; je mehr Liebe ich besitze, desto wunderschöner wird das Zuhause. Wir sind alle von dem Maß an Liebe in unseren Seelen abhängig, in Bezug auf das Aussehen unseres Heims.

Lass dein Bestreben sein, so viel dieser Liebe wie möglich zu erhalten und wenn du Erfolg darin hast, so viel Liebe zu erhalten wie ich es habe, wirst du Eins mit mir sein und unser Zuhause wird eins sein. Wenn du es nicht tust, muss ich darauf warten, bis du es tust, bevor wir als Einheit zusammen leben können. Versuche also alle von Gottes‘ Liebe zu erhalten, die du erhalten kannst. Wenn du deine Gedanken nur den spirituellen Dinge zukommen lässt und deine Seele dem Einfließen dieser Liebe gegenüber durch das Beten mit all dem Verlangen deiner Seele öffnest, kannst du genauso schnell voranschreiten wie ich es tue. Liebe also genug und Verlange genug danach mit mir zusammen sein, um mit deinem ganzen Herzen zu versuchen diese Liebe zu erhalten. *Deine eigene wahre Ehefrau – Helen*

9. Dezember 1914 – *Eine Nachricht*

Ich bin hier, Helen –

Ich bin so glücklich da du mich heute Nacht sehr liebst, da ich beobachte dass deine Gedanken

[34] Anm. d. Übers.: Im Original ohne Anführungszeichen

in letzter Zeit so viel mehr bei mir sind; lass mich weiterhin fühlen, dass du mich so sehr liebst.

Als ich erkannt hatte, dass meine Zeit gekommen war fortzugehen, hatte ich keine Angst davor, sondern wartet in Ruhe darauf und dachte dass all mein Leiden bald ein Ende haben wird. Und als mein Geist meinen Körper verlass, fing es sich so anzufühlen, als wenn ich mich aus ihm erheben würde und dass ich mich aufwärts an den Ort begeben würde, von dem ich meinen Vater so oft reden habe hören. Aber mir war kaum klar, dass mein Geist meinen Körper verlassen hatte, als mich deine Mutter in ihre Arme nahm und versucht hatte mir mitzuteilen, dass ich nichts zu befürchten hätte oder auch keinen Grund hätte zu fühlen, dass ich nicht mit denen zusammen wäre, die mich liebten.

Sie war so wunderschön, dass ich fast nicht erkannt hätte, dass sie es war und als ich anfing zu bemerken, dass ich mich nicht länger in meinem Körper befand bat ich sie mich nicht zu verlassen, sondern mich dahin mitzunehmen wo sie leben würde. Sie erklärte mir, dass ich nicht dorthin gehen könne, aber dass Gott mir einen Platz vorbereitet hat wohin ich gehen solle und dass sie mich begleiten würde und mir die Wahrheit über meine zukünftige zeigen würde. Ich ging mit ihr und sie nahm mich zu einem Ort der sehr schön war und voll mit Geistern welche erst kürzlich hinübergegangen waren. Sie hat mich nie lange allein gelassen und wenn sie es doch einmal tat kam dein Vater zu mir und sagte: „Ich bin Ned's Vater und möchte dir dabei helfen, zu erkennen, dass du jetzt in der geistigen Welt bist und du die Gedanken an die Erde dich nicht davon abhalten lassen darfst in eine Verfassung zu gelangen, zu erkennen dass alle von uns nur darauf warten, dass Gottes' Liebe uns hilft höhere und bessere Dinge zu erreichen."

Deine Großmutter kam bald darauf zu mir und erzählte mir, wer sie war und war so schön und hell, dass ich sie kaum anschauen konnte, da ihr Gesicht so erhellt war mit dem was mir wie himmlisches Licht erschien; und ihre Stimme war so süß und musikalisch dass ich dachte dass sie einer von Gottes' Engeln sein müsste, über die ich in der Bibel gelesen hatte. Sie sprach von den Dingen, welche Gott für mich vorbereitet hatte und dass Er wolle, dass ich Ihn liebe und fühle dass Er mich liebt.

Aber nach einer Weile fing ich an zu denken, dass ich durch meine Sicht und mein Hören getäuscht sein müsse und dass ich immer noch auf Erden sein müsse und nur meinen Körper wieder bräuchte um zu wissen, dass ich immer noch eine Sterbliche war. Einige Zeit verging, bevor mir wirklich bewusst wurde, dass ich ein Geist war und nicht auf der Erde war; denn als ich versuchte mit dir zu reden, was ich versucht habe, hast du mir nicht zugehört und dich von mir weggedreht als wenn du mich nicht sehen oder hören könntest. Nach einer kurzen Zeit kamen deine Mutter und dein Vater wieder zu mir und versuchten mich davon zu überzeugen, dass ich nicht weiter daran glauben dürfe, dass ich immer noch auf der Erde sei, sondern glauben müsse, dass ich im geistigen Leben sei und nur die Dinge des Geistes benötigen würde um mich mehr zufriedenzustellen. Wie du siehst hatte ich sehr viel Glück, dass deine Eltern und Großmutter mich begrüßt haben, als ich hinüberging. Wenn sie mich nicht empfangen hätten, wüsste ich nicht welchem Zustand der Angst und Ablenkung ich ausgesetzt gewesen wäre. Kein Geist kann die Wahrheit des Wandels lernen, außer ihm wird durch irgendeine Weise durch anderen geholfen. Du siehst also, dass ich da sein werde dich zu empfangen und zu lieben, wenn du hinübergehst, so sehr, dass du nie durch die Periode des Zweifelns gehen musst, wie ich es tat. Dein Vater wartet auch darauf dich empfangen zu dürfen, tatsächlich haben sich alle Geister deines Bandes darauf geeinigt, dass wenn du hinübertrittst, du nichts zu befürchten hast, aus Mangel an Hilfe und Liebe.

Ich sah meine Eltern[35] nachdem ich anfing zu glauben, dass ich in der geistigen Welt war; und als ich sie sah kannten sie mich nicht, sondern sie dachten ich wäre immer noch am Leben und dass sie immer noch auf der Erde seien, da ihnen noch nicht bewusst geworden ist, dass sie in der geistigen Welt waren. Sie waren sehr unglücklich und es hat einige Überredungsarbeit gekostet, sie davon zu überzeugen, dass sie Geister seien und keine Sterblichen. Mein Vater war einfacher davon überzeugt, als meine Mutter, da er früher anfing sich daran zu erinnern, dass wenn der Tod auf jemanden hinzukommt, muss der Geist zu Gott zurückkehren welcher ihn bereitgestellt hatte. Meine Mutter wollte es nicht so schnell glauben, da sie weiter daran glaubte, dass sie mit ihren Bekanntschaften auf Erden war und dass sie sie nicht sehr höflich behandelten, da sie, als sie sie ansprach, ihr nicht antworteten. Aber Gott sei Dank, sie haben nun beide eingesehen dass sie in der geistigen Welt sind und dass sie lernen müssen Gott zu lieben, wenn sie glücklich sein wollen.

Als ich anfing meinen Körper zu verlassen geschah dies ohne Schmerzen oder Leiden, nur das Gefühl dass ich mich aus ihm erhebe war anwesend. Keine Dunkelheit machte sich um mich breit und ich sah meinen Körper dort liegen, als wenn er schlafen würde. Ich versuchte nicht, ihn festzuhalten, aber dachte dass er sich lediglich ausruhen würde und dass ich sobald ich mich

[35] Helens' Mutter starb 1905; ihr Vater starb im Januar 1913

wieder erfrischt fühlen würde, ihn wieder übernehmen würde und weiter leben würde wie zuvor. Ich wartete nicht darauf, bis er aufwachen würde, sondern stieg weiter hinauf bis, wie ich dir erzählt habe, deine Mutter mich in ihren Armen hielt – sie war meine eigene geliebte Mutter genauso wie deine.

Ich wusste damals nicht, dass ich sterben würde, aber fühlte dass etwas Ungewöhnliches stattfinden würde und ich hatte keine Angst. Da ich mein ganzes Leben Angst vor dem Tod hatte (wie du weißt); das Komische ist, dass ich den Tod nicht als den Sterbeprozess angesehen habe. Es war nur ein angenehmes traumhaftes Gefühl und ich dachte nur, dass ich nur solange von meinem Körper getrennt sein würde, bis er sich erfrischt hätte. Meine Gedanken handelten überhaupt nicht vom Tod. Ich hatte Schmerzen ausgestanden, aber ich dachte dass ich gesund werden würde und das Gefühl der Erleichterung welches mich überkam, sei das Ergebnis meiner Genesung.

So wie sich mein Geist erhob dachte ich nur an meine Verfassung und wie ich bald wieder nach Hause gehen könne und meine Freunde besuchen würde. Keine anderen Gedanken kamen mir in den Sinn – sogar nicht die meiner Liebe zu Gott, oder die Tatsache dass ich nicht in der Verfassung war, in Bezug auf meine Seele, meinem Schöpfer gegenüber zu treten, wie es mir gelehrt wurde. Ich hatte absolut keine Angst davor, was mir wiederfahren würde oder dass ich bald aufgesucht werden würde, um für die Sünden welche ich begangen hatte zu büßen. In genau dem Moment, bevor mein Geist meinen Körper verließ, war ich bewusstlos, aber sobald der Trennungsprozess anfing wurde ich mir voll bewusst und wusste über alles was stattfand Bescheid und fühlte nicht, dass ich in Gefahr gewesen wäre oder jemandes Hilfe bedürfe. Ich blieb nicht bei meinem Körper, als ich anfing ihn zu verlassen, sondern stieg weiter hinauf, wie ich es dir erklärt habe, bis deine Mutter mich traf. Du siehst also, dass der Tod, welchen ich so sehr fürchtete, keine solch furchtbare Erfahrung war.

Ja, mein Sohn kam dorthin wo mein toter Körper lag, ich kehrte zu ihm zurück und sah wie er fortgebracht wurde und danach begraben wurde; aber ich verstand immer noch nicht was es mit all dem Aufsicht hat und erst als deine Großmutter dass ich ihn nicht länger bewohnen solle, fing ich an zu erkennen dass ich ihn für immer zurückgelassen habe. Aber selbst dann hatte ich ein Gefühl, dass sie falsch lag und dass ich auf irgendeine Weise wieder zu ihm zurückkehren würde und weiter auf Erden leben würde.

Ja, nachdem ich für kurze Zeit in der geistigen Welt war, sah ich andere geistige Formen und selbst dann war ich noch nicht in der geistigen Verfassung zu verstehen, dass sie Geister waren und keine Sterblichen. Die Ähnlichkeit ist sehr echt für jemanden welcher seine geistigen Augen noch nie geöffnet hatte; und obwohl all die geistigen Formen viel schöner und heller erscheinen, dennoch schienen sie mir alle menschliche Formen zu sein und ich dachte dass ich nicht in der Verfassung war, um genau zu erkennen, um was es sich bei ihnen handelte.

Du musst mich nun aufhören lassen, da ich müde bin.
Deine wahrhaft eigene und dich liebende – Helen

12. Dezember 1914 – *Drei Nachrichten*

Ich bin hier, Helen –

Ich bin so glücklich und du auch, wie ich sehe, weil du heute Nacht nicht besorgt bist, aber du darfst nicht versuchen, so viel zu schreiben, da deine Verfassung nicht so gut ist, wie sie sein könnte.

Ja, denke ich oder wenn du fühlst, dass du ein wenig schreiben möchtest, lass deine Großmutter schreiben, da sie hier ist und dir etwas mitteilen möchte, was von deiner Liebe zu Gott und Seiner Liebe für dich handelt.

Deine wahrhaft eigene und dich liebende – Helen

Ich bin hier, deine Großmutter –

Ich möchte dir mehr über die Dinge des Geistes erzählen, da sie wichtige Dinge darstellen, über welche du Bescheid wissen solltest. Du bist dem Königreich sehr nahe und wenn du weiter versucht, mehr von Gottes‘ Liebe in deiner Seele zu haben, wirst du bald den vollen Genuss und Frieden erkennen, welche mit solch einem Besitz einhergehen. Versuche, dass du dein Herz mehr von Seiner Liebe empfangen lässt, da Er immer bereit dazu ist und darauf wartet dir Seine Liebe zu schenken. Er ist der eine liebevolle Vater nach dem du dich Sehnen sollst und in all deinen Gedanken und Bestrebungen bei dir hältst. Lasse die Sorgen des Lebens dich nicht davon abhalten, zu lieben und glauben, dass Er möchte dass du eins mit Ihm wirst in Liebe und Gunst. Er wartet nicht nur darauf, dass du Seine Liebe in dein Herz fließen lässt, sondern Er klopft ständig an die Tür deines Herzens, auf dass du sie öffnest und Ihn eintreten lässt. Sei deinen besten spirituellen Verlangen gegenüber aufrichtig und du wirst schon bald fühlen, dass du das in deiner Seele hast, was dich mit perfektem Frieden und perfekter Glückseligkeit versehen wird. Du fängst gerade erst an zu lernen, dass du fühlen musst dass dein Vater dir so nahe steht, dass Er ein Teil deines Lebens und Daseins werden muss. Wenn diese Liebe vollen Besitz von dir ergriffen hat, wirst du wissen dass du wahrhaftig Sein eigener,

mit ihm ausgesöhnter, Sohn bist, so wie es alle Sind welche zur Erkenntnis dieser Liebe gekommen sind. Zweifle also nicht daran, dass du ein solcher Sohn deines Vaters werden kannst, da ich dir sage, dass ich aus eigener Erfahrung die Herrlichkeit des Lebens in der Gunst Seines Segens kenne.

Sei mein eigener lieber Junge und versuche diese Liebe zu ergreifen und sie zu erhalten. Du darfst die Angelegenheiten des irdischen Lebens dich nicht von den Dingen fernhalten lassen, welche dein Vater für dich vorbereitet hat damit er sie dir geben kann. Du wirst bald erkennen, so wie ich es erkannt habe, dass die einzigen Dinge um die es sich Wert ist sich zu bemühen, diejenigen Dinge der spirituellen Liebe des Vaters sind. Sei aufmerksamer und gewissenhafter darum bemüht dieses Wissen zu erlangen und es wird dich in all seiner Schönheit und überzeugenden Kraft überkommen. Ich wünsche mir so sehr, dass du die Arbeit des Heiligen Geistes‘ unter den Menschen und Geistern sehen könntest, denn dann hättest du keine Zweifel mehr daran, dass Gott ein Gott der Liebe ist und nicht ein Gott der Wut oder Rache.

Bete weiterhin, da dies die eine große Möglichkeit ist, um Gottes‘ Liebe zu empfangen. Ohne das Gebet können die Menschen das antwortende Ohr des Vaters‘ Gnade nicht erreichen. Er wird nur die reumütigen erhören, da Er niemanden akzeptieren wird, welcher nicht aufrichtig und ernsthaft nach Ihm ersucht. Der Mensch hat einen Willen die Liebe Gottes entweder zu akzeptieren oder zurückzuweisen und solange bis er seinen Willen auf eine Weise einsetzt, welche zeigt, dass er diese Liebe möchte, wird es ihm nicht übergeben werden. Kein Mensch wird jemals gezwungen werden Gott zu lieben oder Seine Liebe in sein Herz zu lassen.

Die Liebe Gottes‘ kann nicht erklärt werden, da sie alles Verstehen übertrifft, aber das Ergebnis dieser Liebe, sofern sie in den Seelen der Menschen ist, kann gesehen und gefühlt werden, in der alles übertreffenden Schönheit des Gesichtsausdrucks der Menschen und an ihrer wundervollen Glückseligkeit. Es ist nicht möglich, dass eine Angst vor dem Tod oder irgendetwas was Angst macht dort existiert wo diese Liebe ist. Es ist nicht die Art von Liebe, welche jegliche Gefühle der Eifersucht oder des Neids Eintritt gewährt, sondern sie ist so perfekt und vollständig die Seele erfüllend, dass es unmöglich ist, dass in ihr irgendetwas außer dieser großartigen Liebe ist.

Ich weiß, dass die Liebe Gottes‘ das einzige ist, was den Menschen überaus glücklich machen kann, während er auf der Erde ist und nachdem er ein Geist geworden ist. Meine Liebe für Ihn ist von solcher Art, dass ich jede Seiner Kreaturen liebe, ob sie nun Heilige oder Sünder sind. Und das ist der Unterschied zwischen der Liebe die Er in Seinen Kindern anregt und der Liebe, welche unter Menschen und Geistern existiert, welche nicht Seine Liebe zur Basis hat. Sei dir sicher, dass kein Mensch auf perfekte Weise glücklich sein kann, ohne diese göttliche Liebe.

Deine Ehefrau schreitet sehr schnell auf dem Weg zu dieser perfekten Liebe voran und ich denke, dass sie schon in kurzer Zeit in meiner Sphäre sein wird, da sie nichts zwischen sich und ihre Bestrebungen kommen lässt, die größtmögliche Menge dieser Liebe zu besitzen. Es ist wundervoll wie ihr Glaube gewachsen ist, seit sie zum ersten Mal überzeugt war, dass sie sich nach des Vaters‘ Liebe sehnen muss, um eins mit Ihm und auf perfekte Weise glücklich zu werden.

Du musst versuchen, diesen Glauben zu erhalten und dich mit ihr zu entwickeln, damit ihr wenn du hinübertrittst zusammen vorwärts schreitet in der Entwicklung der Seele und der ehelichen Liebe. Sie ist nun im dritten Himmel, wie sie bereits erzählt hat und sie ist fast in einem Zustand der Entwicklung der es ihr ermöglicht diese Sphäre zu verlassen und mit deiner Mutter in die fünfte Sphäre zu gehen, wo ihre Freude um einiges größer sein wird. Sie liebt dich so sehr, dass du fühlen musst, dass sie all ihre Freude mit dir zusammen teilen möchte. Sie ist nicht dieselbe Helen wie damals, als sie noch auf Erden war, sie hat sich so sehr gewandelt, dass deine Mutter sagt, dass ihr Erscheinungsbild sich von damals so sehr unterscheidet, wie sich die Erde und der Himmel sich voneinander unterscheiden. Sie hat sich nicht nur in ihrem Aussehen verändert, aber auch ihr Temperament und ihr Verlangen nach den Dingen, welche nicht dazu tendieren, den Fortschritt der Seele zu verzögern.

Lass dir von ihrer Liebe für dich erzählen und du musst daran glauben, was sie dir sagt, da sie nicht eine Person ist, welche in der Lage ist irgendetwas anderes als die Wahrheit zu sagen. Ihre Liebe für dich ist so groß, dass ich mich manchmal wundere wie das sein kann; denn obwohl wir dich alle lieben, so wie auch unsere Seelenpartner, so scheint sie doch eine so intensive Liebe für dich zu empfinden, dass wir uns wundern. Wir denken, dass ihre Natur so intensiv ist, dass sie in gewisser Weise nichts anderes tun kann, was nicht das Ergebnis ihrer starken und ernsthaften Verfassung oder besser, was nicht das Ergebnis einer Macht ist, welche keine Grenzen in ihren Bestrebungen oder ihrer Kraft kennt. Aber während sie dich so innig liebt, so wird ihre Liebe zu Gott davon nicht im geringsten beeinflusst; denn so wie sie dich mit ihrer ganzen Seele liebt, so widmet sie auch Gott ihre ganze Seele und ihre Liebe. Und wenn du hinübertrittst wirst du solch eine Liebe für dich in

ihrem Herzen vorfinden, wie wir sie nur selten im geistigen Leben für unsere Seelenpartner fühlen.

Aber du darfst deshalb nicht denken, dass wir nicht auch intensiv lieben und die Liebe die wir alle für unsere Seelenpartner haben ist sehr groß und innig, das muss gesagt sein; aber sie scheint fast von dieser Liebe für dich verzehrt zu werden und du darfst niemals etwas machen, was sie verletzen würde oder sie fühlen lassen würde, dass du sie[36] nicht möchtest oder verdienst.

Mein lieber Junge, wir müssen nun aufhören zu schreiben, da du nicht in der Verfassung bist mehr zu schreiben.

Ich sage dir also nun gute Nacht und möge Gott dich segnen und dich in Seiner Liebe und Fürsorge halten.

Deine liebevolle Großmutter – Ann Rollins

Ich liebe dich.

Ja, hat sie und sie hat dir nicht alles erzählt, da sie nicht alles wissen kann, aber ich weiß es und ich sage dir, dass meine Liebe für dich nicht in Worte zu fassen ist.

Gute Nacht, mein eigener lieber Ned – Helen

16. Dezember 1914 – *Zwei Nachrichten*

Ich bin hier, dein alter Partner –

Ich möchte ein wenig mit dir reden. Du hast mir noch keine Gelegenheit dazu gegeben und ich fing schon an zu denken, dass du nichts von mir hören möchtest. Nun, ich werde mein bestes versuchen und werde mit dir über die Gesetze des Einflusses von Geistern auf menschliche Wesen reden.

Du bist nicht so sehr verschieden von uns in deiner geistigen oder spirituellen Verfassung. Wir haben natürlich keine physischen Körper, aber unsere geistigen Körper sind denen, welche wir in früherer Form auf Erden hatten sehr ähnlich, außer dass wir jung und stark sind und nicht von den Dingen betroffen sind, welchen du ausgesetzt bist.

Du musst allerdings wissen, dass wir alle zu einem größeren oder kleineren Ausmaß von dem Zustand unserer seelischen Entwicklung betroffen sind. Deine Frau, zum Beispiel, ist nun ein sehr schöner Geist, sowohl in Bezug auf ihren geistigen Körper, als auch in Bezug auf ihre geistige Seele. Sie ist einer der schönsten Geister, mit denen ich in Kontakt kam, mit Ausnahme deiner Mutter und Großmutter, deren Schönheit jenseits meiner Fähigkeit sie zu beschreiben liegt. Ich unterscheide mich auch sehr von früher, aber nicht so sehr da ich noch keinen großen Fortschritt in den Dingen gemacht habe, welche zum Fortschritt der Seele dazugehören. Meine Ideen haben sich nicht sehr verändert, da ich immer noch denke, dass ich ein Mann bin, welcher sich für seinen Fortschritt auf sich selbst verlassen muss und dass Gott irgendwo weit weg in den Himmeln ist und nicht so sehr an meinem Wohlergehen interessiert ist. Aber dein Vater ist nun in einer anderen Ebene und ich fange an mich zu wundern, warum er fortschreiten sollte und ich auf dieser Erdebene zurückgelassen werden sollte, um hier zu leben und so wie ich darüber nachdenke fühle ich, dass zu meiner Existenz mehr gehören muss, wenn sie erst einmal aus meinen jetzigen Umständen angehoben worden ist, durch meine eigenen Bemühungen.

Ich höre was deine Mutter mir erzählt, aber irgendwie scheine ich die Bedeutung ihrer Lehren nicht zu verstehen, da ich glaube dass ihre Ideen mehr oder weniger das Ergebnis von ihrer Ausbildung auf Erden sind und habe keine Grundlage für den Glauben an die auf den Heiligen Geist gestützte Hilfe; aber so wie ich den wundervollen Wandel in deiner Ehefrau und deinem Vater beobachte, kann ich nur schlussfolgern, dass es mehr geben muss, als meine eigenen Bemühungen meinen Zustand zu verbessern und dass dieses etwas notwendig für mein Erheben aus meinem jetzigen Zustand ist. Ich werde also angestrengt über das Thema nachdenken. Deine Großmutter hat mir von der wundervollen Arbeit des Heiligen Geistes in ihrem Fall erzählt, so wie in den Fällen von vielen anderen Geistern, welche sich in meiner Verfassung befanden, als sie zum ersten Mal in die geistige Welt eintraten; und es lässt mich alles denken, dass etwas hinter dieser wundervollen Verwandlung dieser Geister steckt, was alles worüber ich jemals nachgedacht habe übertrifft.

Ich werden versuchen herauszufinden, was es ist, sofern mir das möglich ist; wenn du mir also auf irgend eine Weise helfen kannst, bitte mach es – da ich nicht in diesem Zustand verbleiben möchte, wenn es irgend einen Weg für mich gibt, mich aus ihm heraus zu entwickeln. Du scheinst in der großen Gunst einiger Geister zu stehen, welche mir erzählt haben, dass ihnen von dir geholfen wurde und deshalb bitte ich dich, wenn du mir helfen kannst so mach es.

Ich habe einen Geist gehabt, welcher zu mir gekommen ist und gesagt hat, dass er Jesus sei, aber ich habe ihm nicht geglaubt, obwohl er von einer alles übertreffenden Helligkeit und liebevollen Art war. Ich glaube nicht, dass er Jesus ist, obwohl deine Mutter mir gesagt hat, dass er es ist. Aber bis ich erkennen kann, dass er der wahre Jesus ist, kümmere ich mich nicht darum ihm zuzuhören, da ich nie geglaubt habe, dass Jesus mehr als nur ein Mensch ist oder dass er jeden aus der Sünde und dem Irrtum erretten kann. Dennoch, da er so gut und liebevoll zu sein

[36] Anm. d. Übers.: ihre Liebe

scheint, denke ich manchmal dass ich komplett falsch liege und dass er in Wahrheit der ist, für den er sich ausgibt. Ich werde ihm in Zukunft mehr zuhören und wenn er mir den Weg zu den höheren Dingen aufzeigen kann, so wie es deine Mutter behauptet dass er es kann, werde ich seine Lehren in meinen Gedanken nachklingen lassen, um sie in Erwägung zu ziehen.

Wie ich dir bereits gesagt habe bin ich nicht sehr glücklich, aber ich studiere die Gesetze der geistigen Welt und finde sie sehr interessant aufgrund der merkwürdigen Beschaffenheit meines Verstandes. Ich bemerke, dass du meine Gedanken wahrnehmen und schreiben kannst, so wie du es jetzt gerade tust, aber wenn du nicht in diesem Zustand bist, kannst du nicht hören, was ich dir sage oder ich kann dich auch nicht dazu veranlassen, deinen Schreibstift in Einklang mit dem was ich dich schreiben lassen möchte zu bewegen. Warum das so ist konnte ich bis jetzt noch nicht herausfinden, aber mir wurde von denjenigen welche eine längere Untersuchung auf diesem Gebiet durchgeführt haben gesagt, dass du gewissen Qualitäten hast, welche auf gewissen Qualitäten die ich habe ansprechen und wenn sie das nicht tun – dann ist keine Kommunikation möglich.

Um was es sich bei diesen Qualitäten handelt weiß ich nicht, ich weiß nur dass sie existieren und dass je perfekter sie sind, desto erfolgreicher ist das Schreiben mit diesen mit meinen. Du kannst es harmonisches Verhältnis nennen[37], aber das ist genaugenommen nicht die volle Bedeutung dieses Zustands, da einige Menschen diese Qualitäten zu besitzen scheinen und dennoch ist zwischen ihnen und dem Geist kein harmonisches Verhältnis oder ein Zustand der Liebe oder Sympathie oder was auch immer man sonst unter diesem Ausdruck verstehen möchte. Du siehst also, dass wir nicht genau wissen, was nötig ist, um diese Überschneidung von Kräften oder Qualitäten herzustellen. Ich versuche herauszufinden was dieses etwas ist, sofern das möglich ist. Du scheinst diese Qualitäten zu einem sehr großen Ausmaß zu haben und es fällt mir nicht schwer in einem Zustand zu dir zu kommen, welcher es mir ermöglicht mich frei auszudrücken und du empfängst das, was ich kommunizieren möchte. Ich werde dich über meine Bemühungen informieren, sobald ich in der Lage dazu bin das wahre Geheimnis dieses Zustands zu entdecken, welcher[38] existiert.

Du schreibst genau das, was ich dir gegenüber wirklich äußere. Es gibt nicht so etwas wie das Unterbewusstsein; das einzige Bewusstsein welches du hast, ist dasjenige welches dir ermöglicht auszudrücken, was du aus deinen eigenen Gedanken heraus weißt, welche nicht davon abhängig sind, was andere dir in dein Gehirn einleiten, so wie ich es gerade mache, sondern welche ihren Ursprung in deinem Gehirn haben und welche nicht das Ergebnis von außenstehenden Geistern sind. Was als das Unterbewusstsein bezeichnet wird ist lediglich ein unwirkliches Konstrukt, welches von Wissenschaftlern dazu benutzt wird, all das zu benennen, für was sie keinen besseren Namen finden. Es ist nicht Teil deines selbst oder deines Gehirns, sondern nur die Einbildung welche die weisen Menschen für all das benutzen, was sie nicht erklären können.

Denke also nicht, dass wenn dir etwas ins Bewusstsein kommt – für das du selbst nicht verantwortlich bist – dass es dein unterbewusstes Selbst ist, welches es hervorgerufen hat. Das ist es nicht; es gibt nur zwei Quellen für Gedanken, jene welche aus deinem eigenen Gehirn stammt und jene anderen welche von außenstehenden Geistern du dir über das Bewusstsein kommen, welches jenen Zustand des Daseins bildet, der es dir ermöglicht zu fühlen und zu wissen, dass gewisse Dinge existieren, entweder als Tatsachen oder lediglich als Ideen welche soweit du weißt noch keine reale Existenz besitzen.

Das Bewusstsein ist die Erkenntnis, man nicht etwas ist, das nicht existiert oder dass man etwas ist, was in der Lage dazu ist sich selbst über das Bewusstsein auszudrücken. Bloße Träume sind nicht wirklich Dinge, welche in unserem Bewusstsein verwurzelt sind, da sie nicht immer wirklich existieren; sie sind nur Schatten dessen, was eine Existenz besitzen könnte. Du siehst also, das Bewusstsein ist nichts Geringeres als der Beweis dessen was existiert und dessen was dein Gehirn fühlt oder weiß. Denke nicht, dass ich dir alles erklären kann, was du wissen möchtest, denn das kann ich nicht. Ich bin lediglich ein Schüler, so wie du es bist, aber natürlich bin ich ein älterer Schüler und in der Lage möglicherweise mehr zu lernen als du.

Du darfst nicht denken, dass das Gedächtnis ein Beweis für irgendeine Art von Unterbewusstsein ist, denn es ist lediglich eine Fähigkeit des Gehirns, so wie jeder andere Teil des Gehirns welcher seine Tätigkeit offenbart. Das Erinnerungsvermögen ist nicht vom Gehirn getrennt, oder eigenständig. Es ist lediglich jener Teil des Gehirns, welcher in vollem Umfang Wissen oder bereits gemachte Erfahrungen aufrechterhält. Das Gedächtnis erschafft nichts neues und wenn du dich an Dinge erinnerst, welche du einmal wusstest und vergessen hattest; das Gedächtnis versorgt dich nur mit den Dingen

[37] Anm. d. Übers.: Rapport

[38] Anm. d. Übers.: oder „welches“, dies geht hier nicht eindeutig hervor

aus seinem Lager, welche du dort zur Lagerung einreichst. Lasse also nicht die Gedanken zu, dass das Gedächtnis etwas anderes ist, als ein Teil des Gehirns. Kein unterbewusstes Selbst ist an deinem Gedächtnis beteiligt, sondern es ist sein eigenes etwas und ist nur ein Teil des Gehirns, wie ich bereits gesagt habe.

Es gibt keinen Mittelweg zwischen dem Gehirn als einem Erzeuger oder Werkzeug, mit welchem Gedanken erschaffen werden können und dem Verstand der Geister oder anderen, welche es mit unabhängigen Gedanken versorgen – obwohl die weisen Männer manchmal dachten, dass solche Gedanken ihre eigene Schöpfung seien. Du scheinst sehr an diesem Thema interessiert zu sein und ich werde seinem Studium mehr Aufmerksamkeit zukommen lassen und versuchen, die Auswirkung der Gedanken von Geistern auf die Gehirne der Sterblichen zu verstehen. Keine Gesetze mit denen ich vertraut bin deuten darauf hin, dass Gedanken etwas anderes sind, als die Aussendung dessen, was durch das Gehirn eines Menschen strömt und dessen was Geister dort hineinfließen lassen. Ich denke, dass Gedanken nicht das Ergebnis von etwas anderem sind, als das was sich aus unseren Beobachtungen mit den fünf Sinnen eines Menschen oder den Eingebungen von Geistern ergibt. Ich habe mich nicht sehr deutlich ausgedrückt, dass weiß ich, aber irgendwann werde ich dir ausführlicher und deutlicher zu diesem Thema schreiben.

Ich bin mit dem Studium der Gesetze des geistigen Lebens beschäftigt und seiner Verbindung mit dem Leben auf der Erde. Ich weiß noch nicht, um was es sich bei dieser Verbindung handelt, aber ich glaube, dass ich es sehr bald wissen werde. Ich bin mir sicher, dass es dir sehr helfen wird wenn du hier ankommst, wenn du mich dir ab und zu schreiben lässt, was deine Beziehung als Mensch zu dir selbst ist. Ich erkenne nicht, dass ich mich von dem was ich auf Erden war sehr unterscheide, außer dass ich nicht mehr unter den Beschränkungen leide, welche der fleischliche Körper mir auferlegt hat.

Mein Verstand ist gleich geblieben und meine Ideen über das Leben sind nahezu dieselben, außer dass ich erkannt habe, dass die materiellen Dinge nicht von allzu großer Bedeutung für einen Menschen sind, selbst wenn er auf Erden ist. Man kann alles möglich machen, um diese Dinge anzuhäufen und genießen, aber dann bist du[39] ohne diese Dinge, außer dass die irdischen Verlangen und Gelüste nach ihnen dich glauben lassen können, selbst nachdem du hier bist, dass sie immer noch bei dir sind. Dies ist die eine großartige Sache, welche verhindert, dass Geistern zu höheren Dingen fortschreiten. Ich habe mich nie zu sehr für diese Dinge interessiert. Dennoch denke ich, dass selbst die kleinen Verlangen die ich hatte sie[40], zu besitzen mich davon abgehalten haben, zu einer Ebene fortzuschreiten, von welcher mir mitgeteilt wurde, dass dort der Verstand über alles herrscht und wo große Geister ihre momentanen Gedanken über das geistige, wie auch irdische Leben austauschen.

Ja, manchmal ist er in der dritten Sphäre und ist ein sehr glücklich Geist und sehr in seine Studien über die geistigen Dinge vertieft. Er sollte in der Lage sein, dir sehr viel über diese Dinge zu berichten, wenn du ihm die Gelegenheit gibst. Ja, ich treffe Frau Riddle und Bert sehr oft. Sie sind nicht sehr glücklich, weil sie denken, dass das geistige Leben nicht das ist, was es sein sollte. Sie erkennen nicht, dass sie beide im Geist vollkommen sind, sondern haben diese Idee dass sie immer noch ein Teil der Erde sind und aufgrund dessen, weil sie an keinen Handlungen auf der Erde teilnehmen können, sind sie nicht so glücklich. Deine Mutter hat sich in letzter Zeit viel mit ihnen unterhalten und versucht ihnen etwas über die spirituellen Dinge beizubringen, an welche sie so sehr glaubt, aber ich zweifle daran, dass sie davon sehr beeindruckt sein werden.

Nein, ich kann ihnen nicht helfen, da ich nicht an solche Dinge glaube, wie ich dir bereits gesagt habe. Ich werde versuchen es so zu machen wie du es gesagt hast, aber es wird schwer für mich, zu glauben, dass das Beten mehr ist, als lediglich ein Ausdruck eines Verlangens und nicht höher reicht als der Verstand des Menschen und seiner Wünsche. Ich werde es so machen wie du es vorschlägst und wenn du Recht hast werde ich nicht darin versagen, ihm[41] all meine ernsthaften und innigsten Bestrebungen zukommen zu lassen. Wenn du Recht hast werde ich nie wissen, wie ich dir danken kann, aber du wirst es wissen sobald ich es weiß. Aber in der Zwischenzeit solltest du nicht glauben, dass ich nicht alles tue, was in meiner Macht steht ein besserer Mensch zu werden – denn das mache ich. Ich werde mit dir Beten wie du es vorgeschlagen hast. Ich fange an, zu erkennen was du meinst und es scheint mir, als dass eine wahre Philosophie hinter dem steckt, was du sagst.

Ich möchte all das besitzen, was irgend eines von Gottes‘ Kinder haben könnte und wenn das was du mir sagst der einzige Weg ist, diese wundervolle Glückseligkeit zu erhalten, so werde ich es versuchen, obwohl meine Zweifel im Moment so groß wie die Berge sind. Ich werde

[39] Anm. d. Übers.: im Tod

[40] Anm. d. Übers.: diese Dinge

[41] Anm. d. Übers.: dem Beten

heute Nacht mit dir zusammen beten und versuchen mit all meinem Verstand und meiner Seele daran zu glauben. Ja, ich werde meine Aufmerksamkeit auch ihnen zukommen lassen und wenn sie mir darüber berichten, was sie tatsächlich alles wissen, werde ich so glücklich wie sie sein, mach also was du für mich für richtig hältst und ich werde versuchen, den Glauben zu besitzen von dem du redest. Ja, dein Vater unterscheidet sich sehr in seinem Aussehen und ich habe mich schon gewundert, was es verursacht hat und dachte dass vielleicht ein besonderer Zustand in seinem geistigen Körper geschaffen wurde, durch etwas was er von seiner Frau oder Schwiegermutter gelernt hat. Aber ich erkenne nun, dass es durch andere einflussreiche Mächte geschaffen wurde und ich möchte das auch, wenn es mir beschieden sein sollte.

Ja, ich habe schon bemerkt, dass du nicht nur sehr an mir interessiert bist, sondern auch an ihnen und ich werde mein Bestes tun das, was du erwähnt hast, zu erhalten. Ich weiß, dass mich auf Erden nicht den spirituellen Dingen gewidmet habe, aber ich habe auch nicht die Notwendigkeit dafür so zu sein, erkannt, da ich dachte, dass wenn ich sterben würde, würde ich nichts mehr benötigen, außer meiner Selbsthilfe, um ein vergleichbar glückliches Leben zu führen. Aber wenn du Recht hast, werde ich bald den Unterschied kennen, da ich das machen werde was du mir angeraten hast. Ich werde beten und Gott darum bitten, mir den Glauben zu geben, um glauben zu können, dass Er mein Erretter von den Sünden ist. Ja, ich sehe ein, dass etwas Wahres in den Aussagen enthalten sein muss. Sie behaupten alle, diese Liebe zu besitzen, außer mir selbst, also muss ich falsch liegen und sie müssen Recht haben. Du hast Recht; lass mich darüber nachdenken, was du mir erzählt hast und ich werde bald wissen, ob es mir bestimmt ist so wie der Rest deiner Gruppe zu sein.

Ja, ich weiß dass du mich auf Erden geliebt hast und der Gedanke daran hat mir geholfen daran zu glauben, dass das was du sagst, dass ich es glauben soll und dass was du mir nun erzählst ein Produkt deiner Liebe sein muss.

Ich bin so glücklich, dass ich dich habe und du dich um mich sorgst und mir den Weg weist und nun sage ich Gute Nacht. Dein einstiger Freund – A. G. Riddle

Ich bin hier, Helen –

Du hast sicherlich einen Eindruck bei Herr Riddle hinterlassen, da er nun versucht so zu beten, wie du es ihm vorgeschlagen hast, dass er es tun soll. Aber du darfst deine Liebe für Ihn dicht nicht davon abhalten lassen, zu fühlen, dass wir alle wollen, dass du für uns betest, da du solch einen Glauben zu besitzen scheinst, dass wir uns alle über dich erstaunt sind. Nein, nicht das, aber wir benötigen deine Gebete auch, vergiss uns also nicht. Ich bin in dieser Angelegenheit kein einziges bisschen egoistisch, aber ich möchte dass du mir auch hilfst.

Ich weiß es nicht, aber es scheint so zu sein. Wann immer du mit diesen Geistern sprichst, welche uns nicht glauben wollen, hören sie dir zu und fangen bald an zu Gott zu beten, um Vergebung und Liebe. Wir verstehen es nicht mehr als du, aber so ist es und deine Großmutter behauptet, dass dein Glaube sehr groß sein muss, dass du solch einen Einfluss auf die verlorenen Seelen hast. Sie sagt, dass sie es selbst nicht verstehen kann und dass wenn du damit weitermachst, dass du dann soviel Gutes tun wirst, dass deine Belohnung hier sehr groß ausfallen wird. Gott scheint deine Gebete für diese Geister zu erhören und wir sind alle darüber erstaunt. Aber lass mich dir sagen, dass du auch für dich selbst beten musst, da auch du die Liebe Gottes zu einem größeren Ausmaß in deinem Herzen brauchst, um eins mit dem Vater zu werden.

Du solltest nicht daran zweifeln, denn es ist wahr. Wie ich bereits gesagt habe, verstehen wir es nicht, aber eines Tages werden wir das vielleicht, glaube mir also wenn ich dir sage, dass wir wenn wir dir schreiben, dir nur das mitteilen von dem wir wissen dass es wahr ist. Gott scheint dich so sehr in Seiner Liebe zu halten, dass niemand dich von Seiner Liebe abbringen kann, lasse nur nicht den Gedanken, dass Er nicht dein dich liebender Vater ist, dich davon abhalten für dich selbst zu beten.

Ich bin müde und muss aufhören. Ich habe meine Kraft verloren, als ich versucht habe dir zu sagen, was sie gerade macht. Ich werde es dir morgen Nacht in vollständig erzählen. Mit all meiner Liebe – Helen

17. Dezember 1914 – *Zwei Nachrichten*

Ich bin hier, Jesus –

Ich bin zu dir gekommen um dir meine erste Mitteilung zu schreiben und du bist zu schwach um sie aufzunehmen, aber ich werde wieder kommen wenn du stärker bist. Du bist nicht in der Verfassung als das ich dir davon erzählen könnte, was ich schreiben muss, weil du zu besorgt aufgrund deiner Gedanken wegen der irdischen Angelegenheiten bist. Ich möchte also, dass du diese Dinge vollständig aus deinem Blick entschwinden lässt, da ich dir nicht die Gedanken geben kann, welche ich dich gerne schreiben lassen würde, solange bis du vollständig von irdischen Sorgen befreit bist. Sei zuversichtlicher und du wirst mehr in einen Zustand sein dies tun zu können, so wie ich es mir wünsche. Ich werde nicht wieder kommen bis du von diesen Sorgen

befreit bist, da du nicht in der Lage bist, dass zu empfangen was ich gerne schreiben würde, solange diese Sorgen existieren.

[*Frage*] Ja, ich weiß, aber du hattest keinen Erfolg da ich den Zustand deines Geistes erkennen kann und weiß, dass du zu besorgt bist durch die Dinge, über welche du während des Tages nachgedacht hast. Du musst dem Vater mehr vertrauen.

[*Frage*] Ja, tue ich. Lass also diese Frage ruhen.

[*Frage*] Ja, ich bin dieser Jesus und die Männer über die du gelesen hast, waren meine Jünger und sie genießen nun die Belohnung, welche ihnen ihre Arbeit und ihr Glaube eingebracht hat. Sie sind nicht in den Himmeln, Psalme singend oder auf den Wolken reitend, so wie es einige verfremdete Christen der gegenwärtigen und vergangenen Zeiten glauben und lehren, sondern sie arbeiten weiterhin für die Erlösung der menschlichen und geistigen Seelen. Sie sind immer noch unter den Menschen und vollbringen dieselbe Art von Arbeit, wie zu der Zeit, als sie noch auf Erden waren.

[*Frage*] Sie haben das tatsächlich gar nicht so gemeint, sondern in Gleichnissen gesprochen und meinten dass ich in den Himmeln sei, wo sie alle vermuteten dass Gott dort sei; aber bezüglich der Aussage, dass ich zur Rechten Gottes‘ auf Seinem Thron sitze, das ist nicht wahr. Ich bin in einer Sphäre welche zu den höchsten und den der Quelle von Gottes‘ Liebe am nächsten zählt, aber ich arbeite auch daran die Menschheit von Ihren Sünden zu erlösen und sie in eine Einheit mit Gottes‘ Liebe zu bringen, welche überall um die Menschen und Engel ist, aber nicht notwendigerweise in oder ein Teil von ihnen. Nur wenn eine Seele mit dieser Liebe gefüllt ist, kann von ihr behauptet werden, dass sie im Königreich Gottes ist. Denke also nicht, dass nur weil Gottes‘ Liebe die Welt durchdringt und umschließt, dass jeder Mensch ein Teilhaber an dieser Liebe ist. Ich sage dir, dass nur der Mensch welcher diese Liebe in seine Seele erhalten hat und sie diese Seele füllen lässt, so dass dort kein Platz irgendetwas ist, was dazu neigt sie zu besudeln, dass nur von diesem Menschen behauptet werden kann, er hätte die Erlösung erreicht oder er wäre Eins mit dem Vater.

Du versuchst die Wahrheit darüber herauszufinden und schreitest so weit voran, dass dir klar werden wird was die neue Geburt bedeutet und ohne diese neue Geburt kann kein Mann in den vollen Genuss des Vaters‘ liebe kommen oder vollkommen glücklich werden. Die Menschen werden, wenn sie in die geistige Welt kommen, denken dass sie glücklich sind, aufgrund einer großartigen moralischen Güte oder aufgrund wundervoller geistiger Errungenschaften, aber ihr Glück ist nicht von der Art welche die Liebe welche Gottes‘, sofern sie die Seele eines Menschen anfüllt, mit sich bringen wird. Lasse also deinen Glauben an diese eine notwendige Errungenschaft erhöhen und wenn du es bis zur Gänze geschafft hast, wirst du sehr glücklich und in Gottes‘ Königreich sein. Ich muss nun aufhören dir zu schreiben, da du nicht in der Lage dazu bist, mehr zu schreiben.

[*Frage*] Nein, ich werde bald wieder kommen, da du in der Verfassung sein wirst mich zu empfangen. Ja, ich werde dich von ganzem Herzen lieben und dich fühlen lassen, dass ich in einem sehr engen Verhältnis zu dir stehe und dich zu großer Glückseligkeit führen werde, von hier an bis du die umfangreichere und großartigere Liebe des Heiligen Geistes für dich entdeckst. Er ist nun zu einem großen Ausmaß bei dir, aber nicht so vollständig wie du es nötig hast.

Du liegst mir sehr am Herzen und ich werde dich nie im Stich lassen, verlasse dich also auf diese Zusicherung und ich weiß, dass du glücklicher sein wirst, da kein Mensch jemals in einem Zustand des Elends war, welcher meine Liebe hatte, so wie du sie jetzt besitzt. Sei einzig mein aufrichtiger Jünger und ich werde bis zum Schluss bei dir sein.

Dein eigener liebevoller Lehrer und Freund – Jesus

Ich bin hier, deine Großmutter –

Du bist wirklich gesegnet und bevorzugt. Es war Jesus und er war so liebevoll und barmherzig dass es mir schwerfällt Worte dafür zu finden. Aber dessen kannst du dir sicher sein; du wirst nie ohne seine Liebe und Hilfe sein. Er liebt dich definitiv zu einem Ausmaß, welches jenseits meines Verständnisses liegt. Du scheinst ihm sehr nahe zu sein, so dass ich mich über dein großes Glück wundere. Glaube nur an seine Liebe und er wird dich nie im Stich lassen. Als er dir mitgeteilt hatte, dass deine Sorgen dich bald verlassen würden, wusste er das und du kannst dir dessen sicher sein, dass du sie bald loswirst.

Er ist so wundervoll großartig und liebevoll, dass ich mich wundere, wie du ihn zu dir angezogen hast, auf die Art wie du es getan hast. Sei ein aufrichtiger Jünger und du wirst bald erkennen, dass das was er dir gesagt hat, stattfinden wird. Er ist nicht nur liebevoll, sondern er ist auch mächtig genug, dass zu tun was er sagte; und du scheinst seine Liebe zu einem Ausmaß zu besitzen, welches wir nicht besitzen. Ich weiß nicht warum, aber es ist so. Und du musst daran glauben, dass es wahr ist. Du bist mein eigener lieber Junge und wir alle lieben dich so sehr, dass wenn dir so viel Liebe von dem Herrn gegeben wird, dass wir all frohlocken und Gott danken.

Ja, er war der echte Jesus und du darfst nicht daran zweifeln, denn es anzuzweifeln zeigt, dass

du ihn nicht so sehr liebst, wie du gesagt hast, dass du es gerne tun würdest. Er wird dir durch seine Behandlung von dir und durch deine Glückseligkeit durch seine Liebe zeigen, dass er derjenige ist, welcher gekreuzigt wurde, wie er gesagt hat.

Sei mein eigener aufrichtiger Sohn und glaube und alles wonach du dich sehnst wird dein sein. Er kann dir über jede Vorstellung hinaus helfen, wenn du nur glaubst und nach ihm um seine Unterstützung rufst. Ich werde nicht mehr schreiben, da du müde bist.

Ja, wundervoll; Herr Riddle hat nun erkannt, dass das Gebet das einzige ist, was ihm helfen kann und er betet und hört auf die Ratschläge deiner Mutter und deines Vaters. Er hat sich sehr verändert, seitdem du ihm geschrieben hast und ich glaube, dass er bald verstehen können wird, was es bedeutet die Liebe Gottes' in seiner Seele zu haben.

Schicke also deine Gebete um ihn zu Gott, so wie wir es alle tun. Deine Großmutter – Ann Rollins

18. Dezember 1914 – *Zwei Nachrichten*

Ich bin hier, Professor Salyards –

Ich bin hier um dir von einigen meiner Erfahrungen in der geistigen Welt zu berichten und ich wünsche mir, dass du mich zuerst über meine Genesung und Geburt in die höhere Sphäre, in welcher ich zurzeit lebe, berichten lässt. Deine Mutter ist der Hauptgrund für meinen Fortschritt, da sie mir als erste den Weg zu Gottes' Liebe gezeigt hat. Ich war, wie du vielleicht weißt, kein sehr spiritueller Mann als ich noch auf Erden war, sondern dachte, dass der Mensch nur den großartigen Intellekt benötigt um die großen Segnungen des geistigen Lebens genießen zu können. Ich war nicht das, was man als großen Sünder bezeichnen würde, da ich ein einigermaßen gutes moralisches Leben gelebt habe, wie du vielleicht aufgrund von deinen Erfahrungen mit mir, als du noch unter meiner Aufsicht zur Schule gingst, weißt; aber ich hatte keine Vorstellung davon, dass etwas mehr als bloße intellektuelle Anstrengungen nötig seien um die Glückseligkeit zu genießen, welche Gott für diejenigen Kinder bereitgestellt hatte, welcher gewillt waren, alle Segen die Seine Liebe und seine Gunst für sie bereit hielt zu empfangen.

Nun, nach dem ich in das geistige Leben aufgestiegen bin habe ich bemerkt, dass meine intellektuellen und moralischen Kompetenzen mich nicht sehr glücklich machten – obwohl es mir verhältnismäßig gut ging, bei der Jagd nach mehr Wissen und der Untersuchung jener intellektuellen Qualitäten welche meine höchsten Verlangen ansprachen. Ich fing bald an zu erkennen, dass ich mehr erlangen sollte, als nur das Wissen über die geistigen Gesetze und Dinge welche den Verstand oder die Gesinnung ansprachen, welche von denjenigen, welche sich durch eine praktische Sichtweise auszeichnen, als für die Selbstzufriedenheit ausreichend gehalten werden.

Ich begann diese Dinge zu lernen und bin schon sehr weit in meinem Wissen über sie fortgeschritten und hatte Erfolg darin, ein Gedicht zu schreiben, worin ich große Erfüllung gefunden habe und was mich denken lässt, dass ich ein großer Dichter sei. Aber nicht mehr, seit ich in die höhere Sphäre fortgeschritten bin, wo Liebe herrscht und der Intellekt lediglich ein untergeordnetes Mittel zum wahren Glück ist, ich habe erkannt, dass während meine Errungenschaften in den einzelnen genannten Bereichen erstrebenswert sind und sehr viel Genuss und Vergnügen bescheren, so besteht meine wahre Glückseligkeit doch in dem Besitz von Gottes' Liebe und der Gewissheit, dass ich Gottes' Liebe in meiner Seele habe. Du siehst also, rein intellektuelle oder moralische Eigenschaften sind nicht so wichtig für einen Geist, welcher in den Genuss der größtmöglichen Glückseligkeit, welche man nur besitzen kann, kommen möchte. Denke stets in deinem irdischen Leben daran und wenn du hinübertrittst, wird es dir so vorkommen, als wenn viele Dinge für dich einfach zu verstehen seien, nach welchen du ansonsten unter Umständen in Dunkelheit und Zweifel suchen musst.

Sei dir gewiss, dass dein Herz am rechten Fleck sitzt und dir werden viele Vorteile zu teil, mit welchen ich nicht gesegnet war. Ich befinde mich nun in der dritten Sphäre mit deiner Frau und deinem Vater und obwohl wir alle in gewisser Weise zusammen sind, so ist hängt unser wirklicher Zustand und Ort von dem Maß an Gottes' Liebe, welche wir in unseren Seelen haben, ab. Deine Mutter hat mich zuerst spüren lassen, dass ich nicht erleuchtet werde durch ihre Schönheit in Gestalt und Ausdruck und durch die große Liebe welche sie zu besitzen scheint; und als sie anfing mir zu erklären, was die Ursache für ihre Schönheit und für ihre, im Überfluss zum Ausdruck gebrachte, Liebe ist, dachte ich, dass ich vielleicht doch falsch liege mit der Idee, dass mein Verstand und meine Errungenschaften nicht alles waren, was nötig war um mich zu den höheren Dingen fortschreiten zu lassen. Und ich ließ meine Gedanken die Gestalt einer direkten Meditation annehmen und ich erkannte bald, dass sie Recht haben muss in dem was sie behauptet. Sie war so zuvorkommend und liebevoll in ihrer Art und Sprache, dass ich bald überzeugt war, dass obwohl mein Verstand ihrem Überlegen war, in dem Sinne, dass ich ein größeres Ausmaß an

Wissen und von überlegener Begabung in den rein intellektuellen Dingen war, dass dennoch das was sie besaß weitaus notwendiger für meine wahre Glückseligkeit war und ich fing an zu erfragen, was das Geheimnis hinter ihrem überlegenen Aussehen und ihrem liebevollen Gemüt sei. Bald darauf erklärte sie mir, dass das einzige Geheimnis die Existenz der Liebe Gottes' in der Seele sei und das kein Geist welcher nicht im Besitz dieser Liebe ist, diese wahre Glückseligkeit jemals erreichen könne. Du siehst also, dass ich sehr in ihrer Schuld stehe für meine gegenwärtige Verfassung. Ich glaube nicht, dass irgendeine Seele diese Glückseligkeit erreichen kann, ohne dass sie diese Liebe ein Teil ihres ganzen Selbst werden lässt.

Mein eigenes Verlangen ist derzeit, mehr von dieser Liebe zu erlangen und sie immer weiter zu erlangen, damit ich höher und höher aufsteige, bis ich soweit zur Quelle der Liebe Gottes' gelange, wie dies möglich ist. Ich werde nicht versuchen, dir zu erklären, was diese Glückseligkeit ausmacht, sondern dir lediglich sagen, dass ich ohne sie immer noch an der Erdebene festhalten würde, nach mehr Wissen suchend und Reime zusammenstellend, von denen du nicht einmal denken würdest, dass sie auch nur eines Dichterlings würdig wären.

Ich bin nun dabei zu versuchen, anderen den Weg zu dieser Liebe zu lehren, aber ich bin noch nicht in einem Zustand des Glaubens und der Liebe um sehr viel Gutes tun zu können.

Deine Großmutter ist ein wundervoller Geist in ihrer Liebe und Schönheit und ich bin ihr so dankbar, dass ich die Gelegenheit habe, ihre Begleitung und Unterweisungen zu genießen. Sie strengt sich sehr an uns den Weg zu einer besseren, vollkommeneren, Umsetzung dieser Liebe zu zeigen, und wenn ich daran denke, dass wenn du nicht ein liebenswürdiger Schüler von mir gewesen wärst, dann hätte ich sie womöglich nie getroffen. Ich fühle mich so dankbar, dass du meine bescheidene Schule besucht hast und mir so ans Herz gewachsen bist, wie du es tatst.

Wenn deine Mutter mich nicht auf Erden gekannt hätte, hätte sie mich möglicherweise auch hier nicht gekannt und ich wäre vielleicht immer noch in meinem Zustand der Zufriedenheit über mein Studium der rein geistigen Dinge gewesen und wäre vielleicht bis in alle Ewigkeit in diesem Zustand verharrt, aber Gott sei Dank kannte ich dich und durch dich auch deine liebe Mutter.

Ich habe Herr Riddle getroffen mit welchem ich, wie du weißt, schon im Leben die Bekanntschaft geschlossen habe und mir fällt auf, dass er bis jetzt in diesem Zustand der Selbst-Zufriedenheit gewesen ist, in welchem auch ich war, bevor mir deine Mutter den Weg zu meinem jetzigen Zuhause gezeigt hat. Er hat nun auch angefangen zu erkennen, dass es mehr als die rein intellektuellen Bestrebungen für sein spirituelles Voranschreiten nötig sind – welches ihn wahrhaft glücklich machen wird. Er scheint darüber nachzudenken, was du ihm vor einigen Nächten gesagt hast und hat mir erzählt, dass du der Erste warst, der ihn dazu veranlasst hast es für möglich zu halten, dass es mehr im geistigen Leben gibt, als nur das Studium der Gesetze der geistigen Mitteilungen, in welche er vertieft war. Er scheint zu denken, dass du die richtige Auffassung darüber hast, was nötig zu seiner Erlösung ist und er betet, so wie du es ihm geraten hast und lauscht den Lehren deiner Mutter und der Liebe Gottes', von welcher sie ihm sagt, dass er sie in sein Herz lassen muss, bevor er den perfekten Frieden erreichen kann.

Er hält sich immer noch für einen guten und moralischen Menschen und dass er keine Hilfe von Gott oder Jesus braucht, aber dieser Glaube schränkt ihn ein und ich glaube, dass er schon bald einsieht, dass er komplett falsch liegt und den Plan akzeptieren muss, von welchem deine Mutter ihm gegenüber behauptet, dass es der einzige ist, welcher ihn in perfekte Harmonie mit Gottes' Liebe stimmen kann und ihn zu einem neuen Menschen werden lassen kann. Ich versuche auch ihm von der Wahrhaftigkeit dieses Plans zu berichten und er hört mir mit beträchtlichem Interesse zu und ich hoffe, dass er sehr bald einsehen wird, dass wir Recht haben und dass er es akzeptieren muss, oder weiter in seinem gegenwärtigen Zustand der Unruhe und der Sehnsucht nach Dingen, welche nie zu ihm kommen werden, verharren muss.

Du siehst also, ich bin jetzt in meinem Zuhause des Friedens und der Liebe und der wahren Glückseligkeit.

Lass mich dir davon berichten, was ich gesehen habe, als dein Vater uns verlassen hat um zu seinem Haus mit deiner Frau zu gehen. Er war sich so unsicher, ob er die Liebe Gottes' wirklich zu einem noch größeren Ausmaß in seiner Seele bräuchte, dass er deine Mutter fragte, ob er diese Liebe nicht haben könne, aber gleichzeitig immer noch versuchen könne seine irdischen Verlangen zu befriedigen, wie das Tanzen und Rauchen und andere Dinge dieser Art und ob es wirklich notwendig wäre, seine Gedanken von diesen Dingen abzuwenden um fortzuschreiten.

Sie erzählte ihm, dass es nötig sei, da nichts was dazu neigt seinen Geist auf Erden festzuhalten oder ihn zu einem irdischen Leben hinziehen könnte, auch nur ansatzweise vorhanden sein darf, wenn seine Seele mit der Liebe des Vaters' angefüllt werden soll. Er erwiderte, dass es schwer sei diese Dinge aufzugeben, da er sie so sehr genossen hatte und sich gerade vorbereitet habe wieder eine gute Zeit

zu haben, als sie ihm mitteilte, dass er nicht mehr an sie denken dürfe, sondern seine Gedanken mehr spirituellen Dingen zuwenden müsse und zu Gott beten müsse um seine Seele mit Liebe und dem Verlangen nach diesen höheren Dingen zu füllen. Ich fühle, dass wenn sie ihn nicht darum ersucht hätte, dass er immer noch in der Erdebene sein könnte und obwohl er glücklich gewesen wäre weil er einige von Gottes' Liebe in seinem Herzen gehabt hätte, so hätte er sie doch nicht zu dem Ausmaß besessen, dass er das Gefühl gehabt hätte wiedergeboren zu sein.

Deine Mutter ist mir als Freundin sehr ans Herz gewachsen und ich liebe sie so sehr, für das was sie für mich getan hat. Und dein Vater lebt nun mit deiner Mutter in dieser Sphäre und ist so glücklich wie er es nur irgend möglich sein kann, bis er mehr von dieser Liebe ins seine Seele erhält, aber du darfst deshalb nicht denken, dass er so schön wie deine Ehefrau ist da er es nicht ist und ich auch nicht. Sie ist so strebsam in ihrer Liebe und unternimmt solche Anstrengungen fortzuschreiten, dass sie uns bald verlassen wird, ich glaube zur Sphäre in der auch deine Mutter ist. Und wenn sie fortgeht werden wir sie so sehr vermissen, weil sie so glücklich und gutgelaunt ist und uns mit Musik und allem anderem, was unser Leben hier glücklich macht, versorgt, denn obwohl wir die Liebe unserer eigenen Seele und deren Zufriedenheit, so werden wir sie doch sehr vermissen. Sie versucht nun, ihre große Liebe für dich zum Ausdruck zu bringen, welche von solch einer tiefgründigen Natur ist, dass wir uns alle von Zeit zu Zeit über deren Ausmaß wundern. Du siehst also was für ein bevorzugter Mann du bist, solch eine Seelenpartnerin wie sie zu haben. Mein Zuhause ist in derselben Sphäre wie ihres, aber nicht am selben Ort. Ihr Zuhause ist schöner als meines, aber sie besucht mich von Zeit zu Zeit und ich besuche sie. Meine Seelenpartnerin und ich haben sind uns noch nicht begegnet, da sie in einer höheren Sphäre ist als der meinigen ist. Sie hat mich noch nicht besucht, warum weiß ich nicht, aber ich warte auf darauf das sie zu mir kommt und dann wird es mir besser gehen als jemals zuvor.

Seelenpartner treffen sich nicht immer schon nachdem wir in der geistigen Welt ankommen. Ich weiß das es so ist, weil ich viele Geister getroffen habe, welche hier schon eine ganze Weile sind und dennoch nie ihre Seelenpartner getroffen haben. Dies scheint das Ergebnis von etwas zu sein, was sie auf Erden getan haben, aber ich verstehe es nicht. Ich hoffe, dass ich bald meine treffen werde. Ich habe etwas darüber gehört, aber ich war nie in der Lage meine zu finden. Deine Ehefrau könnte Recht haben, aber wenn das stimmt, so hat sie mir nie den Weg erklärt. Ich werde sie fragen, ob sie es weiß, da ich es wissen möchte, falls möglich.

Ich werde dir einige meiner Gedichte schreiben, wenn wir mehr Zeit haben und werde dir auch das Ergebnis meiner Untersuchungen der geistigen Welt mitteilen, aber nicht heute Abend, da ich müde bin und du auch. Ich kann dir einen Paarreim[42] schreiben, aber ich glaube nicht das es schlau wäre dies jetzt zu tun, da ich dir nicht einen Teil des Gedichts mitteilen möchte und diesen auf diese Weise vorwegzunehmen, so dass du das Gedicht als Ganzes nicht voll genießen können wirst. Ich werde es versuchen.

Wenn du mich nicht so liebst wie ich es dir gesagt habe, kann ich nicht auf eine sehr erfolgreiche Art schreiben, du musst also zuerst lernen mich mehr zu lieben, bevor ich versuche das Gedicht zu schreiben. Ich weiß, dass du vielleicht auf diese Weise argumentieren wirst, aber was ich sage ist wahr. Mein Gedicht ist eines über die Liebe zu Gott und die Liebe zum Menschen und nur wenn du liebst kann ich es schreiben

Ich kann es jetzt nicht ausführlicher erklären. Deshalb vertraue mir und ich werde dir in der nahen Zukunft zeigen, dass ich Recht habe. Ja, ich bin wirklich Professor Salyards welcher dir schreibt und du musst mir glauben oder ich fühle mich gekränkt.

Dein alter Hochschullehrer und Freund – Joseph Salyards

Ich bin hier, Helen –

Du hast definitiv einen langen Brief geschrieben. Professor Salyards ist sehr an dir interessiert und du musst glauben, dass er dir geschrieben hat, denn das hat er. Ich war die ganze Zeit hier während er geschrieben hat und wurde sehr ungeduldig da ich dir auch noch etwas mitteilen wollte. Er hat dir die Wahrheit gesagt und du bist wirklich gemein mich denken zu lassen, dass du daran zweifelst, dass ich es tue. Sei ein guter Junge und höre auf das was ich dir zu sagen habe.

Du bist heute Abend nicht so besorgt und ich bin so froh darüber, da wenn du weiter so besorgt gewesen wärst, wärst du vielleicht krank geworden. Du siehst also, dass alles gut wird, genau wie wir es dir gesagt haben. Du warst so besorgt, dass selbst Jesus herabkam um dir Sicherheit zu geben, so wie er es letzte Nacht getan hat.

Jesus war definitiv gut zu dir indem er sich so gütig und liebevoll mit dir unterhalten hat. Er hat dir gesagt, dass er sich immer um dein Wohlergehen kümmern wird und das wird er. Ich

[42] Anm. d. Übers.: Couplet

glaube nicht, dass irgendein anderer Mensch jemals diese Zusicherung direkt von ihm erhalten hat, seit er die geistige Welt betreten hat. Er ist derjenige an den du glauben musst und wenn du dies tust lässt sich nicht voraussagen zu welchen Höhen du aufsteigen wirst, da er dich so sehr zu lieben scheint, dass ich glaube, dass er alles machen wird, was du dir wünschst, solange es nicht dem zuwiderläuft was er als gut für dich betrachtet. Vertraue ihm also einfach und ich verspreche dir, dass es dir an nichts fehlen wird, weder im irdischen noch in diesem Leben. Er versucht nun, dir in deiner spirituellen Natur zu helfen, damit du seine Arbeit erledigen kannst und wenn du in diesem Bereich ein besserer Mensch wirst, wird er dir die Nachricht schreiben, von der er dir gesagt hat, dass er sie dir schreiben wird. Lass mich dir dabei helfen, voll und ganz an seine Versprechungen zu glauben.

Ja, ich weiß, aber sie werden bald vorbeigehen und dann wirst du erkennen, was es bedeutet einen Gott zu haben und einen Jesus und eine kleine Ehefrau, welche dich lieben. Ich bin die Geringste unter ihnen, aber ich liebe dich mit all der Liebe, die ich habe und du musst dies einsehen.

[*Frage in Bezug auf Prof. Salyards' Seelenpartner(in)*] Er hat es nie versucht, wie ich vermute, denn wenn er es getan hätte, hätte er sie gefunden. Die Sache ist, dass er nie an Seelenpartner(innen) gedacht hat, bis er in näheren Kontakt mit uns getreten ist und dann hat er der Angelegenheit wohl nicht genügend Aufmerksamkeit geschenkt. Ich weiß es nicht; nicht alle Geister finden ihre Seelenparter sofort, bei einigen von ihnen dauert es viele, viele Jahre bis sie ihn treffen – wie ich informiert wurde.

Ja, werde ich und das nächste Mal wenn er schreibt, wird er dir mitteilen dass er herausgefunden hat, wer sie ist, da ich dem Buch der Leben, von welche du weißt, nachschauen werde, es herausfinden werde und ihm dann mitteilen werde und dann wird er es wissen und dir sagen.

Herr Riddle zweifelt immer noch, aber ich denke, dass er anfängt das Licht zu sehen und du musst weiter für ihn beten. Lass den Gedanken, dass er nicht selbst betet dich nicht verstören, denn das tut er[43] und deine Mutter versucht ihr bestes ihn zu überzeugen, dass er auf dem rechten Weg ist, indem er betet und dass er bald das Licht erblicken wird, welches ihn zu Gottes' Liebe führen wird. Er ist ein wundervoller Geist in seiner Ernsthaftigkeit und in seinem Verlangen mehr über die Dinge in diesem Leben zu lernen und sobald er von der Wahrheit der neuen Geburt überzeugt ist wird er sehr schnell voranschreiten, denn er wird nicht ruhen bis er bekommt, was auch immer er erhalten kann. Sende ihm deine besten und liebevollsten Gedanken.

Ja, manchmal, aber er ist nicht so stark überzeugt in Bezug darauf, was ich alles über die Notwendigkeit dessen, dass er lernen muss sein Herz Gott' hinzugeben, weiß, wie er es von dem was deine Mutter und Großmutter wissen könnten ist und deshalb rede ich nicht sehr oft mit ihm darüber; dennoch scheint er zu denken, dass ich etwas erfahren haben muss, was mich so verschieden aussehen lässt im Vergleich zu der Zeit, als er mich zum ersten Mal in diesem Leben sah.

Ja, er hat dir nur das erzählt, was dein Vater gesagt hat und was deine Mutter ihm als Antwort gegeben hat. Dein Vater war ein Geist welcher die irdischen Dinge zu einem sehr großen Ausmaß genossen hat und hat es genossen, nach den irdischen Vergnügen zu schielen, so wie es der Professor dir mitgeteilt hat. Dennoch war er auch so fromm, dass er zu einem großen Ausmaß Gottes' Liebe erkannt hat und konnte dir davon sehr erfolgreich berichten. Aber er hat es nicht so sehr genossen, wie du es vielleicht aufgrund dessen glaubst, was er dir geschrieben hat. Aber jetzt weiß er es und wenn er dir wieder schreibt und er dir von der Liebe Seines Vaters' erzählt, dann darfst du ihm glauben, dass er erfahren hat, worüber er dir schreibt.

Er ist mein mir ans Herz gewachsener Papi und ich liebe ihn sehr. Er ist so gütig und liebevoll, dass es mich nicht wundert, dass seine Seelenpartnerin ihn so sehr liebt und ich glaube, dass du ganz nach ihm kommen musst, denn ich liebe dich mehr als sie ihn liebt. Sie mag mir nicht zustimmen, aber ich kann mir einfach nicht helfen und halte immer noch daran fest, was ich gesagt habe.

Ich habe das Gedicht des Professors gesehen und ich weiß, dass er es geschrieben hat, aber ich verstehe nicht, warum er es dir nicht einfach schreiben kann, ohne dass du lernen musst ihn mehr zu lieben. Das scheint mir unerklärlich, da ich keinen Grund sehe, wie das Verlangen nach mehr Liebe von deiner Seite aus ihn irgendwie davon abhalten könnte, dir das Gedicht zu schreiben. Er muss einfach noch nicht soweit sein es jetzt zu tun oder er würde sich vielleicht schüchtern fühlen wenn er es jetzt tun würde, aber ich werde mit ihm reden und ihn dazu drängen es doch zu machen. Vielleicht hält er es nicht für wichtig genug, nun da er zu einer höheren Sphäre aufgestiegen ist, aber ich werde das herausfinden und dich wissen lassen. Ich werde ihm ausrichten was du gesagt hast.

Ich habe heute Abend nichts weiter zu schreiben, außer dass White Eagle sagt, dass es so

[43] Anm. d. Übers.: denn er betet

scheint als wenn du nicht weiter seine Behandlung wünschst, da du ihm keine Gelegenheit dazu gibst. Er sagt, dass du in Ordnung bist und dass er dich heute Abend behandeln wird, nach dem du mit dem Lesen fertig bist. Er steht schon bereit, enttäusche ihn also nicht.

Deine eigen dich liebende – Helen

20. Dezember 1914 – *Zwei Nachrichten*

Ich bin hier, deine Mutter –

Ich bin deine Mutter und ich möchte dir ein paar Zeilen schreiben, da du mich in letzter Zeit nicht schreiben lassen hast; denke also nicht dass du mir nicht nahe stehst, da du immer noch mein eigener lieber Junge bist.

Ich bin sehr glücklich da dein Vater nun in einer Sphäre ist, wo er spiritueller und glücklicher ist, wie er dir bereits gesagt hat. Seine Seelenpartnerin ist sehr oft bei ihm und sie liebt ihn sehr, aber er scheint noch nicht zu erkennen, dass sie die einzige ist, die er lieben soll. Er hat immer noch etwas von der alten Liebe zu mir, welche er auf Erden hatte, aber das ist nicht die wahre Seelenpartner Liebe und er wird das bald erkennen. Denke also nicht, dass er nicht sehr glücklich ist weil ich nicht für ihn bestimmt bin. Er ist ein sehr heller Geist und braucht nur mehr von Gottes' Liebe um ihn mit seinem Schicksal zu versöhnen. Oh mein lieber Junge, ich bin so glücklich, dass deine Seelenpartnerin Helen ist. Sie ist nun so schön und liebevoll, nun da sie Gottes' Liebe gefunden hat, dass es mir wirklich schwerfällt dir mitzuteilen wie schön sie ist.

Ich bin auch sehr glücklich, aber mein Seelenpartner ist immer noch auf der Erdebene und scheint nicht so schnell voranzuschreiten wie er es sollte. Ich wünschte mir, dass du mit ihm reden könntest, so wie du mit deinem Vater geredet hast, da ich glaube, dass es ihm gut tun würde. Du scheinst einen wundervollen Einfluss auf die Geister der Menschen zu haben, welche sich in einem Zustand der Sünde und Dunkelheit befinden. Gott ist definitiv gut zu dir und hat dich über meine größten Erwartungen hinaus bevorzugt. Du scheinst den Glauben zu haben welcher nach einem antwortenden Ohr zu rufen scheint und nach Liebe, und dieser Ruf scheint bis zum tatsächlichen Thron Gottes' hinaufzureichen und ich glaube, dass du auf eine gewisse Weise eine Menge Gutes tun wirst, in der geistigen Welt wie auf Erden.

Jesus ist auch an dir interessiert und liebt dich mehr als nur mit gewöhnlicher Liebe. Er scheint zu denken, dass du ihm eine große Hilfe sein wirst und er versucht dir den Weg zur Liebe des Vaters' und Seiner Gunst zu zeigen. Zweifle also nicht daran, was ich sage.

[*Schreibt von einer anderen Person.*] Ich weiß das, aber du wirst ihn treffen oder ich werde ihn bald zu dir bringen und ihn dir schreiben lassen und dann kannst du ihm sagen, was du über Gottes' Liebe weißt und die Notwendigkeit dessen, dass er sein ganzes Herz Gott widmen muss. Ja, kann ich, und das werde ich auch später, wenn ich ihn zu dir bringe. Ich habe einen sehr guten Einfluss auf ihn, aber nicht genug um ihn dazu zu veranlassen, daran zu glauben, dass die Liebe des Vaters' eine Voraussetzung für seinen Fortschritt ist. Er ist kein sehr spiritueller Mann und war es auch nie, aber er ist gutherzig und wird dir zuhören. Ich weiß, da du die Macht zu besitzen scheinst, Geister dazu zu bewegen dir zuzuhören. Ich verstehe nicht warum, aber es ist so.

Sei also sehr vorsichtig im Umgang mit dieser großen Macht welche Gott dir gegeben hat, da wenn du nicht das tun solltest, von was ich glaube, dass Gott es dich machen lassen möchte so könnte Er diese macht nicht weiter unterhalten oder Sich von dir zurückziehen, auf die Art wie ich es beschreibe.

Ich werde weiter glauben, dass du zum außergewöhnlichen Ziel Seiner Liebe und Gunst geworden bist, vernachlässige nur nicht Seinen Willen zu erfüllen.

Ich muss nun aufhören, denn du bist müde. Deine Mutter – Ann R. Padgett

Ich bin hier, Helen –

Ich bin glücklich und ich bin so froh, dass er dir so viel besser geht. Du bist nun in einer guten Verfassung im Verstand und ich fühle, dass du anfängst zu daran zu glauben, was ich dir gesagt habe. Du wirst bald von deinen Sorgen befreit sein und dann wirst du in einer solchen spirituellen Verfassung sein, dass du die Nachrichten des Herrn aufnehmen kannst, da er schon darauf wartet, dass du es machst.

Du darfst deinen Verstand nicht wieder in diesen Zustand gehen lassen, in welchem er während der letzten zwei Wochen war, da er die Übermittlung unserer Mitteilungen sehr behindert und auch mit deiner Fähigkeit deiner Arbeit nachzugehen. Du wirst in der Lage dazu sein, zu tun, was du für Nita tun möchtest und dann wirst du erkennen dass wir viel tun können um dir in materiellen belangen zu helfen, aber auch in spirituellen Belangen. Sein einfach von Glauben erfüllt und glaube daran was wir dir sagen und dir wird es gut gehen. Lass mich dich also nicht mehr in einem verzweifelten Zustand sehen oder ich werde dich nicht mehr so sehr lieben.

Du hattest einen sehr angenehmen Tag in der Gesellschaft dieser Leute welche an Spiritualismus glauben und ich bin froh, dass du den Tag mit Richter Syrick und Col Woods verbracht hast. Er ist ein sehr großer Anhänger des Spiritualismus,

aber er weiß nichts über die spirituelle Seite davon. Er denkt, dass die Tatsache, dass seine geistigen Freunde mit ihm kommunizieren das einzige ist, was es zu lernen gibt oder mit dem man zufrieden sein könne. Seine Freunde waren heute bei dir und sie sind nicht aus den höheren Sphären, aber sie sind sehr gute geistige Freunde und scheinen ziemlich glücklich mit ihrer Verfassung zu sein. Er hat dir die Wahrheit gesagt, als er gesagt hat, dass Jesus zu ihm gekommen ist und bei Frau Millers' Séancen gesprochen hat, denn deine Großmutter hat mir gesagt, dass sie es weiß, da Jesus ihr gesagt hat, dass er es versuchen würde.

Ich weiß natürlich nichts darüber, aber deine Großmutter sagt dass es so ist; und du musst ihr glauben. Sie sagt, dass Jesus sich nicht selbst gezeigt hat oder versucht hat sich bei den Séancen zu materialisieren, da er dies noch nie zuvor versucht hat, da er nicht geneigt ist, unter die irdischen Einflüsse zu geraten. Er ist nicht jemand der dies tun würde, da er zu heilig ist um die fleischliche Form wieder anzunehmen, wie ich dir bereits gesagt habe. Er verrichtet seine Arbeit nun ausschließlich über die Beeinflussung der Menschen indem er ihnen die Wahrheiten Gottes' lehrt, mit Hilfe seiner Ratschläge und Nachrichten durch andere Geister, welche ihm dabei helfen sie zu übermitteln. Er hat sich dafür nicht ausreichend genug materialisiert; das Foto welches er besitzt, war das eines Geistes welcher sich für den Herrn ausgegeben hat, da er sich nicht erlauben würde von irgendjemandem auf Erden fotografiert zu werden oder selbst hier. Er ist zu rein in seiner spirituellen Natur zum Objekt eines Fotos zu werden oder selbst der Hellsichtigkeit, da er kein Geist ist welcher dem Menschen erscheinen wird, außer auf die Art wie ich es dir gesagt habe.

Glaube also nicht, dass er jemals irgendeinem Menschen erschienen ist, weder mit Hilfe eines Fotos, noch über die Hellsichtigkeit. Er wird auf die Weise zu dir kommen, wie er es dir erklärt hat und wie er seine Nachrichten schreibt, aber auf keine andere Weise. Ich weiß nur, was deine Großmutter darüber erzählt und ich schreibe auf ihr Diktat hin. Sie sagt, dass Jesus ihr gesagt hat, dass er der Menschheit nicht mehr erscheinen wird, nur als ein Lehrer durch seine Schriften und durch die Schriften von seinen Geistern. Glaube also keinem Geist, welcher behauptet dass er gesehen hat, wie Jesus sich materialisiert hat, denn das hat er nicht.

Das war nur seine Erscheinung in einem Traum. Er war dort, aber nicht als materialisierter Geist. Du hast ihn lediglich in deinem Traum gesehen und er war nicht einmal in seiner geistigen Form bei dir; es war das Ergebnis der Wirkung deines Gewissens auf deinen Verstand. Du hast gefühlt, dass du nicht das getan hast, von dem du wusstest dass er es billigt und dein Gewissen hat dich zur Rede gestellt und dich so träumen lassen, wie du es hast. Ich versuche nicht diese Aussagen wieder in Einklang zu bringen, da sie keines Kompromisses bedürfen. Als wir dir gesagt hatten, dass er dich nicht wieder verlassen würde meinten wir damit, dass dich dein Gewissen nicht wieder Anklagen würde, weil du etwas machst was seinen Lehren widerspricht. Du hast ihn nicht wirklich gesehen sondern lediglich geträumt, dass du ihn gesehen hast. Er war nicht bei dir, sondern war in deinen Träumen nur so, wie dein Verstand ihn sich vorgestellt hat. Lass aber nicht die Tatsache, dass es nur ein Traum war dich denken dass er[44] keine Bedeutung hatte, denn die hatte er und er hat dir gezeigt dass wenn du nicht anfängst, deine Gedanken den höheren Dingen zu widmen und ein besseres Leben zu leben, wirst du seine Fürsorge und Liebe für dein Wohlergehen nicht länger besitzen. Es war lediglich eine Warnung dass du deine Handlungsweise im Denken und Leben ändern solltest.

Ja, das hat er dir erzählt; aber ich habe dir erklärt was gemeint war. Wir wissen es, weil wir es in deinen Gedanken gesehen haben und dann wussten wir, dass du es geträumt hast. Du siehst also, dass wir nicht von den Dingen die tatsächlich geschehen sind wissen müssen, um in der Lage dazu zu sein, über sie reden zu können. Alles was wir machen müssen, ist herauszufinden, was dein Verstand denkt und dann sind wir in der Lage, dir genau das zu sagen was du weißt und glaubst. Jeder Mensch ist das Spiegelbild seiner eigenen Gedanken und wir müssen nicht aus unserer eigenen Erfahrung heraus wissen, was genau in dem Leben dieses Mannes stattgefunden hat, um ihm von all seinen Taten und Handlungen während seines irdischen Lebens erzählen zu können. Wir sind durch unsere Fähigkeit das Gehirn eines Menschen lesen zu können, dazu in der Lage zu wissen, was er in seinem vergangenen Leben getan hat. Sein Gehirn ist ein Lagerhaus von allem was er getan hat, selbst wenn er sich nicht mehr daran erinnern kann. Dennoch sind sie dort, in Hallen der Erinnerung und wir können das was dort aufgenommen wurde, sichten und erfahren.

Du siehst also, dass die Vergangenheit ebenso offensichtlich für uns ist, wie die Gegenwart. Wir greifen nicht immer auf diese Methode einem Menschen mitzuteilen, was ihn in Zukunft erwarten wird, zurück, aber wenn wir wissen müssen, was in seiner Vergangenheit passiert ist, ist alles was wir machen müssen das Lagerhaus

[44] Anm. d. Übers.: der Traum

seines Gedächtnisses aufzusuchen und schon wissen wir es. Aber Träume werden nicht immer im Gedächtnis abgespeichert; manche gleichen lediglich Schatten welche keine Spur hinterlassen, gerade so, als ob sie sein Gehirn nie durchquert hätten, wohingegen andere ihre Aufzeichnung in seinem Gedächtnis hinterlassen. Wenn du also träumst, wenn dein Traum irgendeine Bedeutung besitzt oder er es Wert ist erhalten zu bleiben, so ist er im Haus deines Gedächtnisses; aber um zu wissen, ob er dort ist oder nicht, müssen wir die versteckten Tiefen seines Gedächtnisses genauso absuchen, wie die zugänglicheren Orte. Du siehst also, dass jede Tat der sich ein Mensch schuldig macht und jeder Traum welcher eine Bedeutung besitz oder es Wert ist aufbewahrt zu werden, wird zur späteren Einsicht aufgezeichnet. Wie sorgfältig würde ein Mensch dann Versuchen, dass aus Gottes' Sicht Richtige zu machen und nicht diejenigen Dinge zu machen, welche hier bei seiner Ankunft, in Verurteilung wieder auferstehen und vor ihm aufragen werden.

Ich werde dir nicht davon berichten, was ich heute Abend beim Treffen bei Herrn Colburn gesehen habe. Ich sah eine große Menge an Geistern welche mit Frau Colburn reden wollten, aber welche es nicht konnten und welche sehr enttäuscht waren. Ihre Mutter war eine der begierigsten, da sie ein paar Informationen hat, welche sie sehr gerne ihrem Ehemann zukommen lassen möchte; und du musst Frau Colburn sagen, dass sie sich für ihre Mutter zum Schreiben hinsetzen muss. Sie ist ein sehr schöner Geist und weiß, dass Herr Colburn nicht mehr lange leben wird und dass er etwas in Bezug auf seine Angelegenheiten erledigen soll, bevor er hinübertritt. Richter ihr also aus, dass sie ihre Mutter schreiben lassen soll, sobald es ihr möglich ist. Die anderen Geister dort wurden nur von ihrem Verlangen angezogen, ihre Gegenwart kundtun zu wollen und von einigen ihrer Erlebnisse im geistigen Leben berichten zu wollen.

Ja, Richter Syrick's Mutter war dort und auch seine Seelenpartnerin. Sie wollten ihm von ihrer Liebe erzählen und wie sehr sie daran interessiert sind, dass er mehr an sie denkt und den spirituellen Dingen mehr Aufmerksamkeit schenkt; da er nicht mehr lange leben wird, da er einen schlechten Fall der brightschen Krankheit durchmacht und sehr auf sich aufpassen muss.

Ich weiß nichts darüber, was irgendein Geist ihm erzählt haben könnte, aber ich bin von seiner Mutter darüber in Kenntnis gesetzt worden, dass sie weiß, dass er nicht mehr lange Leben wird, selbst wenn sein geistiger Freund ihm erzählt hat, dass er solange Leben wird bis er 70 Jahre alt ist. Er darf das nicht glauben, ansonsten wird er plötzlich feststellen müssen, dass seine Lebensspanne doch nicht bis zu diesem Alter reicht. Ich meine damit, dass er plötzlich sterben wird und erkennen wird, dass seine Information nicht richtig war.

Nein, erzähle ihm nicht davon, da es ihm schaden würde.

Er ist kein sehr schlechter Mensch, aber er braucht die Weiterentwicklung seiner Seele um ein guter Mann zu werden, so wie es seine Mutter und seine Seelenpartnerin für ihn wollen.

Sie ist jetzt hier und möchte ihm eine Nachricht zukommen lassen. Erzähle ihm also dass seine Seelenpartnerin nicht denkt, dass er sie so sehr liebt wie er es sollte und dass er sich nur selbst glauben machen möchte, dass er nicht wirklich ihr Seelenpartner ist und möchte das junge Mädchen an der Universitätsheimstätte heiraten. Sie ist nicht für ihn bestimmt und er darf nicht darüber nachdenken es zu machen, da er sehr unglücklich sein würde wenn er es machen sollte. Wenn er unbedingt heiraten möchte, richte ihm aus dass er eine ältere Frau heiraten soll und er wird mehr Zufriedenheit darin finden; oder noch besser, gar nicht zu heiraten, da er nur seine Seelenpartnerin benötigt, um geliebt und glücklich gemacht zu werden, sofern er es zulässt, er wird nicht mehr allzu lange leben und wird bald bei ihr sein, damit sie ihn lieben und glücklich machen kann. Richte ihm also aus, die meisten seiner Gedanken an sie zu richten und er wird ein sehr viel glücklicherer Mann sein.

Sie sagt, dass du ihm den Weg zu Gottes' Liebe lehren musst, da du weißt wie es geht und er wird dir zuhören, wenn du es nur versuchen würdest und wenn du es tust wird er dich seligpreisen, sobald er hinübertritt, da er den Vorteil dieser Lehre besitzen wird und nicht durch die Sühne der Erdebene gehen muss. Sie sagt nun, bitte versuche ihm vom einzigen Weg zu erzählen, welcher ihn zu Glückseligkeit führen wird und zu seiner Seelenpartnerin, welche schon voller Sorge auf ihn wartet. Sei in Bezug darauf sein Freund und du wirst es niemals bereuen.

Sie ist bei mir in der dritten Sphäre und ist ein sehr liebevoller Geist und versucht ihr bestes ihn dahingehend zu beeinflussen ein spirituellerer Mann zu werden, damit er in der Lage dazu ist zu ihr zu kommen und bei ihr zu Leben wenn er hinübertritt. Sie liebt ihn sehr innig und wird seine Liebe zu ihr ihn nicht vom wahren Ort der Freude und des Glücks fernhalten lassen.

Ich meine damit, dass sie nicht sein Verlangen nach ihrer Liebe ihn von wahrer Freude und wahrem Glück fernhalten lässt. Sie bemerkt, dass er nicht so oft an sie denkt, wie er es sollte, aber wenn er hinübertritt wird er nicht darin scheitern zu erkennen, dass sie die Einzige in der ganzen geistigen Welt ist, welche seine eigene wahre Seelenpartnerin ist. Sie sagt, dass er ihr nun sehr

ans Herz gewachsen ist und wenn sie ihn mit ihr abholt, wird sie so glücklich sein, so sehr dass er erkennen wird, dass sein Glück nur mit ihr gefunden werden kann. Richte ihm also aus mehr an sie zu denken, in seinen Momenten der Muße.

Das junge Mädchen, an welches er denkt, steht ihm nicht als Liebling bei und wenn er sie heiraten sollte, so wäre das nur weil er sich um sie kümmern könnte und sie von den Umständen befreien könnte aufgrund des erfolglosen Unternehmens ihres Vaters' im Versuch eine Schule zu betreiben und eine neue Kirche zu gründen, was er nie erreichen wird, da sein Begriff der Religion komplett falsch ist (ich meine die seltsamen Glaubenssätze welche versucht einzuführen). Einige seiner Ideen sind in Ordnung, aber die meisten sind es nicht. Er ist ein gut unterrichteter Mann, aber ist sehr unrealistisch in seinen Ideen in Bezug darauf, was er im geistigen Leben zu erkennen glaubt. Er redet nie mit Jesus wenn er predigt, und er steigt auch nicht in die Himmel auf, da dies zum jetzigen Zeitpunkt niemand tut, bis er das irdische Leben abgestreift hat. Er wird also keinen Erfolg haben, da seine Gründungsprinzipien nicht der Wahrheit entsprechen.

Ich bin nicht in der Verfassung heute Abend sehr viel mehr zu schreiben. Du bist mein mir ganz nahe stehender Schatz Ned und ich liebe dich von ganzem Herzen und mit meiner ganzen Seele. Du hast mich geliebt als die Musik mein Lied gespielt hat, welchen ich dir früher so oft vorgesungen hatte. Oh mein Liebster, liebe mich von ganzem Herzen, so wie ich dich liebe. Gute Nacht also; deine eigene wahre Ehefrau – Helen

24-25. Dezember 1914 – *Eine Nachricht*

Ich bin hier, deine eigene wahrhaftige und liebevolle Helen –

An diesem Weihnachtsabend frohlocken wir, dass die Menschen alle glauben, dass Jesus von den Toten wieder auferstanden ist. Er ist nun in den höheren Gefilden darauf wartend, dass die Anbetung der Menschen von ihm ein Ende findet, da er sich an der Verherrlichung nicht erfreut. Er möchte das die Menschen Gott anbeten und nur Gott. Er ist nicht sehr glücklich wenn sie ihn anbeten, da er sagt, dass er nur ein Sohn von seinem Vater ist und sie ihn nicht als Gott verehren sollten. Er denkt nicht, dass er einer solchen Verehrung würdig ist und findet daran keinen Gefallen. Du musst ihn also lieben und nicht verehren, da er dich nicht so sehr lieben wird wie er es im Moment tut, wenn du ihn verehrst. Was ich dir sage ist wahr, da er es selbst gesagt hat; und du musst glauben dass es wahr ist.

Lass mich dir ausrichten, dass du ihm sehr nahe stehst und er möchte dass du es genauso machst wie er es sagt, da er beabsichtigt der Welt die wahren Lehren von Gottes' Liebe und Dasein und von seinem eigenen Verhältnis zum Vater zu übermitteln, durch dich als seinen Boten. Lass also ab von dem Gedanken, dass du falsch darin liegst, wenn du glaubst was er dir sagt.

Wir müssen nun aufhören, da du in keiner allzu guten Verfassung bist um mehr zu diesem Zeitpunkt zu schreiben.

Deine eigene wahrhaftige und liebevolle Ehefrau – Helen

25. Dezember 1914 – *Vier Nachrichten*

Ich bin hier, Helen –

Dir geht es heute Abend schon viel besser und ich bin so froh, da du all deine Sorgen aufgeben musstest und lernen musstest Gott all deine Wünsche anzuvertrauen. Er wird sich in jeder Hinsicht um dich kümmern und dir wird es an nichts fehlen worauf du das Recht hast es zu besitzen. Sorge dich also nicht mehr und du wirst nicht nur glücklich sein, sondern auch in all deinen materiellen Bestrebungen Erfolg haben. Ja, mach das und du wirst dich wie ein aus dem Gefängnis Entlassener fühlen, da Sorgen und Kümmernis diejenigen Dinge sind welche einen Menschen gefangen halten. Seine Liebe wird dich tatsächlich freisetzen, wie Jesus behauptet und weiß. Sei Gott gegenüber aufrichtig und dir selbst gegenüber und du musst dich nicht darum kümmern, was die Zukunft bringen mag, da sie alles bringen wird, von was der Vater weiß, dass es zum Besten ist.

Du bist nun mein eigener wahrhaftiger Ned und ich liebe dich so sehr, dass ich dir gar nicht sagen kann wie sehr. Wende deine Gedanken Gott zu und Seiner Liebe und du wirst der glücklichste Mensch auf Erden sein da du Seine Liebe zu einem großen Ausmaß besitzt und da du Jesus hast welcher dich liebt und sich um dich auf einer Art und Weise kümmert, die uns alle ins Staunen versetzt. Er scheint zu denken, dass du besonderer Obhut bedarfst und er wird es dir an nichts fehlen lassen, von was er denkt, dass du es für dein materielles Wohlergehen benötigst. Er ist nun hier und wird heute Abend zu dir schreiben und dir davon erzählen, was du machen musst, um seine Mission zu verwirklichen, welche er für dich entworfen hat. Höre ihm also sehr aufmerksam zu und versuche seinen Unterweisungen zu folgen und du wirst ein glücklicher und erfolgreicher Mann sein.

Wir sind alle so dankbar, dass er dich für die Arbeit ausgewählt hat und wenn du dich ihr verpflichtest werden wir alle bei dir sein um dich zu unterstützen in dem wir alles tun, was wir für dich nur tun können. Deine Großmutter ist hier

und sagt, dass du versuchen musst herauszufinden, was genau es ist, das der Herr sich wünscht, dass du es tust und es dann mit all deiner Macht umsetzen musst. Sie ist voller Liebe für dich und so glücklich, dass du von Jesus auserwählt wurdest seine Arbeit zu verrichten, dass sie Gott die ganze Zeit lobpreist und Ihm ihren Dank für seine Liebe und seine Gunst übermittelt. Denke nicht, dass du nicht tun kannst, was er dir aufträgt, denn das kannst du wenn du es nur versuchst. Aber du musst Vertrauen in seine Lehren haben und nicht die anderen Geister oder irgendeinen deiner Freunde auf der Erde dich glauben machen lassen, dass Jesus dir nicht schreibt und dich bittet sein wahrhaftiger Jünger zu werden. Er ist bei dir in jeder Stunde der Not und liebt dich mit einer Liebe, welche keine Grenzen kennt. Er ist so sehr heilig und rein, dass das was er sagt dir zu bedenken geben sollte, dass er es ist welcher dir schreibt; zweifle also nicht an irgendeiner Einzelheit. Er sagt, dass du sein Auserwählter bist und du wirst ein großer Mann darin sein, der Menschheit beizubringen was die Wahrheit ist und was Gottes' Liebe für die ganze Menschheit bedeutet. Lass ihn dich also unterrichten und glaube daran.

Wir sind nun alle hier und versuchen unser Bestes dich unsere Gegenwart spüren zu lassen und dich wissen zu lassen, dass Liebe überall umgibt, darauf wartend dass du ihren Einfluss spürst und dass sie dich dazu veranlasst im Gegenzug mehr von deiner Liebe zu geben.

Ich bin heute Abend sehr glücklich, da du mir näher scheinst, als jemals zuvor, seit jener Nacht in der du so aufrichtig um meinen Fortschritt zu meinem jetzigen Zuhause gebetet hast. Es war eine wundervolle Nacht, als deine Gebete erhört wurden und ich fühlte die Liebe Gottes' in solch einem Überfluss und in solch einem perfektem Frieden durch mein Herz rasen.durch mein Herz rasen. Oh mein Liebling, wenn du nur sehen könntest wie glücklich ich bin. Ich weiß, dass du Gott für Seine Güte preisen würdest und Ihm dafür danken würdest, dass er so gütig zu deiner kleinen Frau ist.

Du musst nun Jesus schreiben lassen und ich werde dir danach schreiben, wenn du dann nicht schon zu müde bist um es mich tun zu lassen.

Für den Moment also Gute Nacht – Helen

Ich bin hier, Jesus –

Du bist mein lieber Bruder und ich werde dir erzählen, was ich möchte dass du es zu diesem Zeitpunkt tust. Du darfst nicht die Sorgen deines Geschäftslebens dich davon abhalten lassen, deine Gedanken Gott zu widmen in Verehrung und Anbetung und davon mir zu vertrauen und mich zu lieben, als deinen Freund und Lehrer, denn das bin ich; und ich wünsche mir nur, dass du jene Dinge tust, welche dich mehr Eins mit dem Vater werden lassen und welche dich mich mehr lieben lassen.

Du musst versuchen, all deine Gedanken der Aufgabe zuzuwenden, welche ich für dich ausgesucht habe, da ich dich auserwählt habe und du die Arbeit tun musst. So wie ich derjenige bin, welchen Gott auserwählt hat, Seine Arbeit zu verrichten, als ich auf Erden war, so bist du nun derjenige welchen ich jetzt auserwähle meine Arbeit zu verrichten, indem du der Welt meine Nachrichten der Wahrheit und Liebe übermittelst. Ich werde bald anfangen, sie zu schreiben und du musst sie solange aufbewahren, bis du in der Lage dazu bist, die selbigen zu veröffentlichen, was nicht allzu lange dauern wird, da ich dir bereits gesagt habe, dass die Mittel welche dich in die Lage versetzen werden mir deine ganze Zeit zu widmen dir bald zur Verfügung stehen werden. Ich möchte nicht, dass du denkst, dass du es nicht Wert bist diese große Aufgabe zu verrichten, denn wenn dem nicht so wäre, hätte ich dich nicht auserwählt und diese Tatsache alleine sollte dafür ausreichen, dich nicht daran zweifeln zu lassen, dass du eine passende Person für die Arbeit bist. Lass mich dir nun mitteilen, dass egal was du denken magst, dass es deinen geschäftlichen Angelegenheiten und deiner Arbeit widerfahren wird, ich werde mich um dich kümmern und alle Hindernisse aus dem Weg räumen damit du, wie ich gesagt habe, bald damit anfangen kannst, deinen Aufgaben nachzugehen.

In meinen Lehren möchte ich aufzeigen, dass ich nur der Sohn meines Vaters' bin, so wie du Sein Sohn bist und nicht als Gott verehrt werden möchte. Er ist der einzige Gott und die Menschen welche mich verehren, in allen Teilen der Erde, tun nicht das, was ich mir wünsche, da sie Gott in den Hintergrund stellen und mich zum Ziel ihrer Verehrung machen, was total falsch ist und ich so begierig danach bin, dass es ein Ende findet.

Sie müssen mich nur als einen Sohn Gottes' ansehen und ihren älteren Bruder welcher vom Vater Seine volle Liebe und Seine ganze Zuversicht erhalten hat und worum ich gebeten wurde, dass ich sie Lehre. Du darfst niemanden dich in Versuchung führen lassen, dass deine Liebe für Gott durch irgendeine Liebe für mich ausgetauscht wird, denn deine Liebe für mich darf nicht von der Art sein die du für Ihn hast. Er ist der einzige Gott und du musst Ihn alleine verehren. Sei also vorsichtig und mach die Unterscheidung oder du machst einen zutiefst entsetzlichen Fehler.

Ich bin dein eigener lieber Bruder und Lehrer und liebe dich mit all der Liebe welche ich nur für wenige Sterbliche hege. Warum? Weil ich erkenne, dass du ein aufrichtiger Gefolgsmann von mir

sein wirst und Gott lieben wirst, so wie ich Ihn liebe. Ich möchte nur nicht, dass du denkst das du nun in einer Verfassung bist, welche dich von den Sünden befreit oder der Notwendigkeit mit all deinem Herzen zum Vater fortzuschreiten um das Einfließen Seiner Liebe zu gewähren. Du musst so viel wie möglich dieser Liebe erlangen und jene kann nur durch Gebet und Glauben erhalten werden.

Habe also Glauben in deinen Gebeten und die Zeit wird kommen, wenn du dem Vater sehr nahe stehen wirst und Seine Liebe zu einem Ausmaß genießen wirst, welches nur wenige bis jetzt erreicht haben.

Ja, es ist möglich und wie ich sagte, es wird stattfinden, mach nur das was ich dir gesagt habe. Ja, ich helfe dir mit all meiner Macht und Liebe und du wirst erfolgreich sein. Versuche nur zu glauben und du wirst schon vor deiner Ankunft in der geistigen Welt erkennen, dass Gott dein Vater ist, zu einem Ausmaß welches dir ermöglichen wird sehr nahe bei Ihm zu leben, so wie ich es tue. Dein Glaube ist nun sehr groß, wie ich weiß und ungeachtet der Tatsache, dass du manchmal Zweifel hast und niedergeschlagen wirst, so ist doch dein Glaube da und er wird in seiner Intensität wachsen und so stark werden, dass er niemals mehr gebrochen werden kann.

Ja, es gibt viele Dinge über mein Leben wie sie in der Bibel niedergeschrieben wurden, welche wahr sind und viele welche nicht wahr sind. Von diesen werde ich dir erzählen, wenn ich zu dir komme um meine Nachrichten zu schreiben und du musst bis dahin warten. Ja, tat ich, aber nicht in dem Sinne wie es gelehrt wird. Sünde zu vergeben bedeutet nur, den wahrhaft reumütigen fühlen zu lassen, dass sobald er zu Gott betet, dass er seine vergangenen Verstöße auslöschen möge und wirklich daran glaubt dass Er es geschehen lassen wird, so werden diese Sünden ihm nicht länger entgegen gehalten werden, für welche er sich verantworten muss. Ich konnte nicht selbst Sünde vergeben, da ich nicht Gott war, aber ich konnte ihnen wahrheitsgemäß sagen, dass wenn sie sie bereuen würden, würde Gott ihnen ihre Sünden vergeben. Später werde ich dir davon im Detail erzählen, was wahre Vergebung bedeutet und aus was sie besteht.

Soweit es den Akt der Heilung betrifft, welche ich am Reservoir bei Bethesda vollzog, so wird berichtet, dass ich gesagt hätte: „Ist es einfacher zu sagen: ‚Nimm dein Bett und laufe, ' als dass Gott dir deine Sünde vergibt?" Nun, so steht es geschrieben, aber das ist nicht das was ich gesagt habe. Tatsächlich sagte ich: „Dies sollst du wissen, dass der Sohn des Menschen durch die Macht von Gott Sünde vergeben kann, ich sage dir: ‚Nimm dein Bett und laufe'." Es war mir nur möglich die Vergebung der Sünde herbeizuführen, weil ich ein Werkzeug Gottes' war welches dem Menschen den Weg zu Seiner göttlichen Liebe aufzeigen sollte und nicht durch irgendeine mir innewohnende Macht. Wenn Gott nicht vergeben würde, so könnte ich es auch nicht und auch nicht irgendein anderer Mensch.

Ich weiß, dass eine Kirche für sich das Recht in Anspruch nimmt, aber das ist nicht richtig. Sie hat keine Macht darüber Sünde zu vergeben oder irgendeine Gnade oder Gefälligkeit der Menschheit gegenüber zu gewähren und ihre Versicherung über diese Macht ist eine bloße Vereinnahmung dessen, wozu Gott alleine die Macht besitzt es zu verleihen.

Möge Gottes Segen und meiner heute Nacht auf dir ruhen – Jesus

Ich bin hier, deine Großmutter –

War er nicht liebevoll und großartig? Du bist definitiv ein sehr bevorzugter Mann und ich wundere mich über die große Liebe welche dein sein kann und über die Versprechungen des Herrn.

Ja, ich habe gehört was er gesagt hat, und er weiß es. Du musst daran glauben, denn er sagt nie etwas, von was er nicht weiß, dass es der Wahrheit entspricht. Du bist definitiv mehr gesegnet als alle anderen. Denke nur an dieses Versprechen und die Gewissheit jenes Versprechens.

Du bist zu müde als das du jetzt mehr schreiben könntest. Deine liebevolle Großmutter – Ann Rollins

Ich bin hier, Helen –

Du bist zu sehr vom Herrn geliebt, als dass du jemals unglücklich sein könntest.

Lass mich dir also Gute Nacht sagen und dass ich dich von ganzem Herzen und mit meiner ganzen Seele liebe – Helen

27. Dezember 1914 – *Zwei Nachrichten*

Ich bin hier, Helen –

Ich bin sehr glücklich und du bist es auch.

Lass mich dir mitteilen, dass du, wie deine Großmutter es sagt, dem Königreich sehr nahe bist, da du einen Glauben besitzt, welcher dich bald so nah an Gott bringt, dass du dich durch keine Sorgen oder Belange der Erde länger belästigen lässt. Widme all deine Gedanken Gott und Seiner Liebe und du wirst bald erkennen, dass nur Seine Liebe dafür notwendig ist, dass du ein sehr spiritueller Mann wirst und einer welchen der Meister bald dafür benutzen wird, sein Werk der Unterrichtung der Menschen darüber was Wahrheit und Liebe sind umzusetzen. Zögere also nicht damit, dich Gott uneingeschränkt hinzugeben und ohne Zweifel und glaube auch daran, dass der Herr dir schreibt und dass er dich

liebt, auf die Weise wie er es dir mitgeteilt hat, denn das tut er und du bist vor allen anderen die ich kenne bevorzugt. Er sagt, dass du ihm sehr nahe stehst und nur mehr Liebe gegenüber Gott brauchst und mehr Glauben an ihn, um sein eigener geliebter Bruder und Jünger zu werden.

Ich wundere mich wie das sein kann, denn ich weiß dass du ein sündhafter Mensch warst, all den Versuchungen des Fleischs ausgesetzt und ihnen zu einem großen Ausmaß nachgegeben hast. Aber es ist so und seine Auswahl von dir ist eine Überraschung für uns alle und wir können Gott nur für Seinen Ausdruck der Güte und Liebe, indem er dich derart gesegnet hat, danken. Sei nur voller Glauben und du wirst dich nicht um die materiellen Angelegenheiten des Lebens sorgen müssen, da man sich zu jeder Zeit und auf jede erdenkliche Weise welche zu deinem besten ist kümmern wird.

Ich weiß das, weil der Meister es mir erzählt hat und weder wird er eine Unwahrheit erzählen noch kann er sich irren, wie er es dir bereits gesagt hat. Er wird dir helfen zu erlangen, was du dazu brauchst, um ihm deine ganze Zeit und Arbeitskraft zu widmen. Sei also nicht zu begierig darauf sein großes Werk anzutreten, denn es wird dir zur richtigen Zeit angeboten werden, damit du deine berufliche Tätigkeit aufgeben kannst, wie wir dir bereits alle mitgeteilt haben.

Ja, er ist ziemlich oft bei dir und hilft dir dabei deinen Glauben wachsen zu lassen und ihn mehr zu lieben und daran zu glauben, dass er dir hilft. Er ist nicht von der Sorte Mensch welche dich im Stich lassen werden oder dich zurücklassen werden dein Leben in Sünde und Zweifel zu leben. Sei ihm gegenüber nur aufrichtig und er wird bis zum Ende der Zeit bei dir sein; und dann wenn du hinübertrittst wird er dich empfangen und dich zum Haus geleiten wird welches er für dich vorbereitet hat, welches ein prachtvolles Haus sein wird weit oben in den Himmeln in der Nähe des Sitzes des Vaters der Liebe und der Wahrheit. Dies weiß ich, weil er uns allen mitgeteilt hat, dass es dir bestimmt ist bei ihm in der geistigen Welt zu sein und in seinem Zuhause der Glückseligkeit und der übermäßigen Wonne zu leben. Ich werde es versuchen und wenn du für mich betest, wie ich weiß das du es wirst, dann gibt es keinen Zweifel daran, dass ich bei dir sein werde.

Ja, das tut es, aber er weiß es am besten und wir können nur froh darüber sein, dass es so ist. Deine Großmutter sagt, dass sie nicht versteht warum er dich auserwählt haben sollte, aber er hat es getan und du bist der am höchsten Bevorzugte auf der ganzen Erde, denn er sagt, dass du so nah bei ihm sein sollst, in deiner Liebe und in deinem Glauben, dass die Menschen sich wundern werden, wie es auch nur ansatzweise möglich ist, dass du so voll an Gottes‘ Liebe geworden bist und die Mysterien seines Königreichs kennst und den Weg zum ewigen Leben in einem Himmel der perfekten Glückseligkeit und des perfekten Friedens. Sei also mein eigener lieber Ned und liebe nur mich mit all deinem Herzen und deiner ganzen Seele (Ich meine, neben deiner Liebe die du für Gott und dem Herrn hegst); ihre Liebe ist größer als meine und deshalb muss deine Liebe für sie auch größer und göttlicher sein.

Ja, ich war bei dir und ich sah, dass du so sehr unter dem Einfluss von Gottes‘ Liebe standst und von der des Herrn, dass es mir sehr geholfen hat und ich gefühlt hatte, dass wenn du weiterhin ihre Liebe in solchem Überfluss empfängst, dann wärst du bald in einem Zustand der Liebe welcher dich weit jenseits meines eigenen Fortschritts versetzen würde und das ich zurück gelassen würde und als diese großartige Liebe dann zu dir kam habe ich gebetet, dass ich sie mit dir zusammen erhalten würde und einen Teil abbekommen möchte, damit auch ich Fortschreiten kann und ich habe sie empfangen und nun bin ich auf meinem Weg zur höheren Sphäre von der ich dir erzählt habe, dass ich dort so sehr hingehen möchte. Deine Mutter sagt, dass ich bald bei ihr sein würde und dass deine Gebete und dein Glaube mir so sehr helfen werden; bete also für mich von ganzem Herzen und mit all deinem Glauben und ich werde bald meine warmherzigste Hoffnungen verwirklichen.

Oh mein Schatz, wer hätte nur gedacht, dass wir nach all unseren irdischen Mühen nun so sehr in Liebe und Glückseligkeit vereint sein würden. Es liegt hinter meinen Verständnismöglichkeiten, aber ich kann Gott nur dafür danken und Ihm für Seine Barmherzigkeit und große Liebe danken. Sie wissen es alle; selbst Herr Riddle erkennt, dass etwas Wundervolles in deiner spirituellen Natur und in meiner stattfindet und er hat uns gefragt, was das alles bedeutet. Wir haben ihm erzählt, dass es die Liebe von Gott ist welche deine Seele anfüllt und die Liebe von Jesus es ist, welche Besitz von deinem Herz ergreift, was verursacht, dass deine spirituelle Natur einen solchen Wandel durchmacht und er sagt, dass er es nicht versteht, aber dass er die Bedeutung davon herausfinden muss und er bittet uns nun, ihm den Weg zu zeigen und für ihn zu beten und ihm zu helfen, diese wundervolle Liebe zu erlangen.

Er ist nun hier und möchte dir einen langen Brief schreiben und dir über seinen momentanen Zustand berichten und wie sehr er dich als seinen Freund und Helfer liebt. Er ist noch nicht felsenfest überzeugt davon, dass er die Liebe von Gott benötigt um ihn einen Erlösten Geist werden zu lassen und Eins mit seinem Vater; aber er denkt sehr angestrengt darüber nach und wird, wie ich glaube, bald die Wahrheit erkennen und

dann wird er in der Tat frei sein und wird Gott mit einer aufrichtigen und anvertrauenden Liebe lieben, da er ein Geist von großer Überzeugung von der Wahrheit ist, wenn er erstmal von der Wahrheit überzeugt ist. Versuche also ihm auszurichten, woran er glauben muss und du wirst sehr großen Einfluss auf ihn haben, denn er hat das größte Vertrauen in dich und deinen Glauben und den Einfluss den deine Gebete mit sich bringen.

Wenn du dich also gut genug fühlst, lass ihn dir jetzt schreiben, ich werde aufhören, aber werde heute Abend wieder zu dir schreiben wenn du das Zimmer wieder betrittst. Ja, besuche die Kirche an die du denkst; es wird dir guttun, da die Thematik, welche dort behandelt werden wird, interessant sein wird und der Priester etwas über die Zustände in der geistigen Welt weiß.

Für den Moment also auf Wiedersehen; mit all meiner Liebe,

ich bin deine eigene liebevolle – Helen

Ich bin hier, dein Partner und Freund –

Du bist sehr gütig mich wieder zu dir schreiben zu lassen und ich werde dir von meiner gegenwärtigen spirituellen Verfassung erzählen, welche sich etwas geändert hat, verglichen mit der Zeit als ich dir das letzte Mal geschrieben habe, da ich sehr viel über das was du mir damals gesagt hast nachgedacht habe und einige Dinge gesehen habe, welche mich veranlasst haben zu denken, dass mehr an den Lehren von Jesus dran sein muss und am Beten, als ich damals geglaubt habe.

Du hast mir erzählt, dass obwohl ich ein Mann von beachtlicher intellektueller Errungenschaft bin, dass mich diese Tatsache niemals zu der Sphäre bringen würde wo Liebe und Glückseligkeit in ihrem größten Ausmaß existieren und das der einzige Weg diese Liebe und Glückseligkeit zu erhalten durch ein Gebet zu Gott ist und den Glauben an seine Macht diese mir zu übermitteln.

Ich habe darüber nachgedacht, was du mir oftmals erzählt hast und habe versucht von ganzem Herzen zu beten und habe das Ergebnis des Gebets gefühlt und deiner Gebete, welche du jeden Abend für mich gemacht hast, wie du es versprochen hast. Ich bin noch nicht in einem Zustand des Glaubens, welcher mich in die Lage dazu versetzt, was dieser Prozess des Erhaltens der Liebe Gottes‘ ist oder wie die bloße Tatsache das ich bette bewirken soll, dass ich sie erhalte. Aber da ich so viele Beweise für das Ergebnis deiner Gebete erlebe, wie es der wundervolle Wandel im Aussehen und der Glückseligkeit deiner Ehefrau und von Prof. Salyards und deinem Vater veranschaulicht, komme ich nicht umhin es zu glauben – obwohl ich den Vorgang nicht verstehe, durch welchen diese großartigen Veränderungen herbeigeführt werden – dennoch muss es eine großartige wirkende Macht geben, welche diese Gebete beantwortet und wer außer Gott soll das sein, wie ihr mir alle erzählt.

Ich möchte dass du für mich mit deinem ganzen Herzen betest und Glauben hast während du betest, damit ich den Glauben entwickle, von dem du mir erzählt hast. Ich muss diesen Wandel in meinem Zustand erlangen, da ich fühle, dass er absolut notwendig für meine zukünftige Glückseligkeit ist und wenn ich diesen Glauben nur Erlangen kann, fühle ich, dass ich möglicherweise diese Liebe erhalten kann, welche anscheinend deine Ehefrau und die anderen, welche ich erwähnt habe, verwandelt hat. Ich bin vergleichsweise glücklich und fange an zu erkennen, dass ich gänzlich ein Geist der geistigen Welt bin und nicht länger ein Teil der Erde; aber die Erkenntnis befriedigt nicht mein Verlangen nach etwas höherem, wie ich so um mich schaue und bemerke, dass andere das genießen, an was es mir fehlt, und sie scheinen sehr viel glücklicher zu sein als ich.

Du scheinst dich auch verändert zu haben, seit ich das erste Mal zu dir geschrieben habe, und deine Mutter teilt mir mit, dass das daran liegt, dass du mehr von Gottes‘ Liebe in deinem Herzen hast und versuchst Ihn mehr zu lieben, überall wo ich also diejenigen welche ich auf Erden kannte erblicke, außer denjenigen welche nicht an die Macht des Gebets glauben, sehe ich Wandel und Fortschritt welcher nicht auf irgendeine andere Weise begründete werden kann, als durch diejenige von welcher du und die anderen mir erzählen, dass es der einzige Weg zu dieser großartigen Glückseligkeit und Verwandlung ist.

Du bist sehr ans Herz gewachsen, wie ich dir bereits gesagt habe, und ich habe das größte Vertrauen in das was du mir erzählst und glaube, dass das was du mir erzählst die Wahrheit ist, aber ich kann nicht alles verstehen und infolgedessen ist mein Glaube nicht sehr stark. Ich verstehe was du sagst und ich erkenne dass du Recht hast und ich werde versuchen das zu machen was du gesagt hast. Mein Verstand ist von solcher Beschaffenheit, dass ich immer einen Beweis über irgendetwas benötigt habe, bevor ich glauben konnte; aber nun erkenne ich, dass es ein paar Dinge gibt, welche nicht bewiesen werden können oder eines Beweises bedürfen, damit ich an sie glaube und ich muss diese als wahr annehmen, durch die bloße Ausübung des Glaubens; ich werde es also nun versuchen und zu Gott beten, dass er mir diese Liebe schenken möge und meinen Glauben wachsen lasse. Du musst auch für mich beten.

Ja, ich weiß was du meinst… er hat mir erzählt, dass es an dir ist seine Arbeit zu

verrichten und du bist mit Sicherheit ein bevorzugter Mann, da ich mir keinen Sterblichen vorstellen kann, welchem diese große Aufgabe zuteilwerden könnte und welcher die Liebe Gottes‘ und Jesu‘ zu einem solchen Ausmaß besitzen würde, als dass es ihn würdig und geeignet genug machen würde, es zu tun. Aber sei beruhigt, wenn du irgendeine Hilfe auf irgendeine Art und Weise benötigst und wenn ich diesen großen Besitz erlange nach welchem ich streben werde, so werde ich bei dir sein und dir auf jede erdenkliche Art und Weise helfen.

Du stehst Jesus sehr nahe, wie mir mitgeteilt wurde und er ist mit Sicherheit ein wundervoller Geist, der Hellste und Liebevollste den ich jemals in der geistigen Welt erblickt habe. Er erzählt mir vom Weg zum Vater (wie er Gott nennt) und ich höre ihm zu und versuche zu glauben, was er mir erzählt, aber irgendwie habe ich meine Zweifel und er wendet sich ab, als wenn er großes Mitleid mit mir und große Liebe für mich hegte. Er wird mich nicht allzu lange allein lassen, aber erzählt mir unentwegt von der wundervollen Liebe von Gott und wie bereit Gott ist, mir seine Liebe und seinen Segen zu geben. Aber ich verstehe es nicht, wie ich dir bereits gesagt habe.

Du scheinst mir mehr zu helfen, denn du bist mir auf irgendeine Weise näher und mehr in Harmonie mit dem Zustand meines Geistes und meiner Gedanken. Du neigst zu sehr zu etwas, was ich rechts denkend nenne, in Bezug auf diese spirituellen Angelegenheiten als das du jemals versuchen würdest mir etwas zu erzählen was nicht wahr ist.

Ja, das ist es was sie alle behaupten, aber bis ich diesen Glauben und diese Liebe habe, kann ich mir nicht einsehen, dass er ein sehr großer Lehrer ist. Ich meine, dass ich das, was er mir erzählt nicht so einfach glauben kann, wie das was du mir erzählst.

Ich bete die ganze Zeit und werde ich mit mehr Verständnis beten oder besser gesagt, mehr Glauben daran, dass es nicht nötig ist, dass ich den Vorgang der Empfängnis dieser Liebe verstehe, aber dass sie mein ist, wenn ich nur daran glaube, dass sie es ist.

Ja, dass hoffe ich und wenn ich derart gesegnet bin wirst du es erfahren sobald du mir die Gelegenheit gibst zu schreiben. Du wirst es ohne Klauseln der Unsicherheit wissen, denn wenn ich voll an dieser Glückseligkeit bin, welche die anderen aus meiner Gruppe zu besitzen scheinen, wirst du es mich schreien hören, wie du mich in meinen Reden vor Gericht schreien hörtest; nur dass dieser Schrei von der ganze Seele ergriffen sein wird und nicht nur ein Anliegen des Verstandes.

Ich besuche sie [Wm. R. & Pert] ziemlich oft und sie sind immer noch in einem Zustand der spirituellen Dunkelheit, wie ich dir bereits gesagt habe; aber ich versuche ihnen von dem Bisschen, was ich von dir und den anderen genannten erfahren habe, zu erzählen und sie scheinen nichts über spirituelle Dinge lernen zu wollen, ich weiß also nicht was ich tun soll. Deine Ehefrau und deine Mutter reden auch mit ihnen und erzählen ihnen von den wundervollen Dingen, welche sie erhalten werden, wenn sie nur ihre Gedanken Gott und Seiner Liebe widmen würden, aber sie scheinen nicht zu verstehen was genau gemeint ist und denken, dass sie immer noch zu einem gewissen Ausmaß mit den irdischen Angelegenheiten verbunden sind. Sie sind nicht allzu unglücklich, aber ihr Glücklichsein ist nicht von der Beschaffenheit wie ich sie in deiner Frau erkenne und ich möchte dass sie dieses Glücklichsein erlangen, denn sie liegen mir sehr am Herzen, wie du vielleicht weißt. Frau Riddle ist nicht meine Seelenpartnerin, aber ich liebe sie sehr und möchte, dass sie so glücklich wird, wie sie es nur sein kann.

Nein, noch nicht, aber ich hoffe das es bald geschieht. Ich weiß nicht warum, aber es ist so. Ich werde sie fragen, wenn ich sie das nächste Mal treffe, denn sie ist ein sehr schöner und liebevoller Geist. Natürlich liebt sie dich und ich bin erstaunt darüber, dass sie es zu einem solchen Ausmaß tut, wie ich es beobachten kann, denn du bist, wie ich denke, nicht so sehr an ihr interessiert und du bist kein Mann der auch nur irgendjemanden sehr liebt, du siehst also dass du ein sehr gesegneter Mann bist, da du die Liebe eines solchen Geistes dein Eigen nennen kannst. Ja, ich weiß dass du das tust, ich habe nur ein bisschen gescherzt. Du liebst sie, dass weiß ich und du wirst sehr glücklich sein, wenn du hinübertrittst und mit ihr Leben wirst. Ja, ich hörte über ihr Zuhause, dass es von solcher Schönheit sein soll und dass muss es sein, denn sie ist so wunderschön, dass ich mir nicht vorstellen könnte, dass ihr Zuhause etwas anderes ist als ebenso wunderschön. Ach, wenn ich nur in die Sphäre gelangen könnte, in welcher sie ist, dann wäre ich gewiss sehr glücklich und ich würde sie definitiv besuchen und ihrer Musik zuhören und ihren wunderschönen Gedanken, denn sie hat so wunderschöne Gedanken, dass du dir nicht vorstellen kannst, dass sie diese hegt. Du wirst der am meisten überraschte Mann auf der ganzen Welt sein, wenn du hinübertrittst und sie triffst. Ja, unendlich mal schöner. Ich hielt sie für eine der schönsten Frauen auf der Erde, als ich lebte, aber ihre damalige Schönheit ist lediglich ein verblasster Schatten zu der die ihr jetzt innewohnt.

Ja; ich suche den Professor relativ häufig auf und er macht sehr große wunderbare Fortschritte in seinem spirituellen Wachstum, denn er ist wahrhaft ein schöner Geist und du weißt, dass er

auf Erden nicht so schön war. Aber nun ist er ein Geist, der zeigt dass er das, was er die Liebe Gottes nennt, zu einem erstaunlichen Ausmaß besitzt. Er lernt immer noch und schreibt und lässt ausrichten, dass er dir bald einige seiner Gedanken schreiben wird, wenn du ihn lässt und ich rate dir es so zu tun, denn sie sind wunderschön, selbst gemessen an dieser geistigen Welt. Er ist nun hier und sagt, dass er dir für deine Anfrage danken möchte und möchte dich auch wissen lassen, dass er viel von dir hält und dir bald schreiben wird, wenn du nur ihm erlaubst dir zu schreiben.

Du bist müde und ich muss aufhören.

Ich bin wie schon immer dein eigener wahrer Freund und Kollege – A. G. Riddle

28. Dezember 1914 – *Eine Nachricht*

Ich bin hier, Prof. Salyards –

Deine Ehefrau erzählte mir heute, dass ich heute Abend schreiben würde und ich werde versuchen, mein Bestes zu geben. Ich bin nun in der dritten Sphäre bei deiner Frau und deinem Vater, welche meine ständigen Begleiter sind, obwohl ich in der geistigen Lieben nicht so weit entwickelt bin wie deine Frau, welche einer der schönsten Geister ist mit denen ich je Bekanntschaft gemacht habe.

Ich versuche gerade so viel wie möglich über die Gesetze welche über dieses geistige Leben herrschen herauszufinden, aber bis jetzt weiß ich vergleichsweise wenig über sie. Ich versuche auch Gedichte über die Liebe Gottes' und über die Menschen zu schreiben. Du darfst also nicht überrascht sein, wenn ich dir eines Tages einige meiner Werke schreiben sollte. Ich versuche auch, mehr von Gottes' Liebe in mein Herz zu lassen, damit ich zu den höheren Sphären fortschreiten kann und die größtmögliche Glückseligkeit erlangen werde, welche man überhaupt nur erlangen kann. Meine derzeitige Verfassung ist eine von großem Glück, aber ich weiß, dass es eine bessere möglich ist, weiter oben und dass ich, wie deine Großmutter und Mutter es gefunden haben, es ebenso finden kann, wenn ich ihnen auf ihrem Weg folge.

Du darfst nicht von mir erwarten, dass ich heute Abend sehr viel schreiben werde, da du nicht in der Verfassung bist, die mir dies erlauben würde. Ich weiß, dass ich nicht so schreibe wie du es von mir erwartest, aber nur weil ich damit warten möchte, bis die Zustände besser sind.

Ja, ich habe dank deiner Ehefrau meine Seelenpartnerin gefunden und ich kann dir gar nicht sagen wie glücklich ich bin. Deine Frau war in der Tat gut zu mir und ich werde nie aufhören, ihr dankbar zu sein und sie zu lieben, für die Bedeutung die sie mir beimisst. Meine Seelenpartnerin ist eine sehr schöne und spirituelle Frau welcher ich auf der Erde nie zuvor begegnet bin, obwohl sie in einem Teil des Tals gelebt hat, welcher nicht weit von meinem Zuhause entfernt war. Ihr Name war Sarah Conway, wie sie mir mitteilt und ihr Vater war ein Farmer in der Nähe von Mount Crawford[45]. Sie ist nun hier und sagt, dass du ein sehr lieber Mann bist, deiner Frau vorzuschlagen dass sie sie finden solle. Sie sagt, dass ihr niemals mitgeteilt wurde, dass sie einen Seelenpartner hat und dass bis zu dem Zeitpunkt als deine Frau es ihr gesagt hat, sie nicht gewusst hat, dass ich derjenige bin, welchen Gott für sie vorgesehen hat. Ich verstehe nicht warum das so ist, aber es scheint so zu sein.

Ich habe gehört, dass es ein Gesetz der Anziehung gibt, wie du es auch behauptest, aber ich bin nicht in der Lage zu erklären, wie genau sich dieses Gesetz auswirkt. Deine Frau scheint ein Wissen über dieses Gesetz zu besitzen, welches ich nicht besitze und auch nie versucht habe zu lernen. Sie ist ein erstaunlicher Geist, in ihren Untersuchungen von verschiedenen Gesetzen zu denen die Gesetze, welche über das Beisammensein der Geister herrschen, zählen. Ich weiß nicht wie sie dieses Wissen erlangt hat und kann nicht erklären, wie genau sie herausgefunden hat, wer meine Seelenpartnerin ist. Ich weiß, dass ich sie gefunden habe und dass sie nun für immer mein ist. Ich weiß nicht wie, aber sie hat sie ausfindig gemacht und sie ist nun bei mir. Sie sagt, dass deine Frau deiner Mutter gesagt hat, wer meine Seelenpartnerin ist und dass deine Mutter welche sich in derselben Sphäre aufhält es ihr gesagt hat und dass sie hinab zu meinem Haus kam und mich gefunden hat und da wusste ich, dass ich für sie vorgesehen war. Sie ist in der fünften Sphäre, wo auch deine Mutter lebt.

Ja, ich erkenne, dass es so ist und ich werde es in das Verzeichnis meiner Studien mit aufnehmen. Du hast Recht wenn du sagst, dass ich dieses Thema ergründen muss, da das Glück von so vielen Geistern davon abhängt, dass sie ihre Seelenpartner kennenlernen, so dass es es überaus Wert ist mehr darüber in Erfahrung zu bringen, damit ich ihnen helfen kann wer der- oder diejenige ist, den oder die Gott für irgendeinen danach fragenden Geist bestimmt hat. Das hat sie noch nicht, aber sie wird es tun weil ich sie darum bitten werde und sie ist so gütig, dass ich weiß, dass sie es mir sagen wird. Sie ist ein sehr fleißiger Student in vielen der Dinge, welche zu der Liebe der Geister für die Menschheit dazugehören und sie hatte wundervolle Fortschritte in ihren Studien über die verschiedenen Möglichkeiten der

[45] Anm. d. Übers.: Berg Crawford

Kommunikation zwischen ihnen gemacht. Aber sie ist so wunderschön und so voll an Gottes‘ Liebe, dass ich kaum weiß was ich dir über ihren derzeitigen Wissensstand in Bezug auf irgendeines dieser Themen berichten soll. Sie ist ein wundervoller Geist in ihren Errungenschaften in fast allen Bereichen ihrer Untersuchungen.

Ja, ich weiß dass es dir unmöglich erscheinen muss, aber sie ist ein Geist von solch einer Energie und Bestimmtheit, dass es den Anschein hat, dass nichts sie von ihrem Fortschritt in diesen Dingen abhalten könne. Sie ist eine wundervolle Liebhaberin ihres Seelenpartners und er sollte sich äußerst glücklich schätzen, eine solche große Liebe, wie sie sie für ihn hat, zu besitzen. Die Liebe hier scheint der auf Erden ähnlich zu sein. In manchen ist sie zu einem größeren Ausmaß entwickelt als in anderen. Ich bin jemand, der sehr stark in seinem Gefühl der Liebe ist und so scheint es auch meine Seelenpartnerin zu sein.

Ich weiß es nicht, aber es ist gut möglich, denn wenn sie sich vorgenommen hat sie zu finden, so wird sie es, wenn es irgendeinen Weg gibt dies zu bewerkstelligen. Das werde ich schon bald machen, wenn du in die Verfassung dazu gelangst. Er ist bei mir in dieser Sphäre. Er ist ein sehr heller und liebevoller Geist und ich bin so froh, dass er hier bei mir ist. Er starb so jung, dass seine Ideen über die geistige Materie nicht so stark festgelegt waren und als er hinüber trat, war es nicht schwer für ihn die Wahrheit zu erfahren. Ja, Mutter half ihm sehr dabei, da sie so gütig zu ihm in den Anfängen seines Lebens hier war. Sie ist meine liebste geistige Freundin und ist so gut und sanftmütig, dass mir immer durch ihre Gegenwart geholfen ist.

Ja, er ist in der Erdsphäre und ist nicht sehr glücklich. Er war ein guter Kirchengänger, aber war nicht sehr spirituell. Ich habe versucht ihm bei vielen Gelegenheiten zu helfen, aber er scheint zu denken, dass das einzige Leben, welches ihm bestimmt ist zu leben, jenes ist welches er auf Erden führte. Ich meine damit, dass er mit seiner jetzigen Verfassung zufrieden zu sein scheint. Sein Vater ist vor kurzem in eine höhere Sphäre fortgeschritten, aber er ist noch nicht sehr voll an Gottes‘ Liebe und scheint nicht in der Lage zu sein, Ambrose sehr viel weiterhelfen zu können, da ich glaube das Ambrose mit seinem derzeitigen Zuhause nicht sehr zufrieden wäre.

Du bist sehr müde und ich muss aufhören.
Dein alter Professor und Freund – Joseph Salyards

29. Dezember 1914 – *Drei Nachrichten*

Ich bin hier, Bright Star –

Ja, ich weiß, ich sah und fühlte, dass deine Liebe für deine Frau so großartig und rein war, dass ich mich auch besser fühlte. Du liebst sie definitiv und sie liebt dich sogar noch mehr, da ihre Liebe etwas ist, was ich nie übertroffen gesehen habe. Sie ist so ein schöner und süßer Geist, dass wir sie alle lieben. Du musst also fühlen, dass du gesegneter bist, als die meisten Männer.

Ich bin sehr glücklich, aber ich würde gerne öfter mit dir reden, als ich es tue, da du mir so sehr hilfst, wenn ich zu dir komme, da du mich liebst, als einen wahren Bruder und erkennst, dass ich kein einfacher Indianer bin, sondern ein Geist von Licht und Wahrheit, welcher von der Liebe Gottes‘ erlöst wurde. Oh mein lieber Bruder, wenn du nur wüsstest wie ich es liebe von den spirituellen Dingen meines Vaters zu hören und nicht diese Dinge welche ich mir so oft anhören muss, du würdest viel öfter an mich denken und mir viele Gedanken schenken, welche mir bei meiner Arbeit helfen würden.

Ich bin nicht jemand der sich beklagt, aber ich bin auch jemand der die wunderschönen Gedanken, welche von Gottes‘ Liebe und der Liebe des Herrn‘ und von den Geistern der höheren Ebenen erzählen, liebt. Du siehst also, du bist der einzige auf der ganzen Erde welcher weiß was ich gemäß meiner spirituellen Natur bin. Denke also manchmal an mich, insbesondere in deinen Gebeten. Ja, ich weiß dass du manchmal für mich betest und ich bin so dankbar, da sie mir helfen. Ja, das mache ich, und wenn du dich nur eine kleine Weile ins Dunkel sitzt glaube ich, dass wir so reden können werden, wie du es vorschlägst. Ich werde definitiv mein Bestes geben, und ich weiß dass deine Frau und dein Vater es werden, und auch White Eagle[46], welcher ein so mächtiger Geist ist, dass wir keine großen Schwierigkeiten haben sollten den dazu nötigen Rapport zu etablieren. Versuche es also heute Nacht, nachdem du aufgehört hast zu schreiben und vielleicht werden ein paar Ergebnisse folgen.

Ja, ich weiß, und es ist etwas Wundervolles für uns alle. Wir verstehen es nicht, aber sehen, dass es so ist. Du bist definitiv gesegnet und du musst deine Arbeit mit all deiner Stärke und Begabung verrichten. Ich werde alles mir bekannte versuchen, um dir zu helfen. Du bist in deiner Liebe für Gott nicht allzu weit von einigen unserer Geister entfernt, welche dem Königreich sehr nahe sind und ich glaube, dass du wenn du weiterhin diese Liebe empfängst einen höchst wunderbaren Einfluss auf Gott haben wirst und auch auf die Menschen. Der Herr liebt dich definitiv und du bist sein Liebling, welcher seine Arbeit verrichten soll, glaube also bedingungslos daran. Sei mein wahrer Bruder und liebe mich als

[46] Anm. d. Übers.: Weißer Adler

solchen, da deine Liebe wahrhaftig ist, wie ich beobachten kann.

Ja, wie ich schon gesagt habe kannst du für mich beten und mir deine besten Gedanken schenken. Ich möchte Gott näher kommen und seinem Himmel der Liebe, auch wenn ich so viel Zeit auf der Erd-Ebene verbracht habe. Aber dank Gott werden meine Pflichten in dieser Beziehung bald vorbei sein und dann kann ich mehr in meinem Zuhause, welches höher gelegen ist und wo auch deine Mutter ist, leben. Sie ist ein liebevoller und reiner Geist und ist voll mit Gottes' Liebe, versuche also so zu sein wie sie und du wirst sehr glücklich sein.

Richte Herrn Colburn aus, dass ich letzten Abend gegen 6 Uhr in seinem Haus war und versucht habe ihn mit meiner Gegenwart zu beeindrucken, aber ich konnte es nicht. Er ist jemand, der mir sehr ans Herz gewachsen ist und ich möchte, dass auch er nach der Liebe ersucht, richte ihm das aus. Und wenn du wieder zu seinem Haus gehst versuche die Stimmen zu hören, da ich glaube dass sie bald zu euch allen kommen werden. Ja, dein Vater war dort und hat seinen Namen gerufen und Herr Colburn antwortete und dein Vater hat ihm gesagt, dass dein Onkel William dir eine Nachricht schicken wollte. Dein Vater war tatsächlich auch da.

Sie müssen nicht dorthin kommen um mit dir zu reden. Was kann mit der Art und Weise mithalten, mit der sie zu dir reden? Du bist eine der am meisten bevorzugten Personen, welche ich kenne, in der Art und Weise wie du Übermittlungen empfängst. Die selbstständigen Stimmen überbringen keine solchen Nachrichten wie du sie erhältst und können es auch nicht, da selbst wenn diese Geister in der Art und Weise reden könnten wie jene Geister die mit dir kommunizieren schreiben, so hätten sie doch nicht genügend Kraft um solche ausgedehnten Nachrichten schreiben zu können. Ich würde lieber die Kraft des automatischen Schreibens, wie es genannt wird, haben, als irgendeine andere die ich kenne. Ja, wir können einige beruhigende Dinge sagen, aber können keine langen Reden halten.

Ja, sie ist ein ehrliches Medium ansonsten würde ich keine Sitzungen mit ihr haben. Dessen kannst du dir also sicher sein. Du liebst mich als solche und dein Gebet hat meine Seele mit Glück erfüllt.

So, ich muss gehen, aber ich werde bald wieder kommen und nun gute Nacht, deine liebevolle Schwester – Bright Star

Ich bin hier, Helen –

Ich bin immer noch in meinem Zuhause in der dritten Sphäre, aber ich hoffe, dass ich bald mit deiner Mutter zusammen sein werde, welche darauf wartet, dass ich zu ihr komme; sie versucht alles in ihrer Macht stehende um mir zu helfen und sie sagt, dass wenn du weiter so betest, wie du es letzte Nacht für mich getan hast, dass ich dann bald bei ihr sein werde.

Dein Vater ist auch schon sehr begierig darauf zur selben Sphäre aufzusteigen, damit er bei seiner Seelenpartnerin sein kann, welche schon äußerst sehnsüchtig auf ihn wartet. Er ist nun ein sehr schöner Geist und er liebt sie mit einer sehr großen Liebe, aber nicht so sehr wie ich es tue.

Nein, tue ich nicht. Ich weiß es, da ich die Liebe in den Seelen der Geister sehen kann und ich weiß, dass seine Liebe meiner nicht gleichkommt, selbst wenn er sie so sehr liebt. Du wirst es auch wissen, wenn du hinübertrittst und du wirst sagen, dass ich nicht falsch lag. Denke also nicht, dass ich in dieser Angelegenheit voreingenommen bin, denn das bin ich nicht.

Die meiste meiner Zeit, wenn ich nicht bei dir bin, verbringe ich damit, Geistern zu helfen, welche nicht den Weg zu Gottes' Liebe kennen und die Notwendigkeit erkannt haben, dass sie erhalten werden muss um zu perfekter Glückseligkeit zu gelangen. Ich verbringe auch sehr viel Zeit damit, die Gesetze, welchen der Verkehr[47] zwischen Geistern und Menschen unterliegt, zu studieren, wie ich dir bereits gesagt habe. Ich habe herausgefunden, dass ein Geist nur dann kommunizieren kann, wenn er in einer engen Beziehung mit dem Sterblichen steht und nur wenn gewisse Umstände erfüllt sind.

Selbst wenn ein Geist in einer engen Beziehungen du der Person steht, kann er keinen Einfluss auf den Sterblichen ausüben, es sei denn der Sterbliche ist in einem gewissen Zustand, welcher ihm die Empfängnis dieses Einflusses ermöglicht, es ist also absolut notwendig für den Sterblichen, so wie für den Geist, diese Umstände um sich herum zu haben um die Kommunikation aufrecht zu erhalten. Du und ich, wir haben keine Schwierigkeiten weil wir in einer Verfassung sind, welche es uns ermöglicht jederzeit zu kommunizieren, obwohl die Umstände manchmal nicht so gut sind wie zu anderen Zeiten.

Nein, deine Umstände sind soweit sie deine Gruppe betreffen vollständig erfüllt und auch in Bezug auf einige andere welche dir von Zeit zu Zeit schreiben. Bright Star ist jemand der keine Schwierigkeit darin findet, dir zu schreiben und sie ist sehr begierig darauf, dass du ihr so bald wie möglich zu schreiben erlaubst. Ich werde es ihr ausrichten und ich habe keinen Zweifel daran,

[47] Anm. d. Übers.: Es geht nicht eindeutig hervor ob Geschlechtsverkehr oder allgemein die Kommunikation zwischen beiden Parteien gemeint ist, dass Wort selbst, „intercourse" ist in der heutigen Zeit aber definitiv mit der Übersetzung „Geschlechtsverkehr" verbunden.

dass sie diese Chance nutzen wird. Aber du darfst diese außenstehenden Geister nicht zu oft schreiben lassen, denn, wie wir dir gesagt haben, wird es unserer Übereinstimmung und unserem Zustand Schaden zufügen. Nein, natürlich nicht. Er erhält jederzeit den Vorzug und hat das Vorrecht. Nein, White Eagle ist ein Teil von uns und das er zu dir schreibt wird sich nicht auswirken.

Ja, habe ich und sie hat ihn getroffen [Mr. R.] und sie haben Bekanntschaft gemacht und haben Grußworte ausgetauscht. Sie lebt im fünften Himmel und ist eine sehr spirituelle Frau. Nein, nicht auf Erden. Es scheint so, als lebte sie im Staat von Illinois und er in Ohio; sie haben sich also nie getroffen, aber er sagt, dass sie ein wunderschöner Geist ist und er ist so dankbar, dass er sie gefunden hat und erzählt unentwegt, dass ich sein Schutzengel sei und dass er mir dabei helfen wird über dich zu wachen und dich vor jeglichem Schaden und Ärger bewahren wird. Er ist ein sehr mächtiger Geist, obwohl er noch nicht die große Liebe erhalten hat und wir versuchen alle ihm dabei zu helfen sie zu empfangen und er wird sie nun schon sehr bald empfangen und dann wird er erkennen, was wahre Glückseligkeit ist.

Ich fühle, dass du mir heute Abend aus irgendeinem Grund nicht so Nahe bist wie sonst und es macht mich nicht sehr glücklich mich so zu fühlen. Erzähle mir was dich besorgt und dich von mir fernhält und ich werde versuchen dich davon zu befreien, sofern das möglich ist. Ich verstehe und es tut mir Leid denn ich habe mein Bestes versucht dir zu helfen und wenn ich nicht erfolgreich bin, so ist das nicht weil ich es nicht versucht hätte. Ich verstehe das und ich weiß nicht was ich sagen soll, denn ich weiß nicht wie ich überzeugendere Beweise liefern könnte. Ich weiß was du meinst und ich bin mir sicher, dass du nicht fühlen werden musst, dass ich aus diesem Grund nicht deine Helen bin, obwohl ich nicht unfehlbar bin und sich etwas einmischen könnte, um zu verhindern dass das von was ich dir erzählt habe eintritt, aber ich kann im Moment nichts dergleichen erkennen und daraus folgernd bin ich mir relativ sicher, dass du auf die Weise wie ich es gesagt habe erleichtert sein wirst.

Nein, sie kann innerhalb einer sehr kurzen Zeit das tun, was du möchtest dass sie es tut, denn sie hat die Wertpapiere und Harry [*Padgetts' zweiter Sohn*] kann ihr helfen, dass Geld zu besorgen, soweit ich das sehe, aber es tut mir Leid, du nicht so viel Vertrauen darin hast, als dass du diese Eventualität beiseitelegen könntest. Ja, ich weiß, aber du könntest diese Woche etwas mehr aus kommunalen Angelegenheiten erhalten und wirst genug für deine eigenen Zwecke besitzen. Er meinte genau das, was er gesagt hat und du musst ihm glauben. Er wird mit Sicherheit erkennen, dass du nichts brauchen wirst, wie er es dir gesagt hat, du hast also so viele Zusicherungen, dass mir kein Grund einfällt, warum du dir Sorgen machen solltest.

Ja, ich habe schon einige getroffen und habe mit ihnen geredet; obwohl viele von ihnen mich nicht gekannt haben, denn ich habe mich so sehr verändert, dass sie mich nicht in der geistigen Form erkannt haben, in der ich jetzt bin. Sie sind fast alle auf der Erdebene und ich habe versucht ihnen zu helfen, aber irgendwie scheinen die Geistern in der Beziehung nicht so viel Einfluss zu besitzen, wie ihn die Sterblichen in ihren Gebeten besitzen. Ich verstehe das nicht, aber es scheint so zu sein. Viele der Geister, welche ich auf Erden gekannt hatte, hatte noch kein spirituelles Erwachen, sie erkennen also nicht die Notwendigkeit darin, eine höhere Sphäre aufzusuchen. Sie sind ziemlich zufrieden mit ihrem Zustand und sind vergleichsweise glücklich.

Ja, sie ist in der dritten Sphäre, da sie eine sehr spirituelle Frau war und ein großes Ausmaß an Gottes Liebe in ihrem Herzen besaß.

Er ist nicht bei ihr; er ist auf der Erdebene. Er war ein sehr gutes Mitglied der Kirche, aber nicht sehr spirituell. Er scheint dennoch ziemlich glücklich zu sein und kümmert sich nicht darum zu den höheren Sphären fortzuschreiten. Er ist nicht ihr Seelenpartner. Sie hat einen, der noch auf der Erde lebt, aber sehr alt ist und bald hinübertreten wird.

Nun, ich bin ganz besonders darin begabt, die Seelenpartner(innen) von Geistern zu finden. Ich weiß nicht warum dies so ist, aber ich bin es. Und dein Vater auch. Er war der Erste der mich unterrichtet hat und ich arbeite nun mit ihm in dieser Beziehung zusammen. Du wärst überrascht die große Anzahl der Geister zu kennen, welche keine Vorstellung davon haben, was es bedeutet einen Seelenpartner zu haben. Sie scheinen zu denken, dass sie alleine bleiben müssen, bis sie eines Tages einen Geist treffen in den sie sich verlieben und mit dem sie zusammen leben. Du siehst also, dass ich etwas Gutes in Bezug darauf leiste; denn wenn sie ihren Seelenpartner treffen, werden sie nur umso glücklicher und scheinen zu denken, dass ich ihr bester Freund bin und besonderer Engel der sie betreut.

Ja, sie könnten sich treffen und nicht erkennen, dass sie Partner sind. Ich verstehe nicht, wie dies geschehen kann, aber ich weiß aus Beobachtungen, dass es so ist. Einige Geister hängen so sehr an der Macht des Beobachtens, dass wenn ihre Seelenpartner zu ihnen kommen, dass sie sie nicht erkennen, bis einige Zeit verstrichen ist. Ich erinnere mich an einen Fall, wo ein heller Geist aus der dritten Sphäre zu ihrem Seelenpartner auf der Erdebene kam und

versucht hat, ihn zu Verstehen zu geben, dass sie seine Seelenpartnerin sei, aber es sollte ihm für eine sehr lange Zeit nicht gelingen, erst als er der Tatsache bewusst wurde, dass er eine ihm zugeteilte Seelenpartner haben sollte und selbst dann musst sie ihm sagen, dass sie seine Seelenpartnerin sei. Er schien überhaupt keine Sehnsucht, nach einer Partnerin zu besitzen. Er war so sehr in die irdischen Angelegenheiten vertieft, dass er nicht an Seelenpartner gedacht hatte oder irgendetwas anderes dergleichen. Du siehst also, die Geister welche verstehen, dass sie Seelenpartner haben, sind um einiges besser dran, in Beziehung drauf ihr Glück zu erhalten, als diejenigen, welche kein Wissen über diese Tatsache besitzen.

[*Frage: Wer wird meine Seelenpartnerin für mich finden?*] Wenn die Zeit kommt, wirst du niemanden dazu benötigen deine Seelenpartnerin zu finden, weil sie gleich bei den Portalen zur geistigen Welt mit offenen Armen warten wird und ihr Herz wird so voller Liebe für dich sein, dass du selbst erkennen wirst, wer deine Seelenpartnerin ist, ohne dass jemand sie für dich finden müsste.

Ja, ich weiß wie glücklich du bist und du machst mich auch sehr glücklich, mein eigener Liebling Ned. Oh, wie sehr du mich lieben musst, dass du so für mich fühlst; und ich liebe dich auch von ganzem Herzen und mit meiner ganzen Seele. Trockne deine Tränen und wisse, dass ich für jede Träne die von deinen Augen vergossen wird, eine habe welche der Liebe und Freude entspringt. Ach! Wie sehr wünsche ich mir, dass du mich jetzt sehen könntest und dann wüsstest du, dass ich deine eigene Helen bin und dass jeder Tropfen von meiner Liebe dir gilt und niemanden sonst. Weine also nicht mehr, mein eigener liebster Junge. Du machst mich so glücklich, dass ich kaum schreiben kann.

Du liebst mich nun, wie du mich nie zuvor geliebt hast und ich kann dir nicht sagen, wie glücklich ich bin, mein eigener Liebster. Weine also nicht mehr, aber hört nicht auf mich weiter auf diese Weise zu lieben und du wirst mehr Glückseligkeit erlangen, wie du sie jemals vorher gekannt hast.

Ich danke Gott für seine Güte, dass er dich mir zugeteilt hat und dich für mich bewahrt hat über all die Jahre, welche wir zusammen oder getrennt voneinander verbracht haben. Aber mein Schatz, wir werden nie wieder getrennt voneinander leben, bis in alle Ewigkeit. Sei ganz mein Freund in deinen Gedanken und Verlangen, so wie du es jetzt bist und wir werden keiner Betrübnis in der Zeit die noch vor uns liegt begegnen, mein liebster Junge! Auch nur daran zu denken, dass du in all den Jahren welche noch vor uns liegen mein Freund sein wirst und dass, egal was vielleicht in den wenigen dazwischen liegenden Jahren passieren wird, die Zeit bald auf unserer Seite sein wird, so dass wir uns füreinander haben werden, ohne einen Schleier des Fleischs, welcher uns trennt. Wir sind nun eins, mein Ned und du brauchst dich nie wieder zu fürchten, dass deine Helen dir nicht schreiben wird. Nun weißt du es und du wirst nie wieder zweifeln.

Sei gesegnet, mein Liebling, für diesen Beweis deiner Liebe für mich, für den Moment, nie wieder werde ich einen Gedanken haben, dass du nicht mein eigen bist.

Ja, will ich und er wird so glücklich sein, wenn ich ihm davon erzähle, denn er liebt dich sehr. Erzähle mir nochmal was du zitiert hast. „Versunken im Luxus der Tränen." Ach, ist das nicht schön! Und wie ich diese Tränen genieße, aber vergieße jetzt nicht mehr davon, denn ich weiß, dass sie alle für mich sind und dass deine Liebe voll und ganz mir gehört.

Nein, nicht jetzt. Näher als jemals zuvor. Kein Abstand mehr. Keine Gefühle des Getrenntseins, nur ein ewiges inniges Beisammensein. Mein Liebster, wie kann ich dir gegenüber nur diese Nacht meine Gefühle zum Ausdruck bringen?

Oh Nacht! Ich werde nie das Glück vergessen, welches du mir schenkst! Noch die Liebe, welche zu mir von meinem eigenen wahrhaftigen Seelenpartner kommt! Er ist mein und ich bin sein, aber wir können im Moment nicht erahnen, welches Ausmaß unsere Glückseligkeit annehmen wird!

Bitte, mein Schatz, trockne deine Tränen und lass mich für eine Weile aufhören; du musst diese Nacht nicht aufhören zu schreiben – höre nur für eine Weile auf, damit ich mich ausruhen kann.

Ich bin nun wieder ausgeruht.

Ja, ich fühle mich genauso.

Ist es nicht herrlich, dass solche Liebe zu uns gekommen ist?

Der Vater ist gut zu uns und wie wir Ihn lieben sollten und Ihm für Seine Güte danken sollten. Wenn wir heute Nacht zusammen beten, werden wir Ihm unsere ganzen Herzen widmen, in Danksagung und Dankbarkeit, dass Er uns so viel Seiner Liebe gewidmet hat und uns so viel Liebe füreinander gegeben hat, denn unsere Liebe muss von Ihm stammen; ohne Ihn hätten wir nicht die Liebe, welche wir füreinander haben. Du bist mein Liebhaber, genauso wie du mein Ehemann bist und keine Frau könnte jemals mehr geliebt worden sein, als du mich heute Nacht geliebt hast.

Lass uns nichts weiter schreiben, da ich müde bin.

Ich werde bei dir in deinen Gebeten sein und heute Nacht über deinen Schlummer wachen und

versuchen, dich angenehme Träume haben zu lassen.

Gute Nacht also, mein eigener Liebling Ned.
Deine eigene – Helen

Ich bin hier, Jesus –[48]

Lass mich dir nur eine Zeile schreiben. Ich war bei dir, wie du gelesen hast und sah, dass du gedacht hast, dass ich viele der Reden, welche mir zugeordnet werden, nicht gehalten haben kann, in Anbetracht dessen, was ich dir gegenüber über die Wahrheiten Gottes offenbart habe. Mit dieser Annahme hast du Recht und viele dieser Dinge habe ich niemals gesagt und dass Menschen daran glauben, dass ich es gesagt habe ist Torheit und Unwahrheit. Ich werde zu dir kommen und dir die Wahrheit und die Unwahrheit offenbaren und bis ich das mache darfst du nur an die Dinge glauben, welche ich dir geschrieben habe.

Heute Nacht könnte ich dir von diesen Dingen und vielen anderen erzählen, aber es ist zu spät und du bist nicht in der Verfassung meine Schreiben zu empfangen; aber ich werde kommen und die Welt soll die Wahrheit erfahren.

Gute Nacht mein lieber Bruder.

Verzweifle nicht; weil ich es gesagt habe.

Dein Bruder und Freund – Jesus

30. Dezember 1914 – *Eine Nachricht*

Ich bin hier, Helen –

Dr. Stone ist ein anderer Mensch. Er hat eine ansehnliche spirituelle Entwicklung hinter sich und ist ein ernsthafter Suchender nach den höheren Dingen der geistigen Welt und hat eine beachtliche Erfahrung auf diesen Gebieten.

Er hat nicht immer Recht, wenn er das Einfließen der göttlichen Liebe irgendwelchen Schwingungen geistiger Kräfte zuschreibt, außer denjenigen der reinen und einzigen Liebe von Gott. Seine Liebe ist nicht bloß eine Schwingung, sondern tatsächlich existierende Liebe, welche ihren Ursprung nur in der Quelle Seiner Liebe hat; keine andere Kraft oder etwas anderes ist ein Teil von ihr, nur reine und immerwährende Liebe welche im Vater ihren Ursprung hat. Erzähle also Dr. Stone, dass er daran glauben muss, dass Gott ein unendliches tatsächlich existierendes Wesen ist, welche ihn wie ein Vater liebt und nicht eine Liebesschwingung oder Macht welche das Universum durchströmt, ohne einen vorher festgelegten und vorherbestimmten Plan für die Glückseligkeit der Menschheit.

Ich hoffe, dass er bald einsehen wird, dass wenn er die größtmögliche existierende Glückseligkeit auf Erden, wie auch in den Himmelreichen, erlangen möchte, wird er zur Erkenntnis gelangen, dass Gott wirklich existiert, als persönlicher Vater, mit all der Liebe welche ein Vater (der Einzige) für Sein Kind haben kann. Er kann die Glückseligkeit erlangen, welche sich aus dem Besitz dieser Liebe ergibt, aber nur durch das Beten zum Vater und den Glauben an die tatsächliche Existenz des Vater und Sein Verlangen diese Liebe als Antwort auf ein solches Gebet zu schenken.

Er muss diese Liebe von Gott in seine Seele lassen und daran glauben, dass sie existiert. Wenn er sie allerdings erhalten hat so wird er es wissen und er wird keinen weiteren Beweis benötigen, als diese Glückseligkeit, welche einzig durch den Besitz dieser Liebe zu ihm kommen wird.

Richte ihm aus, er solle für ihr Einfließen beten und nicht warten, bis er verstehen kann wie so etwas möglich ist und er wird sie erhalten. Ich bin sehr an ihm interessiert, denn ich erkenne in ihm ein Verlangen danach die Wahrheit zu wissen und all die Glückseligkeit zu erlangen, welche in der geistigen Welt gefunden werden kann. Betrachte seine Gedanken über die Bewegungen und Funktionsweise des Astralkörpers, wie er genannt wird und die Schwingungen, welche nötig sind um jemanden in Einklang mit den höheren Dingen der geistigen Welt zu bringen, als welche die ihren Ursprung in seinen Überlegungen haben und lass all seine Gedanken und Sehnsüchte auf die große Liebe, welche der Vater für ihn hat, gerichtet sein. Dann wird er bald erkennen, dass er um diese große Glückseligkeit zu erlangen, von welcher ich spreche, nicht irgendein Wissen über die Gesetze benötigt, welche über die Schwingungen oder Astralkörper herrschen oder irgendetwas anderes was lediglich dazu von Nutzen ist, gewisse Funktionen von Gottes' Gesetzen in Seinem Königreich auszuführen.

Er muss glauben, wie ich bereits gesagt habe und wenn er erfolgreich darin sein möchte, dass zu finden, was wesentlich erstrebenswerter ist, als alles, was das bloße Aneignen von Wissen über die Gesetze, welche über die wechselseitige Kommunikation zwischen der spirituellen- und materiellen Welt handeln, ihm geben kann. Ich bin so sehr an seinem spirituellen Wohlergehen interessiert, dass ich beinahe fühle, dass ich ihn persönlich aufsuchen muss und ihn mit aller meiner Macht die Notwendigkeit spüren lassen muss, dass er diese große Glückseligkeit zu erhalten versuchen muss, auf die Weise welche ich beschrieben habe. Denke also daran ihm auszurichten, dass er zu Gott um das Einfließen von Seiner Liebe beten muss und daran glauben muss, dass Gott in der Lage dazu ist, seine Seele

[48] Anm. d. Übers.: Das Datum unter welchem diese Mitteilung referenziert ist, ist nicht eindeutig belegt.

mit dieser Liebe zu füllen und dass er für den Moment von allen Verlangen danach, zu verstehen wie das sein kann, ablässt.

Ich kenne seine Seelenpartnerin und sie ist ein wunderschöner Geist welcher in derselben Sphäre wie ich lebt. Als ich dich heute Reden hören habe, habe ich sofort versucht sie zu finden und hatte Erfolg darin. Sie weiß, dass er ihr Seelenpartner ist und sie ist so begierig darauf mit ihm kommunizieren zu können, denn sie sagt, dass er ihr sehr ans Herz gewachsen ist und sie möchte, dass er diese große Liebe erlangt, welche ihm ermöglichen wird, direkt zu ihr zu kommen wenn er hinübertritt, damit er keine Erfahrung der Sühne auf der Erdebene durchmachen muss. Sie sagt, dass er ihr wahrer Seelenpartner ist und dass er daran glauben muss, dass es so ist, denn sie weiß es schon seit einer ganzen Weile und war schon viele Male bei ihm, als er sich niedergeschlagen gefühlt hat oder Hilfe gebraucht hat. Sie wird nun sehr oft bei ihm sein und sie erhofft sich nur, dass sie in auf irgendeine Weise dazu veranlassen wird, dass sie es ist und erkennen wird, dass er nicht alleine in seinem irdischen Leben ist.

Sie hat ihn auf Erden nicht kennengelernt. Sie sagt, dass ihr Zuhause in England war, nicht weit weg von dem Ort an dem er gelebt hat und ihr Name ist Mary Kennedy. Sie war die Tochter eines sehr wohlhabenden Geschäftsmanns und ist erst seit ungefähr 10 Jahren ein Geist. Sie wartet nicht nur auf sein Hinübertreten, sondern versucht ein Zuhause für sie beide vorzubereiten, welches ihm zeigen wird wie sehr sie ihn liebt und wie sehr sie über all die vergangenen Jahre an ihn gedacht hat. Ich habe sie bis heute nicht gekannt, aber sie scheint ein sehr liebenswerter Geist zu sein und einer von völliger Aufrichtigkeit. Richte ihm also aus, dass es hier einen weiteren Grund gibt, weshalb er danach streben sollte, diese Liebe von Gott in seine Seele zu erhalten, dass ich vor allen anderen Angelegenheiten so beharrlich versucht habe, ihm die Notwendigkeit des Erhaltens klarzumachen.

Erzähle ihm ferner, dass er von nun an einen wunderschönen Geist haben wird, welcher an all seinen Freuden teilnehmen wird und welcher in all seinen Sorgen mit ihm fühlt, von welchen ich hoffe, dass es nur wenige sind.

Ich muss nun aufhören, da ich müde bin mein liebster Ned.

Du musst mich dafür entschuldigen, dass ich so viel Zeit für das Schreiben über Dr. Stone verbraucht habe, aber ich konnte mir nicht helfen, da ich bemerkt habe, dass er beinahe bereit ist, die Liebe Gottes' in seine Seele zu lassen und ihn einen glücklichen Mann werden zu lassen – Helen

31. Dezember 1914 – *Zwei Nachrichten*

Ich bin hier, dein Vater –

Ich bin sehr glücklich und froh darüber, dass du auch den Anschein machst glücklich zu sein.

Ja, aufgrund von der Erfahrung welche du neulich nachts gemacht hast, weil du Helen geliebt hast und sie dich geliebt hat. Du warst definitiv voll mit Liebe und du musst vollkommen glücklich sein, solch einen Akt der Liebe erhalten zu haben und die Erkenntnis über die tatsächliche feinfühlige Gegenwart deiner Ehefrau. Denn ich sage dir, dass sie bei dir war und so voll an ihrer Liebe für dich war, dass wir uns alle über ihre Liebe gewundert haben. Sie ist ein Geist, welcher in ihrer Liebe für dich keine Grenzen zu kennen scheint; nicht viele Geister scheinen einen solchen Überfluss an Liebe zu besitzen, wie sie sie für dich hat. Du musst dich also als ein sehr gesegneter Mann betrachten, solch eine Ehefrau und Seelenpartnerin zu besitzen.

Ja, wie ich dir vor vielen Jahren gesagt habe gibt es in den Himmeln ein Verzeichnis, das Buch der Leben, wie ich es nennen würde, welches die Namen aller enthält, welche von Gott dazu bestimmt sind, bis in alle Ewigkeit Eins zu sein: und wenn ich dann wissen möchte, wer der Seelenpartner von jemandem ist, der es wissen möchte, schlage ich in dem Buch nach und dort steht wer der Seelenpartner ist. Mir ist es nicht erlaubt, den Namen des Seelenpartners mitzuteilen, wenn er oder sie noch im irdischen Leben ist, da es Zwiespalt oder Elend für den oder die Lebende(n) erzeugen könnte. Aber wenn der Seelenpartner nicht verheiratet ist, dann unterliege ich keiner Beschränkung; aber wenn der Seelenpartner verheiratet ist, dann darf ich den Namen nicht sagen. Dergleichen lautet Gottes' Gesetz in diesem Punkt.

Der Grund dafür ist, dass mir die Aufgabe zu Teil wurde und wie Helen dir bereits gesagt hat, habe ich ihr beigebracht, dieser Aufgabe nachzugehen und sie ist nun damit beschäftigt und ist äußerst erfolgreich in der Erfüllung ihrer Aufgabe. Sie scheint die wundervolle Fähigkeit zu haben, oder man könnte es Intuition nennen, die Seelenpartner in der geistigen Welt aufzufinden und sie schlägt niemals fehl, wenn sie sich vornimmt einen zu finden. Sie findet darin auch große Freude indem sie dieser Arbeit nachgeht und indem sie die Freude die diejenigen überkommt erblickt, welche sie bitten diese Aufgabe zu übernehmen. Ich gehe dieser Aufgabe nicht mit so viel Begeisterung nach wie sie es tut, aber ich gebe mein Bestes und werde dadurch belohnt, die Freude in diesen Seelenpartnern zu erblicken wenn sie zusammen gebracht werden.

Nein, nicht wenn ihnen nicht aufgetragen wurde dieser Arbeit nachzugehen. Es ist eine der

Bestimmungen der geistigen Welt, dass jede Person eine gewisse Arbeit übernehmen muss oder mehrere übernehmen muss und dabei wird ihnen von den höheren Mächten geholfen, oder, wie wir glauben, dass die Liebe Gottes sich so auswirkt. Ein Geist welcher einer bestimmten Arbeit zugeteilt wurde, wie zum Beispiel einem Geist zu helfen, wenn er die geistige Welt zum ersten Mal betritt, wird nicht versuchen einer vollständig anderen Arbeit nachzugehen.

Ja, soweit es den Versuch betrifft einem Geist bewusst zu machen, dass die Empfängnis der Liebe Gottes' auf ihn wartet, so mögen alle Geister dies tun und wenn ein Geist darin Erfolg hat, einen verdunkelten oder blinden Geist spüren zu lassen oder ihm zur Erkenntnis zu verhelfen, dass Gottes' Liebe auf ihn wartet, dann ist der Geist welcher dieses Erwachen herbeigeführt hat äußerst glücklich. Natürlich, es kann nur ein Geist welcher dieses Erwachen selbst hatte einen anderen Geist zu dieser spirituellen Erleuchtung veranlassen oder ihn dahin führen, welche schlussendlich dazu führen wird, dass er diese Liebe zu seiner vollen und vollständigen Zufriedenheit erlangen wird. Ich bin noch nicht in der Verfassung die mich vollständig in die Lage versetzt, dies mit großem Erfolg zu tun, aber deine Großmutter und Mutter sind sehr mächtig auf diesem Gebiet und sie sind der Grund, warum viele Geister wieder mit Gott versöhnt und mit Seinem Heil zusammengeführt werden.

Du siehst also, die eine große Sache die es zu erlangen gilt, während man auf Erden wandelt, oder nachdem du hier ankommst, ist dieses große Erwachen und die Liebe von Gott in deinem Herzen. Von allen notwendigen Dingen ist dies die wichtigste Sache. Ich weiß zu einem beachtlichen Ausmaß, was es bedeutet und die Freude welche von ihr stammt; aber ich bin nicht zufrieden und strebe danach mehr von dieser Liebe zu erlangen und höher hinaufzusteigen im Königreich Gottes'. Du musst es also auch versuchen, denn du brauchst nicht damit zu warten bis du hinübertrittst. Sie hat sie zu einem solchen Ausmaß, dass sie fast in der Lage dazu ist mit deiner Mutter fortzuschreiten und ich denke, dass sie innerhalb von sehr kurzer Zeit uns verlassen wird und zu der höheren Sphäre aufsteigen wird und wir werden sie sehr vermissen.

Ja, Herr Riddle fängt an mehr in die Verfassung zu gelangen, diese Liebe zu empfangen und daran zu glauben, was deine Mutter ihm sagt. Sie ist diejenige welche versucht ihm den Weg zu zeigen, mehr als irgendjemand sonst. Er scheint großes Vertrauen in sie und ihre Liebe zu haben. Er schreitet auch sehr schnell voran und ich erwarte, dass er bald bei mir in dieser Sphäre sein wird. Du siehst also, uns geht es allen gut, indem wir fortschreiten und deine Gebete helfen uns sehr dabei.

Ich habe Taggart erst kürzlich gesehen und er ist in derselben Verfassung, als zu dem Zeitpunkt als ich dir das letzte Mal über ihn schrieb. Er scheint nicht zu bemerken, dass er irgendeine Hilfe braucht, damit er glücklicher wird oder um zu einem besseren Zustand fortzuschreiten und es ist schwer ihn zu überzeugen. Ich habe es mehrere Male versucht, aber sagt, dass ich falsch darin lag, was ich ihm erzählt habe und dass er wisse, dass er genau dort sei, wo es für ihn bestimmt sei dass er dort sein sollte, ich habe es deshalb in letzter Zeit nicht mehr versucht.

Nein, tue ich nicht, aber ich kann Mackey finden, wenn du möchtest dass ich dies tue. Er möchte dir vielleicht etwas sagen, aber nur durch mich, da du nicht in Einklang mit diesen unserer Gruppe Fremden gelangen darfst, da es dir schaden wird und wird dürfen das nicht riskieren.

Wir sind hier – Herr Mackey und Herr Taggart.

Sie sagen, dass sie sehr glücklich sind, dass du ihnen die Möglichkeit gegeben hast, etwas zu sagen.

Mackey sagt, dass er viel glücklicher ist, als wenn er das erste Mal hinübertrat, da er angefangen hat, die Dinge zu erkennen, welche zu seinem Glücklichsein notwendig sind. Er sagt, dass er möchte, dass du von deinen Erfahrungen mit einigen der anderen Geister erzählst, mit denen du in Kontakt getreten bist. Wie er sagt, hat er kürzlich von irdischen Quellen erfahren, dass du beachtliche Erfahrung mit Geistern hättest, welche in einem Zustand der Rastlosigkeit und spirituellen Blindheit waren und hast ihnen etwas geholfen. Er sagt, dass er in der Erdebene ist und dass er einen sehr dunklen und entsetzlichen Weg gegangen ist, als er hinübertrat, dass er vollkommen blind war und alleingelassen, am Anfang als er die geistige Welt betrat und das er erst neulich damit angefangen hat einen Lichtstrahl zu bemerken, dass ihm seine jetzige Verfassung nicht viel Freude bereitet und er ist nicht sehr hoffnungsvoll, jemals sehr glücklich zu werden, da er um sich nichts außer Dunkelheit und Sinnlosigkeit erkennen kann und bösen Geistern welcher sich daran erfreuen alle um sie herum fühlen zu lassen, dass es für keinen Geist Hoffnung gibt… aber dass sie ihre Leben in diesem Zustand des Leidens und des Unglücks verbringen müssen; in anderen Worten, dass sie alle in der Hölle sind und keine Hoffnung darauf haben können, ihr jemals entfliehen zu können.

Er sagt, dass er etwas Licht von einem Geist bekommen hat, welcher ihm gesagt hat, dass es Hoffnung gibt und einen besseren Ort, wenn er nur bereit ist daran zu glauben und seine Seele besseren Einflüssen gegenüber öffnet – aber, dass

er nicht glauben kann, dass es irgendeinen Gott gibt oder einen Erlöser oder irgendeinen besseren Ort für ihn.

Er sagt, dass wenn es einen besseren Ort für ihn gäbe oder einen Grund daran zu glauben, dass es einen Gott oder Erlöser gibt, dann möchte er ihn wissen und wenn du ihm irgendwie helfen kannst, dies bitte zu tun.

Er sagt, dass ich sehr viel schöner bin, als Herr Taggart und auch glücklicher aussehe. Er sagt weiterhin, dass ich nicht so verschieden bin, soweit er es erkennen kann, als das er diese Frage gestellt hätte, aber da du darum gebeten hast, wird er es machen.

Er hat mich gefragt und ich habe ihm erzählt, dass meine Erscheinung und meine Freude dadurch verursacht wurden, dass ich die Liebe von Gott in meine Seele erhalten habe und die Erkenntnis dass Gott mein Vater ist und mich so sehr liebt, dass er möchte, dass ich sein Kind bin und Eins mit Ihm in meinen Gedanken werde.

Er sagt, dass das wahr sein könnte, aber dass er es nicht versteht und dass wenn es die Ursache ist, er gerne den Weg wissen möchte, denn er möchte definitiv diese schreckliche Dunkelheit und Verzweiflung loswerden, welche ihn fast immer begleitet.

Denn, wie er sagt, bist du sein Freund und dass er es so versuchen wird, wie du es ihm vorgeschlagen hast; aber er sagt auch, dass er nicht glauben kann, dass es einen Gott gibt, welcher ihm dabei helfen kann, diesem entsetzlichen Zustand zu entfliehen. Er sagt auch, dass er versuchen wird zu beten und zu glauben und dass wenn irgendetwas dran ist, an dem was du sagst und wenn du wirklich daran glaubst was du sagst, dass du auch für ihn beten musst.

Er sagt, dass er dir zuliebe aufgrund dessen was du gesagt hast, er jedem der Geister von denen du gesprochen hast zuhören wird, sollten sie ihn aufsuchen, obwohl es sein kann, dass er ihnen nicht glaubt; und dass er nicht versprechen kann zu glauben.

Er sagt, dass er dich heute Nacht aufsuchen wird und versuchen wird zu beten, wie du es gesagt hast, aber er bezweifelt, dass es irgendeinen Nutzen haben wird, aber er denkt auch dass es nicht schaden kann. Er ist bereit zu beten und wird versuchen zu glauben, du darfst dich nicht schlecht fühlen, wenn er es so handhabt, er sagt dir, dass er nicht an Beten oder Gott glaubt. Er sagt, dass er nicht bereit ist, das Risiko einzugehen, dass ihn sein Gewissen festzurrt oder dass er auch nur etwas mehr leidet, als er es jetzt tut. Er glaubt nicht daran, dass er es tun kann und weiterleben könnte.

Er sagt, dass was du sagst so klingt, als ob etwas Wahres dran sein könnte und er wird darüber nachdenken, das heißt, wenn seine Freude oder Zukunft von seinem Willen abhängt, wird er sich in dieser Frage sehr bald entscheiden, denn wenn das was du sagst wahr ist, dann wäre er ein großer Idiot dort zu bleiben wo er jetzt ist, wenn er durch die bloße Ausübung seines Willens an Orte gelangen kann, wo Freude und Licht sind.

Das hat er gesagt, er wird darüber nachdenken, was du gesagt hast.

Er sagt, dass das was du sagst vollkommen wahr sein könnte, aber die Schwierigkeit besteht darin, dass er es nicht verstehen kann und deshalb nicht glauben kann.

Er sagt, dass er das was du gerade gesagt hast sagen kann und es auch beabsichtigen kann und er ist bereit dies jetzt zu tun:

Wenn es einen Gott gibt und wenn dieser Gott Liebe für mich hat und bereit dazu ist, meine Seele mit dieser Liebe zu füllen und mich glücklich zu machen und voller Licht und ob ich diese Liebe empfange oder nicht von meinem Willen abhängt, dann wenn dies alles wahr ist, so möchte ich das Gott mir diese Liebe schenkt mit all meiner Kraft und all meinem Verlangen.

Er sagt, dass er jetzt ein starkes Gefühl empfindet und dass er es wiederholen wird und zu Gott beten wird und ihm um Glauben bitten wird; und dass er damit weitermachen wird, wie du es ihm gelehrt hast und er hofft, dass er diese Liebe und dieses Licht empfangen wird.

Er sagt, dass du ihm gezeigt hast, dass es ein solches Ding wie diese Liebe von Gott geben könnte und dass er bereit dazu ist, zu beten und wenn es von seinem Willen abhängt, ob er sie empfängt oder nicht, so möchte er es von ganzem Herzen.

Er sagt, dass du solch einen Glauben an diese Liebe und in das Beten zu haben scheinst, dass du nicht vergessen wirst für ihn zu beten.

Ja, Herr Taggart hat alles gehört und er sagt, dass du es allerdings Mackey überlassen hast, dieses Experiment zu unternehmen, aber dass er sehr daran zweifelt, dass irgendwelche guten Ergebnisse daraus herrühren werden.

Taggart sagt, dass er warten wird und beobachten wird, welche Auswirkungen es auf Mackey haben wird und dann wird er vielleicht gewillt sein, diese Angelegenheit in Betracht zu ziehen.

Er glaubt nicht daran, dass das Beten mehr ist, als lediglich ein Wunsch der dem Verstand entspringt und ihm nicht entweicht; und dass, konsequenterweise, es keinen Gott gibt der antworten könnte, denn wenn es einen solchen gäbe, so würden die Gebete von allen Menschen der sich bekriegen Länder solche widersprüchlichen Antworten liefern, dass die Verwirrung nur größer wäre.

Er sagt, dass er es so noch gar nicht betrachtet hat, aber, wenn das Gebet, wie du sagst, daraus bestünde, dass diese Liebe die Menschen nicht

nur Gott lieben lässt sondern auch sich gegenseitig und jeden Menschen danach streben lasst, jeden anderen Menschen glücklich zu machen, dann wenn dieses Gebet beantwortet werden würde, würde der Krieg bald aufhören und die Länder als Länder und als Individuen wären ohne Zweifel glücklich und Frieden würde über das ganze Land herrschen. Und wenn dies die Liebe ist, von welcher du uns zu erzählen versuchst, dann bin ich mir nicht so sicher, ob sie es wert ist, dass man danach strebt sie zu erlangen.

Du bist ein äußerst genialer logischer Denker, sagt Taggart und ich fange an zu erkennen, dass in dem was du sagst etwas Logik enthalten sein könnte, aber wie soll ich versuchen, das zu tun an was ich nicht glaube?

Ich weiß das ich für gewöhnlich auf Erden von allem einen Beweis verlangt habe und falls für die Dinge kein Beweis erbracht wurde war ich nicht bereit irgendwelche Schlüsse zu ziehen und ich habe mich in diesem Standpunkt nicht geändert, seit ich in der geistigen Welt angekommen bin und ich tue mir sehr schwer mich zu ändern.

Aber, wie du sagst, ich sollte vernünftig genug sein, meine Geist einer Überzeugung gegenüber offen zu halten, wenn eine solche Überzeugung unter Umständen durch irgendwelche Mittel herbeigeführt werden kann, ob sie nun dem Wissen entspringen, welches ich mir auf Erden angeeignet habe oder ob sie von Dingen stammen, welche mit dieser geistigen Welt zusammen hängen, über welche ich nur sehr wenig Kenntnis besitze.

Schlussendlich sagt Taggart also, ich denke, Mackey ist gar nicht so dumm dass er das Experiment ausprobiert. Und da ich Vertrauen in dich als einen Freund habe, welchem nur mein Wohlergehen am Herzen liegt, werde ich das selbe machen, wie es Mackey versprochen hat, dass er es macht.

Du kannst also auch für mich beten und ich werde auch beten. Aber natürlich werde ich nicht in der Lage dazu sein, irgendeinen Glauben daran zu besitzen, dass meine Gebete beantwortet werden. Du siehst also, ich bin nicht nur ein Dickkopf, aber auch hartherzig.

Ja bin ich; wenn es von meinem Willen abhängt, so bin ich mehr als bereit dazu, nicht nur das, aber wenn es einen Gott gibt und die Liebe von welcher du sprichst, werde ich für immer Gott dankbar dafür sein, mich von diesem Zustand der Blindheit und des Unglücks befreit zu haben. Ja, ich bin bereit zu Gott zu beten, dass er mir dabei hilft zu glauben und wenn dies Erleichterung mit sich bringt, dann wird es dabei keine Schwierigkeiten geben, denn ich werde ein solches Gebet von ganzem Herzen sprechen.

Taggart sagt, du bist der hartnäckigste Mensch, den ich in Bezug auf diese geistigen Angelegenheiten je getroffen habe und wenn das was du behauptest eintritt, werde ich dir natürlich von ganzem Herzen und mit meiner ganzen Seele danken, da ich mir nichts erstrebenswerteres vorstellen kann, als diese großartigen Segen und Besitztümer zu haben, von denen du mir erzählst. Ich werde also mein Vertrauen in dich behalten, wie ich bereits sagte werde ich bei der nächsten Gelegenheit die du mir zum Schreiben gibst unumwunden sagen, was das Ergebnis meines Experiments ist.

Ja und ich schätze sehr, was du gemacht hast und ich sage dir, dass diese Verletzung deines Gesetzes, welches dir die Gruppe von der du sprichst verordnet hat, mich dazu veranlasst hat tiefgründiger über dein Interesse an mir und dessen was du gesagt hast nachzudenken, als ich es ausdrücken kann.

Für den Moment also auf Wiedersehen, das nächste Mal wenn ich komme werde ich versuchen deinem Gesetz Folge zu leisten und durch deinen Vater zu schreiben, wenn er mir dies erlauben wird.

Ja, du hast den Gentleman durch das was du gesagt hast definitiv eine anstrengende Aufgabe mit auf den Weg gegeben und ich glaube, dass du sie zu solch einem Ausmaß beeindruckt hast, dass sie dahin geführt werden, die Wahrheit zu erkennen.

Du bist müde und musst aufhören
Dein Vater – John H. Padgett

Ich bin hier, Helen –
Ja und du weißt, dass ich dich liebe.

Du hast definitiv dein Äußerstes gegeben, diese beiden Freunde zum Licht zu führen und mein Schatz ich bin so glücklich, dass du so voll an Gottes‘ Liebe bist, dass du dieser Arbeit so nachkommen kannst, wie du es heute Nacht gemacht hast. Sie sind ganz gewiss davon beeindruckt, was du gesagt hast und ich glaube, dass sie bald die Notwendigkeit für ein spirituelles Erwachen erkennen werden und ihre Gedanken Gott und Seiner Liebe widmen werden.

Was für eine gesegnete Arbeit für den Herrn. Sei nur dir selbst gegenüber aufrichtig und du wirst in der Lage sein, viel Gutes zu tun.

Du bist müde als, mein Schatz.
Mit all meiner Liebe und vielen Küssen,
ich bin deine eigene Geliebte und Ehefrau – Helen

LISTE VON WEGGELASSENEN MITTEILUNGEN

Einige Mitteilungen wurden in diesem Buch ausgelassen, aus zwei Gründen: Zunächst, um die Anzahl der Seiten zu beschränken, was das Buch etwas weniger schwerfällig macht; und zweitens wurden die Mitteilungen welche weggelassen wurden als zweitrangig im Vergleich zu denen, welche im *Book of Truths* enthalten sind, erachtet. Leser, welche daran interessiert sind, diese zu Mitteilungen zu lesen können dies online im Internet tun. Sie sind auch in dem 5-bändigen Werk mit dem Titel „*Divine Love Transforming the Soul*" (Anm. d. Übers.: *Göttliche Liebe welche die Seele verwandelt*) enthalten, welches alle Padgett Mitteilungen in zeitlicher Reihenfolge beinhaltet.

1914

24. Sep. – Helen Padgett
14. Okt. – Jesus